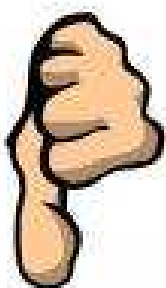


Tippclub

Info - Nr. 230 v. 05. April 2009

TAG DER SIEGER:

Am 6. Spieltag feierten 11 verschiedene Tipper den Tagessieg.



KEIN MEISTER DER HERZEN:

TC Felix Austria lässt sich zum Meister machen.



EINZELWERTUNG:

Dirk Notzon konnte auch im neuen Jahr keiner Platz 1 streitig machen.

EUROPAPOKAL:

Wechselspiele in der Teamwertung und ein Adler schwebt über allem.



TCB-POKAL:

Die schwarz-gelbe Wand, ein Titelverteidiger der im Halbfinale steht.

Endlich kommt der Frühling !

Bundesliga

Info-Preis 0,62 €

Hallo Tipperlinge,
langsam aber sicher neigt sich die Saison wieder ihrem Ende zu. Das ist teilweise fast schon ärgerlich, denn jetzt wo das Wetter endlich besser zu werden scheint und das Fußballgucken wieder mehr Spass machen könnte, ist's demnächst wieder vorbei mit der Jagd nach dem runden Leder. Allerdings ist das mit dem Spass am Fußballgucken auch so eine Sache, denn die ist den Bayernfans am 26. Spieltag wohl gründlich vergangen, denn da wurden sie vom Team ihres Ex-Trainers nach allen Regeln der Kunst zerlegt und fast schon etwas verarscht. Das haben sie sich aber wohl auch verdient, denn wie sie hier teilweise aufgetreten sind, war schon etwas peinlich. Da hatten einige wohl wieder mal keinen Bock, wie etwa Lukas Podolski, der an Lustlosigkeit kaum zu überbieten ist. Kein Wunder, dass da auch Nationalmannschaftskapitän Michael Ballack mal ausrastet und dem verhätschelten „Wunderkind“ mal verbal in den Arsch tritt. Der reagierte dann aber auf seine Weise und machte damit auch einmal mehr deutlich, dass die Bayern echt froh sein können diesen „Spasfußballer“ endlich losgeworden zu sein. Jetzt soll der aber erstmal mithelfen gegen den besten Verein der Welt, FC Barcelona, erfolgreich abzuschneiden. Nur gut, dass man Bundesliga nicht mit CL vergleichen kann und darf, denn sonst würde es hier nur darum gehen die beiden Niederlagen gegen Barca in erträglichen Grenzen zu halten. Allerdings spricht derzeit wirklich nichts dafür, dass die Bayern Barcelona ausschalten können. Die haben ja jetzt sogar damit zu kämpfen in der nächsten Saison überhaupt wieder CL spielen zu dürfen. Aktuell ist nämlich der VfL Wolfsburg das klar beste Team der Liga, das nun sogar ganz oben steht in der Tabelle. Ist ja auch kein Wunder wenn man derart starke Stürmer wie Dzeko und Grafite in ihren Reihen hat. Die sind schon eine Klasse für sich und werden dabei mustergültig von Spielmacher Misimovic, einer von vielen guten Spielern die die Bayern einst nicht gebrauchen konnten, unterstützt. Es flutscht einfach in Wolfsburg. Jetzt aber sind die Wölfe die gejagten und das ist dann wieder ein ganz neues Spiel, das sie bisher noch nicht kannten, zumindest nicht zu so einem späten Zeitpunkt in der Saison. Weiterhin dran bleibt der Hamburger SV, der sich bei den vielen Partien in letzter Zeit und wohl auch in Zukunft noch nicht verzettelt hat. Zwar spielen die Hamburger nicht unbedingt einen tollen Fußball, sondern beschränken sich in erster Linie darauf das „richtige“ Ergebnis zu erzielen, aber das ist bei der Belastung die sie haben nur zu verständlich. Der HSV ist und bleibt sicher einer der Topfavoriten auf den diesjährigen Titelgewinn. Ob die Berliner Hertha weiter dazu gehört wird wohl davon abhängen wie Topstürmer Voronin in den nächsten Wochen drauf ist. Der ist nämlich der große Trumpf im Kader der Berliner, die ansonsten weiterhin vor allem durch mannschaftliche Geschlossenheit auffällt. Ob das aber reicht um am Ende ans ganz große Ziel zu kommen. Noch kann das keiner wirklich beurteilen. Die Chancen dazu sind jedenfalls weiterhin sehr gut, auch wenn's gerade gegen Dortmund einen heftigen Dämpfer gegeben hat. Nachdem die Bayern nun sogar auf Platz 4 abgerutscht sind, droht weitere Gefahr von hinten. Die Schwaben sind derzeit richtig am Drücker und rücken den CL-Plätzen ganz dicht auf die Pelle. Nur noch 3 Punkte fehlen dem VfB Stuttgart um Platz 4 zu erreichen und das dürfte auch gut zu schaffen sein, denn die Stuttgarter sind gut drauf und punkten zuverlässig. Hier könnte sich in den nächsten Wochen noch die eine oder andere Entscheidung entwickeln, die wir so nicht für möglich gehalten haben. Allerdings könnten da auch „böse“ Überraschungen dabei sein. Eine ebensolche erlebt ja gerade die TSG Hoffenheim, die in der Rückrunde einfach nicht auf die Beine kommt. Inzwischen sind sie sogar aus den internationalen Plätzen herausgerutscht. Obwohl sie nicht wirklich schlecht spielen fehlt derzeit einfach der letzte Kick, oder einfach nur das Glück. Das gilt auch für die zahlreichen Verletzten und immer wieder gesperrten Spieler, die einfach keine Konstanz in den Kader bringen. Was viele erwartet haben, tritt noch vielleicht doch ein. Geht Hoffenheim etwa die Luft aus? Abschreiben sollten wir den Neuling aber trotzdem nicht. Noch ist jeder Platz an der Spitze in Reichweite. Auf den weiteren Verfolgerplätzen sollte man möglichst schnell mal eine tolle Serie starten, wenn das Trio Schalke 04, Borussia Dortmund und Bayer Leverkusen am Ende noch mal richtig jubeln will. Schalke hat mal wieder die absolute Notbremse gezogen, denn der nach eigenem Bekunden geilste Club der Welt beendete die Chaostage mit den Rauschmissen von Manager und Trainer. Danach ging's aber chaotisch weiter, denn weder ein Manager, noch ein Trainer war so masochistisch drauf hier anzuheuern. Das Allheilmittel neue Köpfe braucht das Volk soll aber eine total verkorkste Spielzeit vielleicht doch noch retten, was aber durchaus schwierig werden könnte, denn trotz des ersten Erfolgserlebnisses in Bielefeld ist der Rückstand auf Platz 5 nicht zu verachten. Immerhin blieb das wieder mal eingesprungene Trainertrio weiter ungeschlagen. In Dortmund hofft man auch immer noch auf die internationale Rückkehr. Auch Dortmund hat aber bereits 5 Punkte Rückstand auf Platz 5 und glänzt vor allem immer wieder mit „tollen“ Remisspielen, die so herzlich wenig voran bringen. Ein überraschender Sieg in Berlin aber könnte den Endspurt eingeleitet haben, mit dem wenigstens noch ein Platz im UI-Cup erreicht werden kann. Leverkusen, die zwischendurch schon mal den Blick auf den Deutschen Meistertitel gerichtet haben, sind in der Rückrunde nur noch ein Schatten der alten starken Offensivtruppe. Irgendwie steckt hier massiv der Wurm drin. So blieb als einziges Highlight bisher der Sieg im DFB-Pokal gegen die Bayern. Mit gelegentlichen Topleistungen wird man sich aber kaum international qualifizieren können und das ist ja wohl das erklärte Ziel von Bayer.



**Kein Rathausbal-
kon, aber bald
Deutscher Fuss-
ballmeister ?**

Ob´s einfach daran liegt, dass Bayer derzeit der sportlichen Heimat beraubt ist ? Düsseldorf ist wahrscheinlich nicht die Lieblingsstadt für Leverkusener und das gilt anscheinend auch für die Spieler.

Für die restlichen Teams geht´s wohl nur noch darum die Liga mit Anstand zu Ende zu spielen, bzw. nicht abzustiegen. Der SV Werder Bremen z.B. wird sich schon an die Pokalwettbewerbe halten müssen, wenn sie noch was gewinnen wollen. In Sachen Liga ist die Saison sicher gelaufen. Zu groß ist der Rückstand und zu wenig konstant sind die Bremer. So könnte man sich die Kräfte auch dahingehend einteilen einfach die Liga etwas lockerer ausklingen zu lassen um dafür im DFB-Pokal und Uefa-Cup voll dabei zu sein. Ob das aber so einfach zu machen ist ? Hier ist schon manch anderer Club ganz schön auf die Schnauze gefallen. Praktisch schon jenseits von Gut und Böse sind der 1.FC Köln und die Frankfurter Eintracht, die gerade drei Big Points eingefahren hat mit dem Sieg gegen Energie Cottbus. Damit sollten beide schon mal ihre Personalplanungen für die kommende Spielzeit forsieren. Dann könnte man den Blick ja demnächst vielleicht noch weiter nach oben richten.

Am Tabellenende lichten sich wohl langsam die Reihen, denn der Karlsruher SC ist dabei den Mythos vom schweren zweiten Jahr in der Bundesliga zu bestätigen. Langsam reicht selbst der Rechenschieber nicht mehr aus um hier die Hoffnung auf den Klassenerhalt zu nähren. Bei den anderen Clubs geht aber auch die Angst um. Selbst die Abstiegskampf-erprobten aus Cottbus rutschen immer tiefer in den Tabellenkeller. So bleibt wenigstens der kleine „Vorteil“, dass auch die Konkurrenten längst keine konstanten Punkter sind, sondern sich genauso wenig aus der „Todeszone“ absetzen können. Selbst Hannover 96 auf Platz 13 ist da noch längst nicht am rettenden Ufer. Allerdings gelten sicher die Teams ab Platz 14 als Hauptabstiegsandidaten. Unter diesen 5 Clubs dürften am Ende auch die drei, bzw. vielleicht zwei Absteiger zu finden sein.

REGELÄNDERUNG

Zur neuen Bundesligasaison 2009/10 muss ich leider eine kleine Regeländerung einbauen um gewisse „Schiebereien“ zu unterbinden. Ab der kommenden Saison müssen Tipps von Teams, die „befreundet“ sind, oder besser erklärt die gegnerischen Tipps kennen bei einem direkten Vergleich jeweils komplett im VORAUS also nicht Tag für Tag abgegeben werden. Ausserdem sind spätere Änderungen, etwa für die Spiele am Sonntag, nicht mehr zulässig.

Dies gilt wie gesagt nur für Spiele wenn man gegen die eigenen Teams spielt, oder gegen Teams von denen man die Tipps des Gegners bereits kennt.

Es ist echt schade, dass ich zu dieser Regelung greifen muss, aber dem einen oder anderen Mitspieler ist wohl jedes Mittel Recht um zu Titeln und Aufstiegen zu kommen. Was die anderen damit anfangen scheint da nur wenig zu interessieren. Eigentlich soll die Tipperei im TCB ja vor allem aus Spass an der Freud stattfinden, und nicht dazu führen um jeden Preis zu gewinnen. Unter diesen Voraussetzungen macht das zumindest mir absolut keinen Spass mehr.

Spenderei

Manchmal ist es wirklich sehr „ärgerlich“, dass sich im TCB bisher nur runde 1000 Tipper angemeldet hat. Was hätte es für Möglichkeiten gegeben, wenn wir schon 100.000 oder mehr Mitspieler gehabt hätten ? O.k., dann wäre ich vermutlich längst reif für die Irrenanstalt, aber dann könnte ich jetzt auch mehr als die 10 Euro „kassieren“, die mir jetzt Jörg Varnholt spendiert hat. Genau 1 Cent für jeden der 1000 ehemaligen und noch aktiven Mitglieder !

Auch was für seinen Cheffe übrig hatte Dirk Suhr. Er spendierte 5,00 und wusste auch genau warum... ;-)



Inhalte

Seite	2 - 4:	Hallo Tipper
Seite	5 - 23:	1. - 19.TCB-Liga
Seite	24 - 31:	Einzelwertung
Seite	32 - 33:	Tippclubnews
Seite	33 - 58:	Statistiken
Seite	58 - 61:	TCB-Pokal
Seite	61 - 70:	Europapokal
Seite	71:	Tippclubkasse
Seite	72:	Aktuelle Ergebnisse

Impressum

Tippleiter: Richard Weichselbaumer, Ahornstr. 8,
86558 Hohenwart

Telefon Privat: 08443 - 915054

Telefon Betrieb: 08443 - 913550

Handy: 0179 - 5985246

Fax Privat: 08443 - 915056

Fax Betrieb: 08443 - 913552

E-Mail: Tippleitbundesliga@web.de

Homepage: www.tcbundesliga.de

TCB-Konto: Raiffeisenbank Schrobenhausener Land,
BLZ 72169246,
Konto-Nr. 100020346

Richtig passend war mal wieder die Länderspielpause ausgefallen, denn ohne Bundesligastress schreibt man ein TCB-Info natürlich etwas lockerer und stressfreier. Allerdings hielt sich der Spass trotzdem in Grenzen, da es derzeit im TCB eine Tendenz in Sachen Tipps gibt, die mir absolut nicht behagt. Wenn man aber die Zukunft betrachtet, in der es noch mehr verschiedene Spieltermine gibt, geht die Scheibchenweise

Tipperie wohl noch extremer weiter. Dagegen ist grundsätzlich nichts einzuwenden, wenn es nicht dazu genutzt wird auf „Ergebnis“ zu tippen. Da hört bei mir der Spass dann endgültig auf.

Jetzt aber freuen wir uns erstmal aufs Osterfest mit einem ganz langen Wochenende, zumindest für viele Arbeitstätigen und vor allem auf hoffentlich richtig gute Spiele von Bayern München, Hamburger SV und Werder Bremen im Europapokal. Erfreulicherweise sind ja noch immer drei Teams im Viertelfinale dabei und es könnte als Zugabe sogar ein deutsches Halbfinale geben. Sind doch durchaus schöne Aussichten.

Ich aber wünsche nun auch allen anderen Fussball-

fans ein schönes Osterfest, keine faulen Eier im Nest und auf dem Tippschein, sowie endlich mal etwas mehr Sonne am Himmel. Der Winter war in diesem Jahr ja sicher lang genug, oder?

Servus, tipp top

Ricaldo

Ligaeinteilung für die 4. TCB-Saison 2008/2009

LIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Felix	Wahr	Schuss	Tja	Zel	Rote	Rien	Aust	Pia	DOpen
2	Bück	Tipp	Zwie	Bruno	Hoch	Hörst	Uefa	Sahne	SaSa	Last
3	Mala	Atta	Bauch	TFC	Kläg	Haar	Kami	Torp	Hain	Gau
4	Duder	Trio	Casa	Mücke	Nick	Sozis	Champ	Power	Cha	Ja
5	Süd	TAG	Turbo	Risha	Das	Pur	Eich	Malo	Luft	Geil
6	Auf	Eagle	Dort	Tiger	HHH	Heide	TTT	Pfeil	Rust	DBV
7	Fubu	Happy	VBE	Bardo	PC	Dyn	Gang	John	Globe	Loos
8	Alto	Vörde	Gurke	Only	Blitz	Henke	Best	ASC	Akt	Gorba
9	Krück	Karg	Clan	Sack	Elite	DIFP	TFB	Boch	CPF	Vögel
10	Puma	Patt	Dorf	Assel	Upen	Fünf	VaTo	Lapp	Gol	RTU
11	Alter	Nena	Rac	Biene	Fan	SheWa	Ahnu	Ruhr	Town	Pic
12	RuTi	VfL	Duis	Kreuz	Bull	Witt	Gelb	Terr	Born	Bub
13	Teut	Wald	Neger	Ritt	Berg	Bier	Über	Cash	Depp	Vien
14	Dampf	Enten	Lemmy	Voll	WV	Mathe	Brain	Train	Torf	Teif
15	Lüne	EKC	Wein	CaBa	Caden	Fifa	Glor	Tabu	Mann	Berka
16	Rohr	Wild	Keule	Posse	Young	Luck	ZSK	Hipp	Rüssel	May
17	Black	Team	Kotz	Delux	Take	Monty	Bass	Extra	DaGo	Hans
18	Ich	Cad	LPG	3E1E	Stars	Iech	Wand	LDS	New	Glas
19	Opti	Rache	Hoff	Socke	Pute	Sun	ACCI	Vier	FUR	Meyer

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
Rien	- Felix	25	: 27
Schuss	- Zel	30	: 26
Aust	- Tja	22	: 31
Wahr	- Rote	25	: 42
Tipp	- Bück	16	: 38
6.Spieltag: 28.02.2009			
Zel	- Felix	42	: 44
Bück	- Aust	40	: 50
Wahr	- Schuss	38	: 41
Tja	- Rien	46	: 46
Rote	- Tipp	48	: 43
7.Spieltag: 07.03.2009			
Wahr	- Felix	55	: 52
Rien	- Rote	48	: 51
Bück	- Zel	48	: 55
Schuss	- Tja	51	: 51
Aust	- Tipp	46	: 46
8.Spieltag: 14.03.2009			
Zel	- Tipp	56	: 50
Bück	- Rien	58	: 39
Felix	- Schuss	43	: 29
Tja	- Wahr	46	: 46
Rote	- Aust	39	: 52
9.Spieltag: 21.03.2009			
Aust	- Felix	24	: 21
Schuss	- Bück	49	: 38
Tipp	- Wahr	27	: 43
Rote	- Tja	27	: 33
Zel	- Rien	21	: 36

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
	1.	(01.) TC Felix Austria	9	7	0	2	350 - 281	69	14 : 4
	2.	(02.) Die Wahren Gepflegten	9	6	1	2	349 - 328	21	13 : 5
	3.	(05.) Vorwärts Alt-Schuss	9	5	1	3	370 - 350	20	11 : 7
	4.	(06.) Tja	9	4	3	2	357 - 354	3	11 : 7
	5.	(04.) SV Schnarzel	9	5	0	4	358 - 356	2	10 : 8
	6.	(07.) Rote Teufel Berschweiler (N)	9	5	0	4	346 - 356	-10	10 : 8
	7.	(03.) TC Rien ne va Plus (M)	9	4	1	4	358 - 360	-2	9 : 9
	8.	(08.) TC Austrian Eagle	9	3	1	5	339 - 357	-18	7 : 11
	9.	(10.) Bremervörder Bückstücke	9	2	0	7	351 - 349	2	4 : 14
	10.	(09.) Tippy Winsen/Luhe (N)	9	0	1	8	320 - 407	-87	1 : 17

Ein Glückwunsch der von Herzen kommt kann ich dem neuen TCB-Meister TC Felix Austria leider nicht übermitteln, denn dazu wurde in dieser Runde etwas zuviel „gemauschelt“. Zwar weitestgehend (noch) Regelkonform, doch ansonsten wirklich nicht die feine sportliche Art schenken Arndt Jäger und Jörg Varnholt, die hier bereits mit 4 Teams in der 1.Liga vertreten sind, dem neuen Meister zwei Siege. Der konnte es sich dann am Ende leisten selbst gönnerhaft zu sein und dem abstiegsgefährdeten Team TC Austrian Eagle zwei rettende Punkte zuzuschustern. Sportlich fair ist anders, und der TC Felix Austria hätte es ganz sicher auch anders gekonnt, aber hier wollte man einfach nichts dem Zufall überlassen und so durfte sich der Herbstmeister am Ende auch als Meister „feiern“ lassen. Wie das die Konkurrenten wie etwa die Wahren Gepflegten finden war Arndt und Jörg anscheinend nicht sonderlich wichtig. Die Gepflegten hätten sich trotz der Widrigkeiten aber trotzdem noch auf Platz 1 tippen können, aber nach dem 46-46 Remis am 8.Spieltag gegen Tja hatten sie ihr letztes Pulver verschossen und mussten leider mit Platz 2 zufrieden sein. Auch nach Tipp-Punkten blieben sie genau einen Punkt hinter dem Champion, womit es wohl noch etwas ärgerlicher war hier scheitern zu müssen, denn so wird die einzige Punkteteilung echt zum Chancetod. Auf Platz 3 findet sich Vorwärts Alt-Schuss wieder, der zwar die meisten Tipp-Punkte ertippte, doch Jörg Varnholt war in dieser Saison nicht für den Titel vorgesehen und musste sich leider opfern. Das aber kann in der kommenden Spielzeit schon wieder ganz anders aussehen und so wars vielleicht nur ein ordentliches Warmtippen für den Schlusspurt, denn gute Tipps kann Jörg ohne Zweifel produzieren, das hat er schon desöfteren eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Auch bei Tja sind die tollen Erfolge längst nicht mehr an den Fingern einer Hand abzählbar, aber in dieser Saison blieb die Titelsammlung von Erhard Boettcher auf ihrem alten Stand. Das sah man aber frühzeitig, denn bereits nach 4 Spieltagen hatte Tja 4 Punkte Rückstand auf die beiden punktgleichen Topteams. So konnte er sich darauf beschränken wenigstens in der vorderen Tabellenhälfte zu landen. Auf 10-8 Punkte blicken der SV Schnarzel und die Roten Teufel Berschweiler, die für beide Teams auch einen schönen Erfolg darstellen. Besonders die roten Teufel konnten sich gleich nach ihrer Rückkehr in die 1.Liga über eine sorgenfreie Spielzeit freuen, denn mit dem Abstieg hatten sie nur nach dem 1.Spieltag was zu tun, denn da waren sie Vorletzte. Ansonsten ging's locker durch die 9 Spieltage. Auch für den Schnarzel wars eigentlich ganz o.k., obwohl Hartmut Gens sich sicherlich etwas mehr erhofft hatte nach seinem Vizemeistertitel in der Vorsaison. Allzu gerne hätte er noch nachlegen wollen, doch dazu fehlte ihm irgendwie das Glück des Tüchtigen. Nach Tipp-Punkten hatte er jedenfalls mehr zu bieten als die Clubs an der Tabellenspitze. Tja, nur das die Tipp-Punkte alleine nicht sooo wertvoll sind wie Siege pur. Der entthronte Meister TC Rien ne va Plus konnte sich in dieser Saison nicht so recht im hellen Scheinwerferlicht sonnen, sondern musste sich mit Mittelmaß begnügen. Das aber muss, wie bereits gesagt nicht nur sportliche, sondern kann auch „taktische“ Gründe haben. Von

daher wird sich Rien nicht weiter grämen. Trotz 0-10 Startpunkten bekam der TC Austrian Eagle noch die Kurve Richtung Klassenerhalt, was jetzt in erster Linie an der Schwäche der letzten beiden Teams lag, die herzlich wenig Grund zur Freude hatte. Im Gegenteil, denn zusammen kamen die Bremervörder Bückstücke und Tippy Winsen/Luhe auf gerade Mal 2 Siege. Wobei sich letztere in ihrer allerersten Erstligasaison aber sowas von „blöd“ angestellt haben und beinahe eine komplett punktlose Saison ablieferten. So einen Einstand wünscht man sich nicht mal dem ärgsten Feind. Eine ganz leichte Tendenz nach oben zeigte noch

Bremervörder, denn immerhin konnten sie Platz 10 verlassen, doch das wars dann auch schon wieder mit den „Erfolgen“.

Die Top Punktejäger												
1.	Holg.Ruschmeyer	Wahr	14	18	11	11	11	14	20	15	130	11
2.	Peter Förster	Felix	14	14	16	6	8	19	14	20	120	9
	Erhard Boettcher	Tja	17	6	16	9	9	14	19	17	120	9

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
Hoch	- Mala	19	: 15
Pia	- Sahne	19	: 25
DOpen	- Atta	31	: 31
Bruno	- Hörst	24	: 14
Zwie	- Uefa	21	: 18
6.Spieltag: 28.02.2009			
Sahne	- Mala	45	: 51
Uefa	- DOpen	27	: 31
Bruno	- Pia	42	: 45
Atta	- Hoch	34	: 44
Hörst	- Zwie	30	: 38
7.Spieltag: 07.03.2009			
Bruno	- Mala	51	: 49
Hoch	- Hörst	47	: 57
Uefa	- Sahne	53	: 51
Pia	- Atta	50	: 37
DOpen	- Zwie	51	: 57
8.Spieltag: 14.03.2009			
Sahne	- Zwie	45	: 61
Uefa	- Hoch	66	: 59
Mala	- Pia	29	: 60
Atta	- Bruno	51	: 54
Hörst	- DOpen	48	: 49
9.Spieltag: 21.03.2009			
DOpen	- Mala	33	: 20
Pia	- Uefa	33	: 9
Zwie	- Bruno	24	: 27
Hörst	- Atta	33	: 23
Sahne	- Hoch	32	: 42

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (01.) Piano 64	9	8	0	1	359 - 267	92	16 : 2
		2. (02.) FS InDOpenent 09	9	6	1	2	361 - 318	43	13 : 5
		3. (05.) Zwietracht Gepflegte (N)	9	6	0	3	361 - 326	35	12 : 6
		4. (10.) Chaoten Bruno	9	5	0	4	333 - 351	-18	10 : 8
		5. (08.) Hoch und Tief GbR (A)	9	4	0	5	354 - 365	-11	8 : 10
		6. (04.) TC Giants Hörstel (N)	9	4	0	5	343 - 341	2	8 : 10
		7. (03.) Uefa Cuxhaven	9	4	0	5	338 - 368	-30	8 : 10
		8. (07.) Erste Sahne (A)	9	3	0	6	328 - 362	-34	6 : 12
		9. (06.) Malamatina	9	3	0	6	305 - 342	-37	6 : 12
		10. (09.) Attacke	9	1	1	7	316 - 358	-42	3 : 15

Nahezu perfekt war die Spielzeit für Piano 64, die sich damit begnügen konnten nur ein einziges Mal die Punkte beim Gegner lassen zu müssen. Nur einmal gab es eine Schlappe zu verauen und die war sogar so unnötig wie ein Kropf, denn einen Gegner, der nur 25 Punkte holt, sollte man als Topteam schon schlagen können, oder ? Aber was solls, die Jungs von Piano hatte auch so genügend Siege gesammelt um die nötigen Trümpfe im Aufstiegskampf behalten zu können. Das lag sicherlich auch daran, dass der Champion fast schon peinlich oft die leichten Gegner präsentiert bekam. Mit mickrigen 267 Tipp-Punkte musste man einfach aufsteigen. Wahrscheinlich hätte hier selbst die heftigste Gegenwehr keinen Mißerfolg beschert, aber man macht eben auch mal nur soviel wie nötig. Die ganz tollen Tipps haben sich die hochzufriedenen Erstligarückkehrer jetzt sicher für die kommende Spielzeit aufgehoben, wo sie sicherlich wieder auf weitaus stärkere Gegner treffen werden, als in dieser Zweitligasaison. Wieder doppelt in der 1.Liga vertreten ist der FS InDOpenent 09. Da Tja erwartungsgemäß die Klasse halten konnte, darf sich Erhard Boettcher in der kommenden Spielzeit wieder selbst besiegen. Dafür sorgte nun der FS InDOpenent 09, der sich am letzten Spieltag ausgerechnet gegen seinen Kumpel Björn Janson endgültig Platz 2 sicherte. Das Björn damit garnicht gut leben kann, wird wohl ein paar Bierchen kosten, die Ernie aber gewiss gerne spendiert, wenn er jetzt wieder 1.Liga tippen darf. So blieb die Spitze nach dem 4.Spieltag bis zum Ende auf ihren Plätzen und der Rest rannte vergebens an. Das gilt auch für die Zwietracht Gepflegte, die sich am letzten Spieltag leider selbst ein Bein stellten. Die Bahn war frei, der Aufstiegsplatz ohne Unterstützung anderer Clubs erreichbar und dann kommt da so ein Chaoten Bruno und schlägt einen mit 24-27 alle Träume aus dem Kopf. Das durfte doch echt nicht war sein, wo es doch schon ein „ordentliches“ Remis getan hätte. Mann, oh Mann, gegen Frauen kann man wohl echt nur verlieren, oder ? ;-)

Dieser Bruno konnte sich nach einem richtig verkorksten Start, der bis auf Platz 10 führte nun sogar noch in die obere Tabellenhälfte retten und dabei ein positives Punktekonto erzielen. So wars sicher ein schöner Saisonabschluss, den man nach 4 Spieltagen sicher nicht erwarten konnte. Am Ende aber blieb der Bruno dreimal in Folge siegreich und hat sich damit schon mal den Schwung für die letzte Saison 08/09 geholt, wo dann auch der Angriff auf die 1.Liga erfolgen soll. Auf 8-10 Punkte brachten es drei Teams, die damit wohl nicht ganz das Saisonziel erreichten. Immerhin konnte sich die Hoch und Tief GbR ja vor dem freien Fall nach unten bewahren und das war nach den erneuten anfänglichen Schwierigkeiten sicher nicht so zu erwarten. Am Ende setzte sich dann wohl doch die große Erfahrung durch, die ab und an reicht um sich wenigstens ins Mittelfeld zu retten. Hier landeten auch die Hörsteler Tipper, denen der Durchmarsch in die 1.Liga leider verwehrt blieb. Dieses große Ziel wird in den nächsten Wochen jetzt aber noch intensiver in Angriff genommen, denn noch immer hegt Teamchef Hartmut seinen Meistertraum in Liga 1. Dahin zurück wollte auch Jens Kruse, aber auch hier hieß es erstmal weiter warten und sich in Geduld üben. Am Ende wars dann nicht nur am 9.Spieltag richtig klar, dass das mit der 1.Liga diesmal nix werden kann. Dafür fehlten einfach die Tipp-Punkte und noch einiges mehr. Gut, dass es den Ernie gibt, denn der sorgte dafür, dass die Erste Sahne jetzt doch weiter in der 2.Liga tippen darf, denn ohne dessen Sieg gegen Malamatina wäre den Bochumern das Saisonfinale sicher sehr schwer im Magen gelegen. So reichte es gegen das stärkste Team des Tages wieder mal keine Chance zu haben. Die hätte Malamatina sicher gehabt, aber wenn man sowas nicht nutzt, muss man eben zukünftig noch kleinere Brötchen backen und dann sogar ganz ohne ein Duell gegen einen Boettcher auskommen. Ziemlich eindeutig neben der Spur und weit abseits jeglicher Zweitligaform seitte sich die Attacke relativ

frühzeitig aus der 2.Liga ab. Eigentlich sollte ja auch die Eins vore stehen bei der Attacke, doch das mit der Extra Null war Scheisse.

Die Top Punktejäger													
1.	Günter Kösters	Hoch	19	13	15	5	8	16	18	17	19	130	11
2.	Peter Kröger	Pia	21	13	12	8	8	14	20	21	12	129	9
3.	Hartmut Gens	Zwie	21	14	11	11	8	12	23	22	6	128	10

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
TFC	- Kläg	27	: 27
Haar	- SaSa	0	: 16
Kami	- Last	24	: 41
Duder	- Torp	20	: 24
Trio	- Bauch	29	: 34
6.Spieltag: 28.02.2009			
SaSa	- Kläg	50	: 41
Bauch	- Kami	41	: 40
Duder	- Haar	28	: 51
Last	- TFC	30	: 42
Torp	- Trio	45	: 40
7.Spieltag: 07.03.2009			
Duder	- Kläg	45	: 48
TFC	- Torp	51	: 45
Bauch	- SaSa	44	: 48
Haar	- Last	51	: 44
Kami	- Trio	58	: 46
8.Spieltag: 14.03.2009			
SaSa	- Trio	45	: 41
Bauch	- TFC	46	: 61
Kläg	- Haar	62	: 38
Last	- Duder	45	: 38
Torp	- Kami	55	: 54
9.Spieltag: 21.03.2009			
Kami	- Kläg	39	: 30
Haar	- Bauch	18	: 32
Trio	- Duder	40	: 40
Torp	- Last	27	: 30
SaSa	- TFC	24	: 15

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
	(A)	1. (07.) Saure Sahne	9	7	0	2	316 - 298	18	14 : 4
		2. (01.) Last Chance	9	6	1	2	350 - 329	21	13 : 5
		3. (02.) 4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	387 - 340	47	12 : 6
	(A)	4. (06.) TFC Cuxhaven	9	5	1	3	358 - 308	50	11 : 7
	(EU)	5. (04.) FS Kläglich Dortm und 88	9	4	2	3	365 - 348	17	10 : 8
		6. (03.) TC Haarstranglers	9	5	0	4	335 - 320	15	10 : 8
		7. (05.) Kamikaze Winsen/Luhe	9	4	0	5	378 - 383	-5	8 : 10
	(N)	8. (09.) Torpedo Münden	9	4	0	5	342 - 360	-18	8 : 10
		9. (08.) Duderstadt I	9	1	1	7	322 - 390	-68	3 : 15
	(N)	10. (10.) Rustica Trio Vierhöfen	9	0	1	8	319 - 396	-77	1 : 17

Schon wieder zwei Aufsteiger aus tief im Westen. Was schon in der 2.Liga hervorragend klappte, gelang auch eine Klasse tiefer, wo der Ruhrpott erneut die beiden Aufsteiger stellte. Ganz oben konnte sich die Saure Sahne platzieren und keiner weiß eigentlich warum ausgerechnet die soviel Glück hatten, dass sie praktisch zum Aufstieg genötigt wurden. Das man trotz der wenigsten Tipp-Punkte aufsteigen kann, soll ja schon mal vorgekommen sein. Dazu aber auch noch Meister zu werden ist fast schon dreist. Das sollte auf alle Fälle genügen als „Entschädigung“ für den Rauschmiss aus der 2.Liga. Jetzt plötzlich 7 von 9 Spielen zu gewinnen ist schon ein völlig anderes Gefühl und so macht das mit der Tipperei auch entschieden mehr Spass. Nur sollten die Bochumer jetzt nicht glauben, dass sie mit dieser Knausrigkeit in der kommenden Saison gute Chancen auf den Klassenerhalt haben. Dafür dürfte schon bedeutend mehr Tipppower von Nöten sein, aber es wissen sie in Bochumer sicher längst. Jetzt aber können sie erstmal eine Woche länger ungestört ihren Titel feiern. Den 1.Platz ist Petra Schürmann zwar losgeworden, aber das ist wohl nicht weiter schlimm, denn auch mit der aktuellen Platzierung kann man durchaus mal neues Briefpapier bestellen. Aufsteiger aus der 3.Liga könnte da jetzt droben stehen, denn allzu weit rutschte Petra ja nicht ab. Ob nun 1., oder 2., was solls, der Aufstiegszug fährt nur mit ihr ab. Dafür sorgte sie schon selbst, indem sie sich am letzten Spieltag nicht unnötig nervös machen ließ, und den Torpedos den fünften Volltreffer verwehrte. Alles andere als ein Sieg hätte auch für böses Erwachen gesorgt, denn Frank Reher war bereits auf dem Sprung. Mit den meisten erzielten Tipp-Punkten in dieser Liga hatte 4 Pfund gehackter Bauch ein zusätzliches Pfund eingepackt, mit denen er noch richtig wuchern wollte, doch ein fehlender Sieg ließ der Gerechtigkeit freien Lauf, sondern sorgte dafür, dass der Bauch auf dem 3.Platz landete. Fast schon eine Bauchlandung. Echt kein Glück hatten die beiden Clubs von TFC Cuxhaven. Der eine schaffte nur knapp den Klassenerhalt und der andere scheiterte erst am letzten Spieltag im Aufstiegskampf. Gegen Spitzenreiter Saure Sahne hatte der TFC Cuxhaven jedenfalls nicht viel zu bestellen, was jetzt wieder mal nicht an der Stärke des Meisters lag, sondern eindeutig an der Schwäche des TFC. Der wollte mit 15 eigenen Tipp-Punkten doch tatsächlich aufsteigen?! Selbst Kläglich Dortmund 88 und die Haarstranglers konnten sich ihre Aufstiegschancen bis zum letzten Spieltag erhalten und das obwohl sie jetzt nur auf 10-8 Punkte gekommen. Was sich jetzt so mittelmäßig liest, hätte durchaus prächtig enden können, aber finale Schlappen hielten die beiden am Ende doch davon ab nach höherem streben zu dürfen. Wieder mal eine dicke Chance, die sie einfach so verstreichen ließen. Der Abstiegskampf war in der 2.Liga geprägt von richtiger Langeweile, denn selbst mit 8-10 Punkten war man hier meilenweit weg von irgendeiner Gefahr. Schön war das zumindest für die Kamikazes Winsen/Luhe und die Torpedos Münden. Während Winsen damit wieder im üblichen Leistungsspektrum blieb, freuten sich die Burkhardst jetzt wenigstens darüber, dass sie nicht wie beim letzten Aufstieg gleich wieder eine Etage tiefer rücken müssen. Da fanden sich hier weitaus „kompetentere“ Mitspieler, wie etwa Duderstadt, die mit einem ganzen Sieg zwar durchaus „erfolgreich“ waren, aber mehr als ein Mitleidsbeifall war da nicht zu erhaschen. Immerhin sind sie jetzt aber genauso ein Spiel lang ungeschlagen wie ihre völlig sieglosen Leidensgenossen aus Vierhöfen, denen die Premiere in Liga 3 ja wirklich total missglückt ist. Nach drei Aufsteigen in Folge erlebten sie ihre allererste sieglose Spielzeit überhaupt. Sogas hätte sicher keiner erwartet, aber die Realität hatte wenigstens soviel „Einsehen“, dass sie den Dauerverlierern am 9.Spieltag wenigstens noch einen Saisonpunkt bescherte.

Die Freude darüber dürfte sich aber trotzdem in sehr engen Grenzen halten.

Die Top Punktejäger													
1.	Andreas Raab	Kläg	21	19	14	5	8	17	18	22	9	133	11
	Jörg Brennecke	Kami	21	21	14	11	8	8	22	14	14	133	14
3.	Peter Heitmann	Kami	19	14	15	8	8	17	18	20	12	131	7

3.Saison 2008/09

5.Spieltag: 21.02.2009

Süd	-	Hain	20	:	22
Power	-	TAG	48	:	27
Champ	-	Nick	31	:	22
Gau	-	Mücke	39	:	22
Sozis	-	Casa	20	:	33

6.Spieltag: 28.02.2009

TAG	-	Hain	46	:	29
Casa	-	Champ	48	:	36
Gau	-	Power	33	:	24
Nick	-	Süd	36	:	38
Mücke	-	Sozis	46	:	42

7.Spieltag: 07.03.2009

Gau	-	Hain	51	:	56
Süd	-	Mücke	46	:	49
Casa	-	TAG	51	:	46
Power	-	Nick	42	:	61
Champ	-	Sozis	42	:	49

8.Spieltag: 14.03.2009

TAG	-	Sozis	52	:	54
Casa	-	Süd	69	:	35
Hain	-	Power	27	:	36
Nick	-	Gau	56	:	45
Mücke	-	Champ	58	:	51

9.Spieltag: 21.03.2009

Champ	-	Hain	29	:	36
Power	-	Casa	42	:	36
Sozis	-	Gau	36	:	27
Mücke	-	Nick	38	:	26
TAG	-	Süd	21	:	42

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (02.) Grossenhainer Tippers	9	7	0	2	325 - 308	17	14 : 4
		2. (01.) TC Gaucho	9	6	0	3	387 - 319	68	12 : 6
		3. (06.) Casanova	9	5	1	3	354 - 321	33	11 : 7
	(N)	4. (08.) SVMücke	9	5	0	4	356 - 366	-10	10 : 8
		5. (04.) FC Nick Nack	9	4	1	4	361 - 335	26	9 : 9
	(N)	6. (05.) Sozis Winsen/Luhe	9	4	1	4	323 - 343	-20	9 : 9
		7. (03.) Champions Lünen	9	4	0	5	334 - 367	-33	8 : 10
		8. (10.) Buchenknick Power	9	3	1	5	345 - 355	-10	7 : 11
	(A)	9. (09.) Bayern Südkurve	9	3	0	6	320 - 351	-31	6 : 12
	(A)	10. (07.) Triumvirat AG	9	2	0	7	336 - 376	-40	4 : 14

Erstmals seit vielen Jahren dürfen auch die Masemänner wieder jubeln. Satt drei Jahre ist es her, dass hier ein Aufstieg gefeiert werden durfte. Zwar konnten die Tippers zwischendurch sogar einen Meistertitel in der 1.Liga erzielen, doch seit dieser Zeit lief es absolut nicht rund. In den 14 Spielzeiten danach gab es jetzt erst das zweite positive Saisonergebnis. Das sagt wohl schon fast alles aus über die richtige Krise die sie in dieser Zeit erleiden mussten, doch nun ist zumindest eine kurzzeitig Erholung angesagt. Mit 14-4 Punkten landeten sie einen richtig tollen Erfolg, den man mit den gezeigten Leistungen sicher nicht erwarten konnten, denn schließlich waren praktisch alle anderen Teams nach Tipp-Punkten irgendwie besser drauf. Das ist normalerweise ein K.O.-Kriterium, aber ab und an gibt es eben die rühmlichen Ausnahmen, die besonders viel Spass bringen. Das die Grossenhainer den verdient haben steht wohl ausser Zweifel, denn dazu haben sie in letzter Zeit wirklich genug gelitten. Und nun heißt es ab sofort nur noch durchstarten in Richtung 1.Liga. Die Welt der Tippers hängt wieder über den Wolken. Drei Spiele in Folge hat der TC Gaucho in den letzten Wochen verloren, doch der Hamburger konnte sich dieses ausklingen lassen der Saison auch leisten, den nach 12-0 Punkten aus den ersten 6 Partien war für die CarPortFahrer die Spielzeit praktisch gelaufen und der Aufstiegsplatz in trockenen Tüchern. Dafür sorgten auch die vielen Tipp-Punkte, die geholt werden konnten, denn die waren locker einen zusätzlichen Punkt wert. Den hatten sie aber garnicht nötig, denn vom großen Rest schaffte keiner mehr die 12-6 Punkte des Herbstmeisters. Dem am nächsten kam noch der Casanova, der sich aber ausgerechnet bei seinem Kumpel Jens Meyer beschweren konnte, dass das mit dem Aufstieg nun doch nichts mehr werden konnte. Im brisanten Bremervörder Derby holte die Buchenknick Power wichtige Punkte um den eigenen Klassenerhalt zu sichern, und da konnte natürlich keine Rücksicht auf irgendwelche Träumereien anderen genommen werden. Somit musste sich der Casanova eben damit begnügen bester Nichtaufsteiger zu sein. Ein Titel, so ganz ohne Mittel. Für die beiden Neulinge, die gerade der 5.Liga entschlüpft sind, reichte es für eine ganz ordentliche Saison, die zwar nicht unbedingt Glanz verbreitete, aber eben auch ohne größere Abstiegssorgen blieb. Den etwas besseren Eindruck hinterließen dabei die Mücken, die nicht nur mehr Tipp-Punkte einsammeln konnten wie ihre Kollegen von den Sozis Winsen/Luhe, sondern auch einen Sieg mehr einbrachten. Das ließ die Mücken nun bis auf Platz 4 steigen, während sich die Sozis mit einem Platz in der unteren Tabellenhälfte begnügen mussten. Das werden sie aber sicher überleben, denn die mahnenden Schicksale ihrer Kollegen aus den höheren Ligen sorgen sicher für etwas Demut. Zwischen den beiden Aufsteigern platzierte sich der FC Nick Nack der mit dem finalen Mückenstich nicht mehr im positiven Punktebereich zu halten war. Am Ende wars dann immerhin eine ausgeglichene Bilanz, die damit immerhin die erfolgreichste Ausbeute der Saison 08/09 war. Also von daher durchaus eine erfolgreiche Spielzeit für Bernd und Hartmut. Bereits 4 Pleiten in Folge haben die

Champions Lünen zu verarbeiten, was für eine etwas missmutige Stimmung bei Teamchef Olaf sorgte, aber immerhin stiegen die Champions im Gegensatz zu seiner Attacke wenigstens nicht ab. Gleiches gilt für die bereits erwähnte Buchenknick Power, die sich im allerletzten Moment noch vom 9.Platz befreien konnten und damit die Bayern Südkurve ins Verderben stießen. Die hatte sich gerade noch über einen Sieg im Spiel der allerletzten Chance gegen die Triumvirat AG gefreut um dann gleich wieder in tiefe Depression zu verfallen, denn das ganze Gezitter war vollkommen für die Katz. So stieg die Südkurve eben als Sieger ab, während die Triumvirat AG wie schon in der Vorsaison die Südkurve als Schlusslicht eine Klasse tiefer begleiten darf. So musste die TAG 30 Jahre lang warten um

erstmal zweimal in Folge absteigen zu „dürfen“. Welch ein Erfolg !?

Die Top Punktejäger

1. Jürgen Olszewski	Gau	20	15	16	13	13	11	17	15	9	129	9
2. Rolf Müller	Sozis	21	9	9	5	9	14	15	22	19	123	9
3. Renate Leithäuser	Mücke	16	11	17	5	8	16	17	20	12	122	10

3.Saison 2008/09

5.Spieltag: 21.02.2009

Eich - Ja 19 : 31
 Pur - Turbo 34 : 27
 Risha - Auf 42 : 28
 Cha - Eagle 24 : 11
 Malo - Das 14 : 32

6.Spieltag: 28.02.2009

Turbo - Ja 58 : 40
 Das - Risha 36 : 36
 Cha - Pur 51 : 42
 Auf - Eich 55 : 48
 Eagle - Malo 56 : 19

7.Spieltag: 07.03.2009

Cha - Ja 60 : 48
 Eich - Eagle 60 : 47
 Das - Turbo 47 : 63
 Pur - Auf 45 : 42
 Risha - Malo 51 : 47

8.Spieltag: 14.03.2009

Turbo - Malo 47 : 48
 Das - Eich 49 : 57
 Ja - Pur 40 : 58
 Auf - Cha 56 : 66
 Eagle - Risha 46 : 45

9.Spieltag: 21.03.2009

Risha - Ja 9 : 27
 Pur - Das 24 : 27
 Malo - Cha 18 : 27
 Eagle - Auf 28 : 42
 Turbo - Eich 31 : 15

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(05.)	Champs of delirium	9	7	0	2	381 - 325	56	14 : 4
2.	(01.)	JaKoB	9	6	0	3	355 - 341	14	12 : 6
3.	(06.)	Turbovisions (A)	9	5	0	4	373 - 357	16	10 : 8
4.	(03.)	Achwat Aboa Risha	9	4	1	4	354 - 340	14	9 : 9
5.	(07.)	Das unschlagbare Trio	9	4	1	4	315 - 327	-12	9 : 9
6.	(08.)	Purer Zufall	9	4	0	5	362 - 389	-27	8 : 10
7.	(04.)	Eichhörnchenfütterer (A)	9	4	0	5	352 - 349	3	8 : 10
8.	(02.)	Malothon Gelsenkirchen (N)	9	4	0	5	349 - 372	-23	8 : 10
9.	(10.)	Die Aufsteiger	9	3	0	6	359 - 393	-34	6 : 12
10.	(09.)	Eagle Hannover (N)	9	3	0	6	328 - 335	-7	6 : 12

Champs heißen die neuen Champions in der 5.Liga und das passt doch wie die Faust aufs Auge. Das dieser Meister der Tipperei auch noch die meisten Tipp-Punkte aufs Konto bringen konnte macht dieses Spielzeit natürlich perfekt. Ein wahrer Champion auf dem Siegereppchen ganz oben, besser kann es doch garnicht laufen. Das diese Saison ein derartiger Erfolg werden würde, danach sah es nach 2 Spieltagen noch nicht wirklich aus, denn damals stand Armin Pomorin noch bei 0-4 Punkten und kämpfte bereits mit den ersten Anzeichen von Abstiegsgefahr. Und nun steht ausgerechnet dieser Club bei 14-4 Punkten ? Einfach unglaublich, oder besser gesagt die Folge von 7 Siegen in Folge, die eine sehr heilsame Wirkung zeigten. So konnte er das Feld nach allen Regeln der Kunst von hinten aufrollen und war sogar noch vor dem letzten Spieltag am Ziel seiner Träume. Tja, er hat euch anderen ja eine Chance gelassen, aber wenn die 9 Mitspieler nicht wollen, nimmt Armin Pomorin den Titel wirklich sehr gerne an. Jetzt darf er auch zum zweiten Mal in die 4.Liga aufsteigen, worüber er sich am meisten freut. Mit dabei auf den Siegerlisten ist auch der JaKoB, der seine führende Position zwar einbüßte, doch Dank eines lockeren 27-9 Kanter Sieges gegen Achwat Aboa Risha war die Stimmung sicher trotzdem bestens, sieht man mal davon an, dass Teamchef Björn wohl noch an seinem Malamatinaabstieg zu beissen hatte. Da kommt der tröstende Aufstieg seines zweiten Teams sicher zur rechten Zeit und er sagt auch voller Inbrunst JA zur 4.Liga. Ja sagen auch die Turbovision, denn sie sind diesmal nicht schon wieder abgestiegen, sondern durften sich stattdessen sogar über eien positive Bilanz freuen, was in dieser Liga schon irgendwie was besonders war, denn insgesamt gab ´s ja nur 3 Teams mit einer ebensolchen Ausbeute. Also ein gewisser Stolz kann da schon angesagt sein, auch wenn den Bochumern die Zahlen 1 oder 2 als Platzierung doch etwas lieber gewesen wären. Die aber können sie nun zum Saisonfinale 2008/09 in Angriff nehmen. Ein echtes Scheissfinale erlebte Achwat Aboa Risha. Erst wurde er von den Eagles aus Hannover um einen Punkt geschlagen und dann versagten ihm auch noch die Nerven am letzten Spieltag. Die 9-27 Pleite hatte jedenfalls schwerwiegende Folgen, denn der Aufstiegsplatz war damit futsch. Dabei wär siegen doch so leicht gewesen, oder etwa nicht ? Dem unschlagbaren Trio gelang in der ersten Saison 2009 nicht sonderlich viel. Nach Tipp-Punkten waren die Dortmunder jedenfalls reif für den letzten Platz. Sie hatten jedoch das Glück des Tüchtigen und konnten sich daneben auch über die beste Abwehr freuen. Diese Combi reichte dann auch, um sich wenigstens den Klassenerhalt einigermaßen locker zu sichern. Dreimal hieß es 8-10 Punkte und damit bis zum Schluss zittern. Obwohl, ganz so gefährlich wars für das Trio Purer Zufall, Eichhörnchenfütterer und Malothon Gelsenkirchen ja nicht, denn die drei hatten schon etwas mehr Tipp-Punkte auf dem Konto als der große Konkurrent aus Hannover. Der musste zudem noch unbedingt gegen die Aufsteiger gewinnen um auch nur annähernd eine Chance auf Rettung zu haben. Tja, die Chance war da, denn alle drei 8 Punkteteams verloren am letzten Spieltag ihre Spiele, was ja fast schon ein roter Teppich für die Eagles war. Die aber stürzten schon an der kleinen Aufgabe gegen ein bereits abgestiegenes Team den vierten Saisonsieg einfahren zu können. Dabei war es natürlich ganz schön blöd, dass die Aufsteiger ausgerechnet in diesem Match den Tageshöchstwert erzielten. Also blieben die beiden Schlusslichter vom 4.Spieltag auch in der Endabrechnung eben nur die beiden Absteiger in die 6.Liga. Darüber konnten sich dann auch die Malothons aus Gelsenkirchen freuen, denn sie während der allerste Alternativenwärter auf einen Abstiegsplatz gewesen. Die 349 Tipp-Punkte packten die Eagles aber auch nicht, womit sich die ganze Spannung bereits in Luft auflöste, noch ehe sie dramatisch werden konnte.

Die Top Punktejäger

1.	Dieter Triquart	Pur	29	21	9	11	18	12	14	19	6	139	14
2.	Michael Kobs	Ja	16	19	20	11	18	14	17	9	9	133	11
3.	Marco Witthohn	Eich	21	19	16	3	6	19	18	23	6	131	10

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
Heide	-	Dort	25 : 54
Geil	-	HHH	25 : 18
Tiger	-	Luft	9 : 36
Happy	-	Fubu	30 : 21
TTT	-	Pfeil	24 : 0
6.Spieltag: 28.02.2009			
HHH	-	Dort	63 : 33
Pfeil	-	Tiger	33 : 45
Happy	-	Geil	21 : 43
Luft	-	Heide	44 : 25
Fubu	-	TTT	40 : 42
7.Spieltag: 07.03.2009			
Happy	-	Dort	41 : 58
Heide	-	Fubu	47 : 49
Pfeil	-	HHH	36 : 36
Geil	-	Luft	48 : 45
Tiger	-	TTT	57 : 51
8.Spieltag: 14.03.2009			
HHH	-	TTT	63 : 51
Pfeil	-	Heide	54 : 65
Dort	-	Geil	39 : 46
Luft	-	Happy	61 : 47
Fubu	-	Tiger	64 : 45
9.Spieltag: 21.03.2009			
Tiger	-	Dort	27 : 24
Geil	-	Pfeil	21 : 32
TTT	-	Happy	33 : 32
Fubu	-	Luft	24 : 34
HHH	-	Heide	27 : 18

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (06.) Luftikus	9	6	0	3	351 - 268	83	12 : 6
		2. (05.) Die geilen Hengste	9	6	0	3	328 - 316	12	12 : 6
		3. (02.) Tipteufel Dortmund	9	5	1	3	369 - 328	41	11 : 7
		4. (03.) Tiger Hannover	9	5	1	3	366 - 392	-26	11 : 7
	(A)	5. (07.) Heepen Heino Haters	9	4	2	3	372 - 313	59	10 : 8
	(A)	6. (01.) TC Heide Tippers	9	4	1	4	388 - 375	13	9 : 9
	(N)	7. (09.) Troschkes Turbo Tip	9	4	0	5	318 - 356	-38	8 : 10
		8. (04.) TC Schwabenpfeil	9	3	2	4	305 - 338	-33	8 : 10
	(N)	9. (08.) Fubutis Cuxhaven	9	3	0	6	336 - 354	-18	6 : 12
		10. (10.) Happy Hour	9	1	1	7	322 - 415	-93	3 : 15

Ganz schön in „Unordnung“ geriet die Tabelle in der 6.Liga, denn besonders in den oberen Rängen blieb „kein Stein auf dem anderen“. Da wurde kräftig durcheinandergewirbelt, was zur Folge hatte, dass hier doch die eine oder andere Überraschung passierte. Ganz nach oben schaffte es die Truppe der Luftikusse, denen nach 4 Spieltagen noch ein 6.Platz reichen musste. Das hat sich nun aber total geändert, was insbesondere daran lag, dass die Bochumer das letzte Spiel gegen Cuxhaven für sich entscheiden konnten. Ohne diesen Sieg wären sie weiter im Mittelfeld stecken geblieben, denn nach Tipp-Punkten langte es nur teilweise zu einer Topplatzierung. Die Tipp-Punkte waren hier aber garnicht so wichtig, denn da es nur zwei Clubs gab die sechs Siege feiern durften, war die Aufstiegsfrage auch ohne dieses Detail ganz einfach zu klären. Hier hatte der Meister einfach auch das Glück über eine gute Abwehr zu verfügen und die machte natürlich einiges bedeutend einfacher. Die geilen Hengste bekamen zwar am 9.Spieltag noch mal einen bösen Pfeil in die Brust geschossen, womit der Aufstieg noch mal richtig in Gefahr geriet. Die erfolgreiche 32-21 Attacke des Schwabenpfeil ließ die geilen Hengste ganz schön ins Schwitzen kommen, denn mit ihren 328 Tipp-Punkten auf der Habenseite mussten sie jeden direkten Vergleich in diesem Bereich absolut fürchten. Das Glück im Unglück war aber, dass die Konkurrenz überschaubar war und das wichtigste Team ebenfalls ein Finale erlebte, das nicht ganz nach Plan lief. Also wars doch eine geile Saison für die Vierhöfener, denen die Teufel aus Dortmund kein Feuer mehr unterm Hintern machen konnten, denn die wurde zum Schluss von einem Tiger verfuttert. 5 Spieltage hielt Andre Schürmann seinen Kasten sauber und verlor kein einziges Spiel, doch am Ende waren es gleich drei Pleiten gewesen, die die Bilanz nicht unbedingt zierte. Dabei fiel vor allem die Schwäche gegen die „tierischen Teams“ wie Hengste und Tiger auf, aber das war ja bereits in der letzten Saison so. Die Tiger verpassten Platz 3 nur um drei Tipp-Punkte, womit es diesmal Platz 4 sein durfte für Andreas Koglin. Klingt jetzt nicht unbedingt überragend, aber immerhin doch das beste Ergebnis der Saison 08/09. Damit kann man dann schon wieder viel besser leben und mit frischem Elan die letzte Spielzeit angehen. Die beiden Absteiger aus der 5.Liga bleiben der 6.Liga wohl noch eine Weile erhalten, da selbst die besten Ausgangslagen nicht ausreichten um hier für neue Highlights zu sorgen. Dabei waren die Heide Tippers sogar zum Herbstmeister gekürt worden und hatten sich eine wirklich glänzende Ausgangslage erspielt. Diese bekam aber bereits am 5.Spieltag beim Gipfeltreffen gegen Dortmund schwere Risse und von da an ging´s praktisch eh nur noch bergab. Am Ende retteten die Schalker wenigstens noch das ausgeglichene Punktekonto. Hier

haben die Heino Haters sogar noch etwas mehr zu bieten, denn hier stand die 10 auf der Habenseite. Das war schon weitaus erfreulicher als die 10 die Lutz Vollstädt in der Vorsaison notieren musste, denn da wars leider die Platzierung. Inzwischen ist Lutz aber wieder ein echter Siegertyp, denn er blieb die letzten 4 Paarungen ungeschlagen. Nicht unbedingt problemlos ging der Klassenerhalt für den Tschorschke Turbo Tip und den TC Schwabenpfeil, die mit ihre 8-10 Punkten zwar ganz schön sicher scheinen, doch dazu mussten sie erst noch das letzte Spiel gewinnen. Ansonsten hätte es wegen ihrer schwachen Tipp-Punktausbeuten ganz schön übel ausgehen können. Von Vorteil war sicher auch, dass der aktuelle Tabellenneunte aus Cuxhaven nicht die Nerven hatte gegen den Luftikus ein erfolgreiches Saisonfinale zu schaffen. Ein stinknormaler Sieg hätte den Fubutis locker gereicht um sich retten zu können, aber wie sooft mussten sie ausgerechnet im entscheidenden Moment mit dem besten Team des Tages herumplagen. Was für ein Pech, das natürlich alles erklärt. Ganz schön dumm gelaufen ist die Saison für die Happy Hour, denn die hatte eine Abwehr, die man in dieser

Saison eigentlich garnicht haben konnte. Über 400 Tipp-Punkte waren schon heftig und sicher mitentscheidend für einen weiteren Abstieg.

Die Top Punktejäger													
1.	Andre Schürmann	Dort	24	11	14	6	18	12	23	15	9	132	9
2.	Bett. v.Truczynski	Luft	18	9	9	6	20	14	14	22	16	128	13
3.	Lutz Vollstädt	HHH	16	21	12	6	6	21	12	21	9	124	8

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
Dyn	- Alto	33	: 24
Gang	- VBE	15	: 31
PC	- Vörde	54	: 38
DBV	- Bardo	54	: 27
Rust	- John	42	: 41
6.Spieltag: 28.02.2009			
VBE	- Alto	42	: 24
John	- PC	45	: 42
DBV	- Gang	36	: 38
Vörde	- Dyn	38	: 42
Bardo	- Rust	36	: 42
7.Spieltag: 07.03.2009			
DBV	- Alto	69	: 51
Dyn	- Bardo	45	: 54
John	- VBE	54	: 73
Gang	- Vörde	44	: 45
PC	- Rust	36	: 48
8.Spieltag: 14.03.2009			
VBE	- Rust	29	: 54
John	- Dyn	54	: 42
Alto	- Gang	51	: 47
Vörde	- DBV	44	: 45
Bardo	- PC	60	: 51
9.Spieltag: 21.03.2009			
PC	- Alto	27	: 27
Gang	- John	27	: 26
Rust	- DBV	29	: 27
Bardo	- Vörde	18	: 37
VBE	- Dyn	20	: 36

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (04.) Rustica Reservisten (N)	9	7	1	1	374 - 326	48	15 : 3
		2. (01.) DBV Wiesbaden	9	6	1	2	396 - 330	66	13 : 5
		3. (05.) Versoffene Bier-Emirate (A)	9	5	0	4	385 - 336	49	10 : 8
		4. (02.) Klein Bardo (N)	9	5	0	4	342 - 378	-36	10 : 8
		5. (03.) Joachims Compi	9	3	2	4	372 - 368	4	8 : 10
		6. (09.) Dynamo Knarfwerk (A)	9	4	0	5	333 - 335	-2	8 : 10
		7. (07.) Ekstase Gang	9	4	0	5	313 - 334	-21	8 : 10
		8. (08.) Johnny Walker	9	3	1	5	368 - 391	-23	7 : 11
		9. (06.) Brechstange Altona	9	2	3	4	333 - 369	-36	7 : 11
		10. (10.) Bremervörder Nymphen	9	2	0	7	331 - 380	-49	4 : 14

Während die Topteams weiter oben meist reichlich „Mist“ gebaut haben, geht´s ein paar Klassen tiefer wieder gewohnt erfolgreich weiter für die Vierhöfener Teams. Die Rustica Reser-visten jedenfalls ließen sich von irgendwelchen Krisengerüchten überhaupt nicht schrecken und zogen weiter erfolgreich ihre Bahnen. Nach dem Aufstieg aus der 8.Liga ging´s jedenfalls gleich mal in Windeseile durch die 7.Liga, in der sie nur ganze 3 Minuspunkte aufgebrummt bekamen. Damit hatten sie natürlich alle Trümpfe in der Hand, denn mit einer derartigen Ausbeute konnte natürlich keiner mithalten, was die Reservisten sicher garnicht so schlimm fanden. Ihnen reichte es ja auch schon, wenn sie sich mit dem DBV Wiesbaden herumärgern mussten, der ihnen doch tatsächlich den Titel streitig machen wollte. Das gelang dem DBV sogar richtig gut, denn der war nicht nur Herbstmeister, sondern führte nach 8 Spieltagen weiter die Tabelle an. Am Ende aber kam es dann zum großen Showdown an der Tabellenspitze, wo sich die einsam enteilt Teams im direkten Vergleich gegenüber standen. Hier konnten dann die Reservisten doch knapp die Oberhand behalten und landeten damit gleich einen doppelten Erfolg. Nicht nur das Spitzenspiel wurde gewonnen, sondern damit auch der Titel gesichert. Schön, wenn man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen kann, denn dann lassen sich alle Unklarheiten viel schneller beseitigen. DBV nur auf Platz 2 ! Ob da Teamchef Andre Schürmann mächtig böse wird ? Wohl kaum, denn hier zählt in erster Linie der Aufstieg und den sicherte er sich aber sowas von verdient, denn mit fast 400 Tipp-Punkten war er ja doch der Meister der Herzen, dem eben nur die nötige „Bescheinigung“ dafür fehlte. Die kann er sich nun vielleicht in der nächsten Saison holen, denn in der Form ist ein Durch-marsch sicher drin. Drin bleiben muss weiterhin das Versoffene Bier-Emirate, das allen neuen Erfolgen zum Trotz etwas abgeschlagen auf Platz 3 landete und damit jenseits der Aufstiegsplätze. Das war leider bereits vor dem letzten Spieltag klar, wodurch die finale 20-36 Schlappe gegen Dynamo Knarfwerk nur noch statistischen Wert hatte. Viel wichtiger war da schon die 29-54 Pleite am 8.Spieltag, denn mit der setzten sich die Bochumer endgültig von den Abstiegsplätzen ab. Auch Klein Bardo bekam am letzten Spieltag kein Bein mehr auf den Boden und musste gerechterweise die vierte Saisonpleite einstecken. Der schöne Traum zum dritten Mal in den letzten beiden Jahren einen Durchmarsch zu schaffen zerplatzte frühzeitig, auch wenn es anfangs noch richtig gut aussah. Platz 2 nach 4 Spieltagen, schön wars... ! Joachims Compi schaffte es auf einen 5.Platz, der aber leider schon mit einem negativen Punktekonto „geschmückt“ wurde, das Neubayer Joachim Bassendowski sicher garnicht schön fand. Aber egal, wichtig war erstmal der Klassen-erhalt, denn der stand bis zum letzten Schlusspiff auf des Messers Schneide. Auch der Dynamo hatte so seine liebe Müh und Not mit den ganz kleinen Saisonzielen. Auch in Witten musste man bis zum 9.Spieltag auf den erlösenden vierten Saisonsieg warten, der dann wirklich alle Unklar-heiten beseitigen konnte. Richtig spannend ging es in den hinteren Reihen praktisch überall zu und

so passte auch der kleine Showdown um Platz 9 dazu. Hier waren u.a. die Ekstase Gang und Johnny Walker schwer bei der Arbeit um die ganz wichtigen Punkte zu holen. Dabei ging es wirklich um jeden einzelnen Tipp-Punkt. Hätte die Gang nämlich nur 26 Punkte, also einen Zähler weniger als in Wirklichkeit geholt, hätten sie gegen Johnny Walker nicht gewonnen und wären nun statt auf Platz 7 auf Platz 9 gelandet. Was ein Tipp-Punkt alles bewirken kann... ! Das merkte leider auch die Brechstange Altona, die die Leidtragenden dieses einen Punktes waren. Denen reichten 7 Punkte nicht um die Klasse zu halten. Noch weniger und daher noch früher in die Knie

Die Top Punktejäger										gingen die Bremervörder Nymphen, die sich über die gesamte Saison weigerten Platz 10 zu verlassen. Tja, und das haben sie nun davon... !			
1.	Bernd Dicks	John	14	14	17	6	16	17	20	23	11	138	9
2.	Joachim´s "Compi"	PC	16	16	16	6	18	14	12	17	9	124	11
3.	Jens Meyer	Vörde	17	12	16	6	16	8	14	12	14	115	8
	Volker Gutendorf	John	28	6	9	6	12	12	17	19	6	115	8

3.Saison 2008/09

5.Spieltag: 21.02.2009

Only	- Gurke	39	: 48
Henke	- Blitz	29	: 32
Krück	- Globe	72	: 22
Karg	- Loos	24	: 28
ASC	- Best	0	: 24

6.Spieltag: 28.02.2009

Blitz	- Gurke	37	: 55
Best	- Krück	48	: 18
Karg	- Henke	66	: 24
Globe	- Only	48	: 43
Loos	- ASC	35	: 54

7.Spieltag: 07.03.2009

Karg	- Gurke	54	: 62
Only	- Loos	56	: 56
Best	- Blitz	44	: 48
Henke	- Globe	58	: 59
Krück	- ASC	42	: 84

8.Spieltag: 14.03.2009

Blitz	- ASC	56	: 18
Best	- Only	57	: 50
Gurke	- Henke	42	: 55
Globe	- Karg	47	: 45
Loos	- Krück	48	: 36

9.Spieltag: 21.03.2009

Krück	- Gurke	27	: 18
Henke	- Best	23	: 32
ASC	- Karg	36	: 18
Loos	- Globe	24	: 33
Blitz	- Only	31	: 41

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (03.) Harlem Globetrotters	9	7	0	2	381 - 402	-21	14 : 4
	(N)	2. (04.) The Losers	9	5	1	3	351 - 363	-12	11 : 7
		3. (05.) Die Gurkendiebe	9	5	0	4	406 - 371	35	10 : 8
	(A)	4. (02.) Only en Passant !	9	4	2	3	379 - 365	14	10 : 8
	(A)	5. (06.) Nordblitz Bremerhaven	9	5	0	4	364 - 345	19	10 : 8
		6. (01.) Ehringer Henkelpötte	9	4	1	4	356 - 365	-9	9 : 9
		7. (09.) Best of 11	9	4	1	4	350 - 308	42	9 : 9
	(N)	8. (07.) ASC Gurkenspringer	9	4	0	5	339 - 340	-1	8 : 10
		9. (08.) FC Krückenhalter	9	3	0	6	324 - 374	-50	6 : 12
		10. (10.) Karger	9	1	1	7	336 - 353	-17	3 : 15

Das gibt´s ja garnicht was den Gurkendieben in Liga 8 passiert ist. Da kommt ein Club, der nur einer von zwei Vereinen ist, der die 400 Tipp-Punkteschallmauer durchbrechen konnte noch nicht mal auf Platz 1, ja nicht mal für Platz 2 reichte es für die Bochumer. Stattdessen ging´s sogar auf Platz 3 hinunter und das bedeutet schon eine verdammt harte Strafe für eigentlich richtig gute Tippleistungen. Was ist da bloß passiert, dass es so weit kommen musste. Aber Schuld daran waren die Gurkendiebe wohl selbst, denn wenn man noch mindestens einen Punkt braucht und dann das schlechteste Ergebnis des Tages abliefern muss man sich echt nicht wundern wenn andere die sich bietende Chance nutzen. Das macht die Sache für die Gurkendiebe aber umso ärgerlicher, denn eine so dicke Aufstiegschance lässt man sich einfach nicht entgehen, zumal der letzte Gegner sicher nicht als unschlagbar zu bezeichnen war. Dieses Versagen war dann gleichzeitig der große Glücksmoment für die Losers, denn die verloren zwar ihr Spitzenspiel gegen die Harlem Globetrotters mit 24-33 doch wirklich entscheidend war das nicht mehr, denn für die Losers ging damit nur der Meistertitel verloren. Das ist zwar auch nicht schön, aber bei weitem erträglicher als ein Sieg der Gurkendiebe. So stiegen also am Ende sogar zwei Teams auf die über eine negative Tipp-Punktedifferenz verfügten, was man so im TCB wohl noch nie erlebt hat. Besonders beim Meister überrascht diese Tatsache doch gewaltig, hatten die doch 7 von 9 Spielen gewonnen. Wie man mit dieser wunderbaren Erfolgsgeschichte aber auf -21 Punkte kommen kann ist zwar kein Rätsel, aber durchaus unglaublich. Die famose 22-72 Packung gegen die Krückenhalter war wohl doch etwas zu heftig ausgefallen, aber damit können die Globes ja trotzdem sehr gut leben. Die schlechteste Abwehr als Dreingabe reichte es trotzdem zum Titelgewinn. Die Losers machten es übrigens gegen die Krücken deutlich besser und gewannen mit 48-36, was aber auch für die meisten anderen leider keine Kunst war. Die beiden Absteiger aus der 7.Liga gingen wieder mehr oder weniger gemeinsam über die Ziellinie. Wieder hatte Only en Passant ! die Nase knapp vorne, was aber genauso wenig Vorteile brachte wie in der Vorsaison. Diesmal hatte man aber keine weiteren negativen Folgen zu tragen, wenn man mal davon absieht, dass Only erneut am letzten Spieltag gegen den Nordblitz Bremerhaven gewann und das kostete jetzt dem Verlierer den Aufstiegsplatz. Der Nordblitz hätte sich nämlich doch noch auf Platz 2 tippen können, nachdem die Losers ihre Hausaufgaben nicht gemacht haben. Gegen das Topteam des 9.Spieltags hatte Hans-Georg Hajessen aber keine Chance, was sich irgendwie jede Saison in irgendeiner Art wiederholt. Der letzte Tipp ist das Problem von Hans-Georg. Eine schöne Bescherung gab es für die Ehringer Henkelpötte, die noch vor ein paar Wochen auf Platz 1 thronten und schon mit dem allerschönsten rechneten. Das wäre auch locker drin gewesen, doch auch hier war das Finale eine Sache mit der man schon mal auf Kriegsfuss stehen kann. Ein 23-32 gegen Best of 11 beendete alle Aufstiegs-

träume jäh und unbarmherzig. Für Best of 11 war der Sieg aber nur noch eine schöne Zugabe, denn sie hatten ihre Klassenerhalt zur Abwechslung mal frühzeitig gesichert und konnten so locker auftippen. Das war dann vielleicht sogar das Erfolgsgeheimnis für den vierten Saisonsieg. Gerade noch mal gut gegangen ist diese Saison für den ASC Gurkenspringer, der sich gegen das Schlusslicht aus Vierhöfen schadlos halten konnte um die noch fehlenden Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Mit nun 8-10 Punkten bleibt Olaf Holzbach erstmal in der 8.Liga, was die Krückenhalter und Karger nicht mehr von sich behaupten können. Den Krücken bleibt also höchstens die Freude über den höchsten Saisonsieg, während Karger sogar nur einen Sieg überhaupt ertippen konnte. Der war dann

komischerweise auch ein echter Kanter Sieg. Am Ende brachte derartige Erfolge aber keinem von beiden das Glück, das sie sich so gewünscht hatten.

Die Top Punktejäger

1. Calvin Kendzia	Gurke	18	16	14	13	16	19	22	14	6	138	15
2. Hart. Kordsmeier	Globe	24	12	14	8	8	14	21	17	11	129	9
Matt. Henkelmann	Henke	19	19	14	8	13	9	22	19	6	129	12

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
Patt	- DIFP	27	: 23
Puma	- Gorba	28	: 39
Clan	- Boch	22	: 26
Akt	- TFB	24	: 24
Sack	- Elite	32	: 26
6.Spieltag: 28.02.2009			
Gorba	- DIFP	33	: 37
Elite	- Clan	39	: 34
Akt	- Puma	45	: 50
Boch	- Patt	53	: 18
TFB	- Sack	57	: 45
7.Spieltag: 07.03.2009			
Akt	- DIFP	60	: 41
Patt	- TFB	36	: 72
Elite	- Gorba	54	: 51
Puma	- Boch	53	: 50
Clan	- Sack	49	: 52
8.Spieltag: 14.03.2009			
Gorba	- Sack	45	: 56
Elite	- Patt	50	: 45
DIFP	- Puma	53	: 39
Boch	- Akt	44	: 60
TFB	- Clan	27	: 55
9.Spieltag: 21.03.2009			
Clan	- DIFP	34	: 24
Puma	- Elite	23	: 34
Sack	- Akt	26	: 27
TFB	- Boch	33	: 35
Gorba	- Patt	27	: 51

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (04.) Aktivist Schwarze Pumpe	9	5	1	3	381 - 348	33	11 : 7
	(A)	2. (01.) Gorbatschow Zechers	9	5	0	4	387 - 372	15	10 : 8
		3. (02.) Werderclan Bremerhaven	9	5	0	4	363 - 320	43	10 : 8
	(N)	4. (06.) Sackratten	9	5	0	4	357 - 354	3	10 : 8
		5. (10.) Rusticaelite	9	5	0	4	334 - 332	2	10 : 8
		6. (03.) Deutsches Institut f.Fussb	9	5	0	4	331 - 332	-1	10 : 8
	(N)	7. (05.) TFB Dream-Team	9	4	1	4	372 - 341	31	9 : 9
		8. (09.) TC Bochum 90	9	4	0	5	340 - 338	2	8 : 10
		9. (08.) Puma 05	9	3	0	6	332 - 394	-62	6 : 12
	(A)	10. (07.) Pattenser Panther	9	3	0	6	318 - 384	-66	6 : 12

Nichts für schwache Nerven war die Tipperei in der 9.Liga, denn hier hätte es fast noch passieren können, dass ein Tabellenzweiter vom 8.Spieltag am Ende noch ein Absteiger wird. So weit kam es zum Glück aber nicht, aber die Spannung reichte auch so aus um der 9.Liga einen besonderen Stempel aufzudrücken. Richtig „spassig“ verlief der letzte Spieltag für den Aktivist Schwarze Pumpe, denn der hatte die „Wahl“ zwischen Platz 1 und Platz 7. In diesem Bereich hätte Armin Pomorin am Ende landen können und das einen Spieltag vor Saisonschluss. Das es dann wirklich Platz 1 wurde ist nicht nur dem Glück des Tüchtigen zu verdanken, sondern natürlich auch seinen Tipleistungen, denn die brachten ihm die zweitmeisten Tipp-Punkte ein. Somit hätte auch ein Remis gegen die Sackratten gereicht, aber ein 27-26 Erfolg war schon bedeutend besser um wirklich allen zeigen zu können, dass er der wahre Meister ist. Der Aktivist ist sogar mit 11-7 Punkten Spitzenreiter geworden und nicht einer konnte auf die gleiche Ausbeute kommen. Große Serientäter waren hier sicher nicht am Werk, denn keiner konnte mehr als 5 Spiele gewinnen. Die schafften aber gleich 6 Tipper, was natürlich für Spannung sorgen mussten. Das ging sogar so weit, dass der Zweitplatzierte punktgleich mit dem Tabellensechsten war und hier nun nur noch die reinen und wahren Leistungen zählte. Hier war der Sieger dann aber schnell gefunden, denn die Gorbatschow Zechers waren nämlich nicht nur ein ständiger Gast auf den Aufstiegsplätzen, sondern holten auch noch die meisten Tipp-Punkte in dieser Liga und das sogar mit einem beruhigenden Abstand, sodass sie es sich sogar leisten konnten eine 27-51 Pleite gegen die Pattenser Panther zu kassieren. Dem Schlusslicht einen Sieg gegönnt, warum nicht ? Wieder mal Pech für den Werderclan Bremerhaven, der zwar die letzten beiden Partien gewinnen konnte und damit zeigte, dass er seine Chance nutzen will, aber wenn die Tipp-Punkte fehlen ist man schnell mal im Hintertreffen und das kennt der Werderclan leider zur Genüge. Also alles wie in der Vorsaison, wo ein kleines Detail am Erfolg fehlte. Beinahemeister Sackratten kann sich nun ganz fest in den Allerwertesten beißen, denn so knapp am Aufstieg zu scheitern ist schon ärgerlich. Da steigen sie in der Vorsaison noch wegen eines Tipp-Punktes mehr am letzten Spieltag noch auf und nun entscheidet ein ebensolcher einzelner Tipp-Punkt, dass sie nicht aufsteigen dürfen. Könnens die Sackratten nicht mal etwas nervenschonender machen ? Ein Spätstarter ist die Rusticaelite, die zwischenzeitlich schon mal auf Platz 10 abgerutscht ist und so garnichts von einer Elite hatte. In den letzten Wochen aber kamen sie endlich auf Betriebstemperatur, feierten 4 Siege am Stück und schon hätte es fast noch zu einem Aufstieg reichen können, wenn sie nur etwas forscher die Tipp-Punkte gesammelt hätten. Das letzte Team mit 10-8 Punkten ist das Deutsche Institut für Fussballprognosen, das genauso gut Meister hätte sein können, denn auch ihnen stand die Welt der 8.Liga fast schon offen, doch ein Clan verfolgte dann dummerweise das gleiche Ziel. Selbst das

TFB Dream-Team, das jetzt nur auf Platz 7 liegt war noch in der Lage, zumindest theoretisch, sogar auf Platz 1 zu kommen. Eigentlich fehlte nur eine einzige richtige Tendenz mehr und schon wäre dem Dream-Team eine weitere Traumerfüllung gelungen. Die 9.Liga hat sogar drei negative Teams zu bieten. Tja, auch sowas gibt´s hier und die hatten sogar überhaupt keine Aufstiegschance mehr vor dem letzten Spieltag. So konnte sich der TC Bochum 90 darauf konzentrieren wenigstens Platz 8 zu sicher, damit ein Abstieg vermieden werden konnte. Das gelang dann auf Kosten des Aufstiegsplatzes ihres Tabellennachbarn. Mit den Pumas und den Pattenser Panthern müssen ausgerechnet unsere Raubkatzen einen sauren Apfel futtern, der ihnen sicher überhaupt nicht schmecken wird. Beide

bekamen einige male schwere Schläppen verpasst und hatten auch sonst nicht viele Argumente, die für eine Rettung gesprochen hätten. Leider !

Die Top Punktejäger													
1.	Claus-D.Lünsmann	Sack	11	25	12	9	18	14	17	21	6	133	14
2.	Jens Ennen	Clan	20	18	17	9	6	6	15	23	12	126	6
3.	Nanc.Westermeyer	Boch	12	11	21	9	10	20	12	15	15	125	4

3.Saison 2008/09

5.Spieltag: 21.02.2009

Assel	-	VaTo	30	:	19
Upen	-	Fünf	42	:	35
Dorf	-	Lapp	17	:	32
Nena	-	Alter	36	:	39
CPF	-	Vögel	39	:	37

6.Spieltag: 28.02.2009

Fünf	-	VaTo	37	:	31
Vögel	-	Dorf	57	:	18
Nena	-	Upen	39	:	46
Lapp	-	Assel	27	:	41
Alter	-	CPF	27	:	33

7.Spieltag: 07.03.2009

Nena	-	VaTo	41	:	62
Assel	-	Alter	60	:	45
Vögel	-	Fünf	57	:	42
Upen	-	Lapp	41	:	49
Dorf	-	CPF	49	:	51

8.Spieltag: 14.03.2009

Fünf	-	CPF	45	:	45
Vögel	-	Assel	37	:	48
VaTo	-	Upen	53	:	51
Lapp	-	Nena	52	:	47
Alter	-	Dorf	51	:	60

9.Spieltag: 21.03.2009

Dorf	-	VaTo	18	:	21
Upen	-	Vögel	26	:	21
CPF	-	Nena	27	:	18
Alter	-	Lapp	33	:	27
Fünf	-	Assel	41	:	30

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (02.) CarPortFahrer (N)	9	8	1	0	387 - 312	75	17 : 1
		2. (03.) Die Paradiesvögel	9	6	0	3	376 - 293	83	12 : 6
		3. (01.) Kellerdorf Schalke	9	5	0	4	374 - 361	13	10 : 8
		4. (06.) Heiß-Autsch Kalt-Autsch A (A)	9	5	0	4	371 - 345	26	10 : 8
		5. (04.) Die Upener Wildschweine	9	5	0	4	360 - 347	13	10 : 8
		6. (05.) Fünf ist Trümf (A)	9	4	1	4	342 - 364	-22	9 : 9
		7. (08.) VaTo Cadenberge	9	4	0	5	328 - 345	-17	8 : 10
		8. (09.) Lokomotive Lappland	9	4	0	5	311 - 335	-24	8 : 10
		9. (10.) Alter Schwede (N)	9	2	0	7	294 - 380	-86	4 : 14
		10. (07.) Nena Club Percha	9	1	0	8	331 - 392	-61	2 : 16

Dreifacher Erfolg für Jürgen Olszewski. Alle seine drei Teams feierten in dieser Saison einen Aufstieg. Während aber der Gaucho und die Gorbatschow Zechers mit zweiten Plätzen vorlieb nehmen mussten und teilweise richtig zu kämpfen hatten, war die Saison für die CarPortFahrer praktisch nur ein einziges Schaulaufen. Als einziger Club überstanden sie die komplette Saison ohne eine einzige Niederlage und mussten sich in diesem Jahr erst ein einziges Remis notieren lassen. Am 8.Spieltag schaffte Fünf ist Trümf das Kunststück nicht gegen die Hamburger zu verlieren. Ansonsten aber hatten die CarPortFahrer sicher viel Spass mit dieser Saison, schafften sie doch den fast schon rekordverdächtigen Vorsprung von 7 Punkten auf einen Nichtaufstiegsplatz. Noch deutlicher geht´s kaum noch und so ist wohl zu befürchten, dass es in der kommenden Spielzeit wohl nicht mehr ganz so erfolgreich ablaufen wird. Aber auf die erste Niederlage im Jahr 2009 ist man in der Hansestadt sicher vorbereitet. Danach starten sie eben gleich die nächste Siegesserie. Paradiesische Zustände auch in Bochum, wo die Paradiesvögel ebenfalls durchstarten konnten. Zwar konnten sie „nur“ 6 Spiele gewinnen und damit dem Meister nicht das Wasser reichen, aber schön wars trotzdem, denn Platz 2 hat schließlich auch seine Reize. Super ist jedenfalls, dass die Paradiesvögel jetzt endlich wieder in einer einstelligen Liga tippen dürfen. Das hätte ja bereits in der Vorsaison klappen müssen, aber da reichten 12-6 Punkte noch nicht zu einem Aufstiegsplatz. Mit der zweiten tollen Saison in Folge aber gab´s nun kein Halten mehr, sondern den Abmarsch in die 9.Liga. Keine gute zweite Saisonhälfte hatten die Clubs von Detlef Waschewski, denn da wurde noch manch tolle Platzierung noch verspielt. Herbstmeister Kellerdorf, der nach 4 Spieltagen damit sogar noch vor den CarPortFahrern lag, landete am Ende nur auf einem 3.Platz und gewann in den letzten 5 Spielen nur noch ein einziges Mal. Das war einfach zu wenig um den Nachbarn aus Bochum noch die Aufstiegsfreude nehmen zu können. Keinerlei Abstiegsorgen hatten in dieser Saison die Asseler Tipper, die ihren Rausschmiss aus der 9.Liga ganz gut verkraftet haben und sich als Tabellenvierter durchaus zufrieden zeigen können. Trotzdem wäre es fast ein Leichtes gewesen noch auf den Aufstiegszug zu springen, doch gegen den Topwert von Fünf ist Trümf am 9.Spieltag hatten sie einfach keine Siegchance. Die „räuberischen“ Fünf ist Trümf, die ja nicht nur den Spitzenreiter etwas ärgern konnten, konnten sich am Ende nicht über eine Superspielzeit freuen, sondern nur darüber auf Platz 6 gelandet zu sein. Iss ja toll, oder? Damit lagen sie sogar noch einen Rang hinter den Upener Wildschweinen, die es auch noch auf 10-8 Punkte brachten und damit ihre letzten eher durchwachsenen Ergebnisse bestätigten. Immerhin gabs wie üblich keine Abstiegsorgen, was den 5.Platz noch richtig erträglich machte. Es hätte schließlich schlimmer kommen können. So wie etwa für VaTo Cadenberge und die Lokomotive Lappland, die beide ins Negative rutschten. Doch bevor hier die Sorgenfalten richtig tief werden

konnten genügte ein genauerer Blick auf die Tabelle und schon merkten alle, dass ja alles nur halb so schlimm war, denn für ganz unten gab es richtig „tolle“ Bewerber, die alles dafür taten, dass hier frühzeitig alles entschieden war. So wehrte sich ein alter Schwede zwar am letzten Spieltag noch mal erfolgreich und konnte die Lokomotive Lappland mit 33-27 schlagen, doch das war nicht mehr als eine schöner Achtungserfolg ohne besondere Bedeutung. Nach 2 Meistertiteln in Folge ist für Alter Schwede der Fussboden wieder das Betätigungsfeld. Für den siebten Himmel sind erstmal andere zuständig, zu denen aber auch der Nena Club Percha nicht gehört. Gerhard Passler schaffte es doch tatsächlich innerhalb eines Jahres nun schon zum zweiten Mal mit 2-16 Punkten abzusteigen. Was ist denn bloß mit dem Südtiroler Ex-Meister los? Hier purzeln für ihn leider nur noch die neuen Negativrekorde. Also die „Spässe“

Die Top Punktejäger

1. Justin Kendzia	Vögel	20	16	12	13	16	19	20	14	6	136	14
2. Reinhard Notzon	Upen	24	9	22	11	16	14	15	12	6	129	9
Udo Hoffmann	CPF	20	15	16	13	13	11	17	15	9	129	9

solte Gerhard für die Zukunft besser lassen, denn besser ist das.

VfL Torpedo steigt chancenlos in die 12.Liga ab.

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
RTU	- VfL	39	: 16
Gol	- Fan	30	: 24
Ahnu	- Rac	22	: 25
Ruhr	- RuTi	17	: 24
SheWa	- Biene	33	: 36
6.Spieltag: 28.02.2009			
Fan	- VfL	57	: 44
Biene	- Ahnu	37	: 36
Ruhr	- Gol	21	: 40
Rac	- RTU	21	: 40
RuTi	- SheWa	42	: 42
7.Spieltag: 07.03.2009			
Ruhr	- VfL	42	: 68
RTU	- RuTi	63	: 51
Biene	- Fan	43	: 72
Gol	- Rac	58	: 49
Ahnu	- SheWa	63	: 36
8.Spieltag: 14.03.2009			
Fan	- SheWa	27	: 42
Biene	- RTU	58	: 32
VfL	- Gol	37	: 51
Rac	- Ruhr	71	: 71
RuTi	- Ahnu	45	: 53
9.Spieltag: 21.03.2009			
Ahnu	- VfL	31	: 26
Gol	- Biene	26	: 26
SheWa	- Ruhr	33	: 18
RuTi	- Rac	33	: 18
Fan	- RTU	33	: 24

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (06.) Goliath & Co.	9	6	1	2	351 - 337	14	13 : 5
	(A)	2. (03.) Riemker Tip-Union	9	6	0	3	379 - 338	41	12 : 6
		3. (01.) Schalker Racoons	9	5	1	3	390 - 366	24	11 : 7
		4. (07.) Fleißige Biene	9	5	1	3	340 - 346	-6	11 : 7
	(A)	5. (05.) Die fantastischen Bayern	9	5	0	4	369 - 334	35	10 : 8
	(N)	6. (04.) Sherlock Holmes & Dr.Wa	9	4	1	4	348 - 357	-9	9 : 9
		7. (09.) Die Ahnungslosen	9	4	0	5	327 - 327	0	8 : 10
		8. (02.) RuhrPottLahnPower Ge/Sc	9	3	1	5	358 - 366	-8	7 : 11
	(N)	9. (08.) Rustica Tipper	9	3	1	5	330 - 340	-10	7 : 11
		10. (10.) VfL Torpedo	9	1	0	8	308 - 389	-81	2 : 16

Der großen Männer Vierhöfenes, vereint im Team Goliath, brachten ihren Club bis ganz nach oben an die Tabellenspitze. Nachdem sie es es zum Auftakt noch recht ruhig angehen ließen dachte erstmal keiner daran, dass hier das Ende ein ebensolch meisterliches werden könnte. Je länger die Saison aber dauerte, desto länger wurden die Gesichter der Konkurrenz. In den letzten 5 Partien gab´s für die praktisch nichts mehr zu holen, wenn wir mal davon absieht, dass es am 9.Spieltag noch mal eine Punkteteilung zu notieren war. Die störte aber nicht mehr weiter, denn der Aufstiegsplatz war auch so schon gesichert. Na ja, eigentlich wohl eher nicht, denn das mit dem Aufstieg war eine ganz heiße Sache, die ohne „gute“ Konkurrenten ganz schön schief gegangen wäre. Eine Pleite gegen die Bienen und Platz 1 wäre absolut futsch gewesen. Und auch mit dem nachfolgenden Platz hätten sie nur mit viel Glück liebäugeln dürfen. Wie gesagt, ohne die richtigen Resultate der Mitkonkurrenten wäre der Goliath mehr oder weniger chancenlos gewesen, denn nach Tipp-Punkte wars nicht gerade prickelnd, was sie zu bieten hatten. Hier war u.a. die Riemker Tip-Union etwas besser. Mit diesen Pfunden wuchern mussten die Bochumer am Ende aber nicht und das trotz der finalen 24-33 Schlappe gegen die fantastischen Bayern. Im Gegensatz zur Vorsaison hatten sie aber das Glück nicht am Ende noch um den Lohn ihrer Arbeit gebracht zu werden. Mit 6 Siegen hatten sie genug zu bieten um sich vor den anderen Verfolgern entscheidend absetzen zu können. Die hatten nämlich ihre eigenen Probleme zu lösen und das klappte bestenfalls in Teilen. Richtig geschockt dürften die Schalker Racoons sein, die praktisch während der gesamten Saison auf einem Aufstiegsplatz standen, um dann am Ende aber leer ausgehen zu müssen. Schuld daran ist der letzte Spieltag, der für das tipp-punktstärkste Team eigentlich die Krönung hätte bringen sollen. Irgendwie endete der Plan aber mit einem 18-33 Desaster gegen die Rustica Tipper, die ihren Kumpels wohl ein bischen Schützenhilfe bieten wollten und vor allem sich selbst vor dem Abstieg retten. Beides klappte zwar nur teilweise, aber die Schalker waren damit raus aus dem Aufstiegsrennen. In das wollten auch die fleißigen Bienen noch eingreifen, doch dazu hätten sie den Goliath noch abfangen müssen. So hieß die Frage in Vierhöfen Goliath oder Biene. Am letzten Spieltag waren die Meinungen noch absolut geteilt, doch die Tabelle sprach dann doch für den Goliath. Die Bienen aber können sich zumindest auf die kommende Spielzeit freuen, die dann hoffentlich komplett unter bienenfreundlichen Temperaturen abgewickelt wird. Irgendwie ganz komisch verlief die Saison für die fantastischen Bayern. Die hatten eigentlich alles was man für einen Aufstieg braucht, u.a. holten sie viermal das höchste Tagesergebnis, doch am Ende waren sie trotz eines 33-24 Sieges nur ein Team im Mittelfeld. Das ist schon verdammt ärgerlich, dass es mit diesen grandiosen Voraussetzungen nicht für mehr gereicht hat, aber wenn nicht mal 4 Tagesbestleistungen zum Aufstieg reichen ist in dieser Welt doch sicher was verkehrt, oder? Bester Neuling war in dieser Saison Sherlock Holmes & Dr.Watson, der es aber trotzdem nur relativ

knapp schaffte dem Abstieg zu entgehen. Immerhin war er nur 2 Punkte besser als der Neunte. Nur einen Zähler Vorsprung hatten die Ahnungslosen, die sich mit einem schönen Endspurt noch ein versöhnliches Saisonfinale bescheren konnten. Ganz ohne Vierhöfener Reifall ging´s aber trotzdem nicht ab, denn die Rustica Tipper schafften es letztenendes doch nicht mehr die Ruhrpottpower noch ins Verderben zu stürzen. Hier rächte sich, dass die Tipp-Punkte beim Überflieger der Voraison nicht mehr ganz so locker aufs Konto wanderten. Über 200 Tipp-Punkte wengier mussten ja auch irgendwelche Folgen haben. Kaum eine Chance hatte der VfL Torpedo in dieser Spielzeit. Nur einen einzigen Sieg konnte Gerd Ebert einfahren. Im Derby gegen die Schalker gab´s den einzigen Grund zur

Freude, die trotzdem bescheiden ausfiel, denn trotz dieses Sieges war das Schicksal von Gerd längst besiegelt.

Die Top Punktejäger												
1.	Thorsten Waschewski	Rac	22	21	17	13	11	6	19	23	6	138
2.	Detlef Waschewski	Rac	19	21	14	15	11	9	15	25	6	135
3.	Oliver Kendzia	RTU	23	16	12	8	16	17	20	14	6	132

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
Duis	- Town	17	: 29
Pic	- Wald	40	: 22
Teut	- Witt	26	: 14
Kreuz	- Terr	32	: 27
Gelb	- Bull	24	: 36
6.Spieltag: 28.02.2009			
Wald	- Town	42	: 62
Bull	- Teut	42	: 41
Kreuz	- Pic	43	: 52
Witt	- Duis	37	: 47
Terr	- Gelb	33	: 42
7.Spieltag: 07.03.2009			
Kreuz	- Town	35	: 47
Duis	- Terr	51	: 69
Bull	- Wald	41	: 55
Pic	- Witt	59	: 41
Teut	- Gelb	54	: 36
8.Spieltag: 14.03.2009			
Wald	- Gelb	33	: 42
Bull	- Duis	39	: 53
Town	- Pic	75	: 39
Witt	- Kreuz	41	: 45
Terr	- Teut	66	: 57
9.Spieltag: 21.03.2009			
Teut	- Town	17	: 44
Pic	- Bull	32	: 21
Gelb	- Kreuz	27	: 26
Terr	- Witt	33	: 36
Wald	- Duis	37	: 27

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(01.)	West Ham Supporters "D-	9	8	0	1	450 - 278	172	16 : 2
2.	(02.)	Worno Pichser	9	7	0	2	377 - 337	40	14 : 4
3.	(03.)	Die Drei Duisburg (A)	9	5	0	4	342 - 354	-12	10 : 8
4.	(05.)	Die letzten Kreuz-Ritter	9	4	0	5	327 - 341	-14	8 : 10
5.	(06.)	DC Bull's Eye Bochum	9	4	0	5	324 - 337	-13	8 : 10
6.	(04.)	Aufstieg 19 Witten 96	9	4	0	5	315 - 365	-50	8 : 10
7.	(08.)	Die Rot-Gelben (N)	9	4	0	5	312 - 334	-22	8 : 10
8.	(09.)	Kneipen Terroristen (N)	9	3	0	6	360 - 414	-54	6 : 12
9.	(07.)	Teutonia Rammbock a.Stz	9	3	0	6	344 - 364	-20	6 : 12
10.	(10.)	BTC Waldschrat (A)	9	3	0	6	320 - 347	-27	6 : 12

Das absolute Topteam dieser 111.Saison war ohne Zweifel in der 12.Liga zu finden. Die West Ham Supporters boten Leistungen, die man sich eigentlich von viel mehr Teams erhoffen konnte. Mit ihren 450 Tipp-Punkten waren sie in einer ganz anderen Liga zu finden als ihre Mitstreiter, die hier absolut chancenlos waren. Unglaubliche 5 Mal holte der Meister das beste Tagesergebnis. Das ist schon mehr als stark wie überlegen die Supps hier ihre Tipps zum Besten gaben. Da musste ja am Ende ein Wert rauskommen, von dem die anderen höchstens träumen konnten. Das betraf aber auch die Tipp-Punktendifferenz, denn die nahm schon fast gigantische Ausmaße an. Obwohl sie an jedem Spieltag einen Gegner, oder zumindest sowas ähnliches hatten, gewann sie mit insgesamt fast 200 Tipp-Punkten Differenz. Mit diesen Werten waren sie ein absolut verdienter Meister, der sich jetzt höchstens deshalb in den Allerwertesten beißen könnte, weil jetzt die einzige Niederlage der Saison das Gesamterscheinungsbild doch etwas stört. Das Mißgeschick passierte dem Meister bereits am 4.Spieltag und war ein absolut unwürdiges 9-12 gegen die Bull's Eyes. Mann, das ist doch Schei... gegen ein 12 Punkteteam die optimale Saison zu versauen. Aber was soll's ist nun mal passiert und am Ende zählt dann doch nur der pure 1.Platz. Hinter den beinahe unbesiegbaren konnten sich die Worno Pichser einen lockeren 2.Platz sichern, denn auch sie waren durchaus erfolgreich in ihren Bemühungen. 7 von 9 Spielen zu gewinne, das schafft in der Regel nur der Meister, aber in diesem Falle musste das auch für einen Zweiten reichen. Damit gab's in dieser Liga für die beiden Topteams die gleichen Ergebnisse wie in der Vorsaison. Und für die Worno Pichser heißt das jetzt vor allem, dass sie ihren Kollegen von den Eichhörnchen einen ganz wichtigen Schritt näher gekommen sind. Der Rest der Runde hatte in der Mehrzahl nur damit zu tun die Klasse zu erhalten, denn bis auf die Drittplatzierten Duisburger waren alle anderen irgendwie noch sehr verunsichert über ihre Ligazukunft. Die Drei Duisburg waren mit ihren 10-8 Punkten bereits das letzte Team, das sich über einen positiven Saisonabschluss freuen konnte, ohne dabei aber irgendwelche Aufstiegschancen zu haben, denn dazu waren zwei andere Clubs einfach zu überlegen. Da die sich nun auf die 11.Liga freuen, wäre ja der Weg frei für die Duisburger in der kommenden Saison. Dann können aber auch die anderen wieder etwas mehr den Blick nach ganz oben riskieren. In dieser Spielzeit lief's für die da unten eher bescheiden, was vor allem für die 4 10-8 Punkteteams gilt, denn hier haben selbst die letzten Kreuz-Ritter als erfolgreichstes Team gerade 327 Tipp-Punkte zu bieten. Ist schon verdammt mager für ein derart ambitioniertes Team, aber es kann eben nicht immer so gut klappen wie in den letzten Monaten nur zu oft. 3 Tipp-Punkte dahinter erreichten die Bull's Eyes Bochum die Ziellinie als Fünfter. Das positive an diesem Ergebnis war, dass der Klassenerhalt keine Sache von Kampf bis zur letzten Sekunde war, sondern eine bis zum 8.Spieltag, denn da waren sie sicher weiter hier tippen zu dürfen. Das dürfen auch Aufstieg 19 Witten 96 und die Rot-Gelben und das trotz eher sehr mäßiger Tipleistungen. 315, bzw. 312

Tipp-Punkte, da hatten selbst die beiden Absteiger mehr zu bieten. So kann man hier schon vom Glück des Tüchtigen reden, dass das mit einem blauen Auge abging. Ob nun verdient oder nicht, wer fragt da schon danach? 360 Tipp-Punkte waren nötig um die Kneipen Terroristen in der Liga zu halten. Bei Punktgleichheit mit dem Schlusslicht mussten sich die Terroristen auf andere positive Aspekte stützen um noch mal davon zu kommen. Dagegen war den teutonischen Rammböcken leider nicht mehr zu helfen, denn sie hatten sich spätestens mit dem 17-44 Debakel gegen West Ham aller Hoffnungen entledigt. Unter Druck versagt, tja sowas kommt vor. Noch eine

Etage tiefer geht es für den BTC Waldschrat, der sich leider in der 12.Liga durchreichen lassen musste und das erneut als Schlusslicht!

Die Top Punktejäger													
1.	Torsten Blanck	Town	29	21	14	3	9	20	15	27	14	152	13
2.	Thomas Fahren	Town	29	17	14	3	11	22	17	23	14	150	12
3.	Pele	Town	29	19	12	3	9	20	15	25	16	148	11

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
Neger	- Über	41	: 14
Dampf	- Ritt	18	: 33
Cash	- Enten	26	: 21
Bier	- Bub	20	: 14
Berg	- Born	16	: 23
6.Spieltag: 28.02.2009			
Ritt	- Über	39	: 43
Born	- Cash	45	: 40
Bier	- Dampf	53	: 40
Enten	- Neger	49	: 32
Bub	- Berg	41	: 37
7.Spieltag: 07.03.2009			
Bier	- Über	53	: 53
Neger	- Bub	45	: 60
Born	- Ritt	56	: 46
Dampf	- Enten	59	: 45
Cash	- Berg	41	: 52
8.Spieltag: 14.03.2009			
Ritt	- Berg	49	: 46
Born	- Neger	51	: 44
Über	- Dampf	55	: 50
Enten	- Bier	46	: 41
Bub	- Cash	51	: 49
9.Spieltag: 21.03.2009			
Cash	- Über	33	: 18
Dampf	- Born	32	: 35
Berg	- Bier	31	: 18
Bub	- Enten	30	: 27
Ritt	- Neger	15	: 21

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (01.) 1.TC Hamborn 07	9	8	0	1	373 - 331	42	16 : 2
	(N)	2. (06.) Meenzer Bub	9	6	0	3	332 - 315	17	12 : 6
	(A)	3. (03.) Sowosammaneger	9	5	0	4	336 - 320	16	10 : 8
	(A)	4. (02.) Ritter von der Hude	9	5	0	4	336 - 334	2	10 : 8
	(N)	5. (04.) Die Bergglöwen	9	5	0	4	334 - 319	15	10 : 8
		6. (05.) TC Noch´n Bier 04	9	4	1	4	346 - 338	8	9 : 9
		7. (07.) TG Überflieger	9	4	1	4	308 - 357	-49	9 : 9
		8. (08.) Cashmen	9	3	0	6	335 - 337	-2	6 : 12
		9. (09.) Volldampf Vierhöfen	9	2	0	7	333 - 364	-31	4 : 14
		10. (10.) Mächtige Enten	9	2	0	7	320 - 338	-18	4 : 14

Meisterliches hatte der TC Hamborn 07 zu bieten. Mit 16-2 Punkten wurde die Familie Müller ganz locker Meister ihrer Klasse und damit konnten sie auch den ärgerlichen 3.Platz aus der Vorsaison vergessen zu lassen. Diesmal zogen sie von Anfang an die Zügel an und ließen sich zu keiner Zeit aus der Bahn werfen. Am 1.Spieltag reichte es zwar nur zu einem 2.Platz, doch bereits einen Spieltag später ging´s dann rauf auf Platz 1, den sie dann auch nicht mehr abgegeben haben. Mit einem beinahe Start-Ziel-Sieg haben sie sich endlich aus der 13.Liga getippt und Teamchef Frank Müller ist erstmal so richtig happy. Er kommt nämlich seinem großen Traum endlich mal in einer einstelligen Liga tippen zu dürfen wieder einen Schritt näher. Noch aber türmen sich nun die Hindernisse 12., 11. und 10.Liga auf. Die Zeit bis es soweit ist wird sich also noch ganz schön in die Länge ziehen, es sei denn jetzt werden die Hamborner zu richtigen Durchstartern, die sich nun von nix und niemanden mehr aufhalten lassen. Was in dieser Saison so gut geklappt hat, könnte ja auch in der nächsten noch klappen. Ausserdem haben sie ja ein großes Vorbild, die Meenzer Buben, die es ihnen derzeit vormachen wie man durch die Ligen rauscht. Allerdings sind die Buben fast schon in einer kleinen Krise, denn nach 16-2 und 15-3 Punkten in den letzten beiden Spielzeiten kassierten sie nun gleich drei Niederlagen. Was ist denn da plötzlich los? Die werden doch nicht etwa wirklich schwächeln. Na ja, nach Tipp-Punkten sieht es jedenfalls fast so aus, dass die goldenen Zeiten erstmal vorbei sind. So lange die Konkurrenz daraus aber kein größeres Kapital schlägt soll es den Buben recht sein, die jetzt erstmal ihren dritten Aufstieg in Serie feiern. Nur zu gerne hätten sich die Sowosammaneger auch über einen Aufstieg gefreut, aber beim Abstieger aus der 12.Liga waren die großen Ergebnisse nicht gerade dicht gesät. Ausserdem waren 4 Saisonschlappen einfach zu viel. Zwar sind dies nur halb soviel wie in der Vorsaison, was an sich schon positiv zu bewerten ist, doch wenn man höhere Ziele hat reicht´s eben nicht. Na ja, wir habens wenigstens versucht. Auch die Ritter von der Hude waren sehr ambitioniert und hatten nach 5 Spieltagen auch richtig viel Spass an ihrer Tipperei. 8-2 Punkte waren jedenfalls die Ausgangslage eines richtigen Aufsteigers, doch Alfred Nitschke freute sich wohl doch etwas zu früh über seinen guten Start ins neue Tippjahr. Am Ende wars Platz 4, mit dem man nach 2 Abstiegen in Serie sicher ganz gut leben kann. Ebenfalls auf 10-8 Punkte kamen die Bergglöwen, die sich auch nach Tipp-Punkten den anderen angeschlossen hat und nur zwei Zähler weniger holt. Die Bergglöwen konnten aber zu keiner Zeit an ihre glänzende Vorsaison anknüpfen und mussten deshalb auf einen erneuten Aufstiegskampf verzichten. Stattdessen plätscherte diese Saison für sie eher so dahin, ganz ohne große Höhepunkte. Noch´n Bier muss sicher sein, doch besser wäre es gewesen noch´n Sieg oder 2 zu holen. Dann hätte Noch´n Bier vielleicht auch einen Aufstieg anpeilen können. So aber reichte es immerhin auch zu Platz 2, allerdings nur nach Tipp-Punkten und dafür kann man sich bekanntermaßen nichts kaufen. Leider. Bei den Überfliegern waren die

Tippleistungen eher unterirdisch, denn mit kaum 300 Tipp-Punkten waren sie eigentlich die letzten, was aber nicht heißen sollte, dass sie auch das Letzte waren. So mussten sie sich auch mit dem wenigen, das sie zu bieten hatten, keine großen Sorgen machen, denn 5 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz sollten wohl beruhigend genug sein. Im Rennen um die beiden Abstiegsplätze waren somit nur drei Teams verwickelt. Neben Cashmen waren dies noch der Volldampf Vierhöfen und die mächtigen Enten. Die letzten beiden hatten dann auch in der Tabelle das Nachsehen und mussten sich deshalb aus der 13.Liga entfernen. Dummerweise hatten sie am 9.Spieltag das große Pech gegen die beiden Aufsteiger antreten zu müssen und da gab´s leider garnichts zu holen. Gefreut hat das

Cashmen, denn sie durften ihren Gegner in die Knie zwingen und sich somit mit einem Hals ohne umhängende Schlinge präsentieren

Die Top Punktejäger

1. Frank Müller	Born	25	22	15	11	11	14	19	17	9	143	10
2. Oliver Ahlers	Bier	21	14	13	9	11	20	20	14	6	128	10
3. Teemu	Enten	14	9	14	9	18	21	17	15	9	126	9

3.Saison 2008/09

5.Spieltag: 21.02.2009

Voll	-	WV	25	:	30
Depp	-	Lüne	39	:	27
EKC	-	Vien	33	:	38
Lemmy	-	Mathe	36	:	9
Train	-	Brain	50	:	37

6.Spieltag: 28.02.2009

Lüne	-	WV	56	:	27
Brain	-	EKC	47	:	42
Lemmy	-	Depp	56	:	55
Vien	-	Voll	50	:	45
Mathe	-	Train	42	:	30

7.Spieltag: 07.03.2009

Lemmy	-	WV	52	:	51
Voll	-	Mathe	36	:	57
Brain	-	Lüne	39	:	41
Depp	-	Vien	57	:	50
EKC	-	Train	36	:	44

8.Spieltag: 14.03.2009

Lüne	-	Train	43	:	46
Brain	-	Voll	42	:	52
WV	-	Depp	42	:	54
Vien	-	Lemmy	63	:	47
Mathe	-	EKC	60	:	42

9.Spieltag: 21.03.2009

EKC	-	WV	33	:	36
Depp	-	Brain	21	:	29
Train	-	Lemmy	27	:	24
Mathe	-	Vien	18	:	37
Lüne	-	Voll	21	:	26

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (02.) Dorfdeppen	9	6	1	2	390 - 350	40	13 : 5
		2. (05.) Krankhafte Ionen Vienenbü	9	6	0	3	380 - 344	36	12 : 6
		3. (03.) TC Lemmy 89	9	6	0	3	374 - 347	27	12 : 6
		4. (01.) Volle Möhre (A)	9	5	1	3	351 - 332	19	11 : 7
		5. (04.) Westfälische Veteranen	9	4	1	4	333 - 329	4	9 : 9
		6. (07.) Mathematicus bonnensis (N)	9	4	1	4	315 - 310	5	9 : 9
		7. (06.) Bochum Soccer Brains	9	4	0	5	336 - 358	-22	8 : 10
		8. (10.) Der Meistertrainer (N)	9	4	0	5	314 - 359	-45	8 : 10
		9. (09.) Lünebären (A)	9	3	0	6	337 - 354	-17	6 : 12
		10. (08.) European Kings Club	9	1	0	8	348 - 395	-47	2 : 16

Nix mit volle Möhre, dafür Dorfdeppen an der Spitze. Der zur Saisonhalbezeit auf Platz 2 liegende Trupp der Dorfdeppen hatte am Saisonende besonders gut lachen, denn sie waren ganz gewiss nicht die Deppen der 14.Liga, sondern die richtig guten Gewinner in dieser Klasse. Mit einem der besten Tippergebnisse dieser Spielzeit holten sie sich den richtigen Schliff für die Tabellenspitze. Dabei machten sie ihr Meisterstück bereits am 8.Spieltag mit einem 54-42 gegen die Westfälischen Veteranen. Mit diesem Erfolg konnten sie einen weiteren Verfolger abschütteln und hatten somit zumindest den Aufstieg sicher. Um die allerhöchsten Weihen mussten sie zwar noch etwas zittern, aber am Ende brauchten sie sich über die 21-29 Pleite gegen die Bochum Soccer Brains überhaupt nicht mehr ärgern. Die Schäfchen der Dorfdeppen waren längst im Trockenen und dürfen dafür jetzt Schampus, oder wohl einer ein kühles Blondes schlürfen. Somit bleibt auch dabei, dass die Dorfdeppen in den letzten Monaten praktisch immer eine positive Saison abliefern können, auch wenn´s nicht immer mit Aufstiegen klappt. Die „passieren“ ihnen aber immer wieder mal. Total gewandelt haben sich die Krankhaften Ionen Vienenburg, die in der letzten Saison noch über 4-14 Punkte jammern konnten. Nun ging´s aber richtig hoch hinaus in der Tabelle, denn mit 12-6 Punkten war sogar ein Aufstiegsplatz für Hotte und Björn drin. Damit hätten sie wohl nicht gerechnet, dass sie nach 4 Jahren Pause einen richtigen Aufstieg, also ohne nachrücken oder so, feiern dürfen. Lang, lang ist´s her und auch damals gings aus der 14.Liga hoch in die 13. Jetzt wollen wir aber hoffen, dass sie nie wieder zurück kommen. Immer etwas hinterher hinkte der TC Lemmy 89, der seinem 3.Platz treu geblieben ist. Dabei wäre es am letzten Spieltag so einfach gewesen aufzusteigen, denn Werner konnte sich sogar eine Niederlage leisten, sofern die Tipp-Punkte gepasst hätten. Ansonsten wäre mit einem Remis auch der Titel drin gewesen. Soviel hätte, wenn und wäre, doch die Wahrheit, die der Tippschein bescherte war eine andere. Die hieß 27-24 gegen den Meistertrainer verloren und aus der Traum. Aus der Traum galt auch für die Volle Möhre, die sich nur in der ersten Saisonhälfte unbesiegbar zeigte. Mit 7-1 Punkten standen sie in der Tabelle ganz oben, doch als es dann Ernst wurde, war der Spass auch schon wieder vorbei. Da wars dann selbst belanglos, dass die Möhren am 9.Spieltag doch noch den fünften Sieg einfahren konnten. Immerhin gab´s diesmal wenigstens keinen weiteren Abstieg. Ist doch auch was Schönes. Ausgeglicheene Punktekonten bescherten uns sie Westfälischen Veteranen und Mathematicus bonnensis. Während die Veteranen zwischendurch schon mal etwas Aufstiegsluft schnuppern dürfen, konnte sich Neuling Martin Lemke weitestgehend nur darauf beschränken den Sicherheitsabstand zu den Abstiegsplätzen einzuhalten. Mehr war da auch nicht drin bei den 315 erzielten Tipp-Punkten. Wahrscheinlich musste er sich noch von den letzten Titelfeierlichkeiten erholen, aber das ist ihm ja auch gönnt. Gerade noch dem „Teufel“ entfliehen konnten die Meistertrainer, die sich zwar zu Anfang eine längere Auszeit nahmen, aber dann doch noch rechtzeitig die Kurve zum Guten schafften. Richtig knapp wars aber schon. Etwas leichter fiel da den Bochum Soccer Brains der Klassenerhalt, da sie es nie so weit kommen ließen, dass sie richtig Angst haben mussten. Trotzdem sind die 8-10 Punkte ganz gewiss nicht die Bilanz, die sie sich nach Platz 3 in der Vorsaison gewünscht haben. Immer kommt ihnen was dazwischen bei der Aufstiegsfeier. Sie hätten nur gewinnen müssen am letzten Spieltag und die Saison wäre gerettet gewesen. Nachdem sie aber zum sechsten Mal was auf die Mütze bekamen sind die Lünebären jetzt erstmal richtig bedient und mit sich und der Welt fertig. Bloß gut, dass jetzt Länderspielpause ist. Dem Kings Club ist in dieser Saison so gut wie garnichts gelungen. Ein magerer Sieg gegen die Lünebären, das wars schon für Teamchef Ralf Görnhardt.

Die Top Punktejäger

1. Hotte	Vien	14	8	22	9	19	19	12	18	14	135	9
2. Torsten Reher	Voll	21	14	17	9	6	17	19	23	6	132	9
3. Werner Knüfer	Lemmy	20	11	17	11	11	19	15	16	9	129	9

3.Saison 2008/09

5.Spieltag: 21.02.2009

Wein	-	Fifa	18	:	25
Tabu	-	Torf	32	:	33
Teif	-	Caden	15	:	18
Rohr	-	Wild	45	:	39
Glor	-	CaBa	27	:	9

6.Spieltag: 28.02.2009

Torf	-	Fifa	50	:	40
CaBa	-	Teif	33	:	39
Rohr	-	Tabu	42	:	43
Caden	-	Wein	45	:	45
Wild	-	Glor	47	:	37

7.Spieltag: 07.03.2009

Rohr	-	Fifa	36	:	54
Wein	-	Wild	69	:	38
CaBa	-	Torf	42	:	49
Tabu	-	Caden	49	:	36
Teif	-	Glor	45	:	33

8.Spieltag: 14.03.2009

Torf	-	Glor	56	:	54
CaBa	-	Wein	48	:	51
Fifa	-	Tabu	57	:	51
Caden	-	Rohr	36	:	47
Wild	-	Teif	55	:	54

9.Spieltag: 21.03.2009

Teif	-	Fifa	34	:	24
Tabu	-	CaBa	26	:	27
Glor	-	Rohr	35	:	37
Wild	-	Caden	32	:	42
Torf	-	Wein	40	:	9

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte	
		1. (05.) Torfgräber	(A)	9	8	0	1	361 - 303	58	16 : 2
		2. (03.) Die Teifis		9	6	0	3	330 - 285	45	12 : 6
		3. (04.) Weinbrand Oelkassen	(A)	9	5	1	3	333 - 317	16	11 : 7
		4. (01.) CaBa Uelzen-Lüneburg		9	5	0	4	336 - 328	8	10 : 8
		5. (06.) TC Torpedo Cadenberge I		9	4	1	4	327 - 327	0	9 : 9
		6. (07.) Fifa Cuxhaven		9	4	0	5	355 - 379	-24	8 : 10
		7. (02.) Die glorreichen Drei	(N)	9	4	0	5	346 - 336	10	8 : 10
		8. (08.) TC Tabula Rasa		9	3	0	6	339 - 342	-3	6 : 12
		9. (10.) Asseler Rohrkolben		9	3	0	6	334 - 361	-27	6 : 12
		10. (09.) Wilde Hummeln	(N)	9	2	0	7	347 - 430	-83	4 : 14

Eine für Torfgräberverhältnisse unfassbare Saison lieferte Klaus Marquardt ab. Ausgerechnet er, der in den letzten 4 ½ Jahren nur zweimal eine positive Spielzeit abliefern schaffte jetzt plötzlich einen neuen Vereinsrekord. Der stand bisher bei 15-3 Punkten aus der 20.Saison. Nun gleich 16-2 Punkte, das ist schon absolut fantastisch. In dieser Saison lief praktisch alles wie geschmiert. Und das wo er zur Halbzeit noch auf Platz 5 lag. Bereits da hatte Klaus aber 6-2 Punkte und war damit dabei bei den Großen der Liga. Jetzt ist er selbst der Größte und kann sein Glück wohl kaum fassen. Nach so einer ewig langen Durststrecke, wo es den letzten regulären Aufstieg in der 67.Saison, also vor über 10 Jahren gab !!!, ist dieser Aufstieg sicher mehr als verdient. Dabei wars noch nicht mal Glück alleine, das für den Erfolg sorgte, sondern die pure Power. Die brachte ihm 361 Tipp-Punkte ein und damit auch den Bestwert in dieser Liga. Es hatte also alles Hand und Fuss was Klaus hier abgeliefert hat und so machte es auch garnichts mehr aus, dass er das erste Spiel des neuen Jahres mit 32-36 gegen Cadenberge I verloren hat. Seit dieser Zeit gab es 8 Siege in Serie und damit den nächsten neuen Vereinsrekord. Mann, ist der gut ! Gut drauf, zumindest was das Siegen betrifft waren auch die Teifis, die es auf immerhin 6 Erfolgserlebnisse brachten und damit die Nummer 2 in dieser Liga waren. Auch sie konnten sich in der Tabelle in den letzten Wochen noch mal verbessern. Jetzt müssen sie sich sogar nicht mehr darüber aufregen, dass sie am 8.Spieltag gegen das abgeschlagene Schlusslicht aus Vierhöfen knapp mit 54-55 verloren haben. Was das Ende der Aufstiegshoffnung zu werden drohte, war am Ende doch noch gut genug um in die 14.Liga zu kommen. So richtig abgestürzt ist der Weinbrand Oelkassen am letzten Spieltag. Mit allerbesten Aufstiegschancen ausgestattet vergab Hartmut K. letztenendes doch die riesige Chance die sofortige Rückkehr in die 14.Liga zu schaffen. Aber allzu groß aufregen sollte sich Hartmut auch nicht, denn die 40 Punkte des Meisters waren an diesem Spieltag nur schwer zu knacken. Richtig gut gestartet war CaBa Uelzen-Lüneburg. Platz 1 nach 4 Spieltagen und das ohne jeden Verlustpunkt. Und nun, was ist aus dem „Sonnenkönig“ geworden. Ein armes Würstchen, das am 9.Spieltag noch mal etwas Ergebniskosmetik betreiben konnte. Viel hat da nicht gefehlt und CaBa wäre auf Platz 8 gelandet. So sieht es mit Platz 4 für den Herbstmeister noch einigermaßen erfreulich aus ohne aber Teamchef Lars zufriedenstellen zu können. Der einzige „Meisterkiller“, Marco Dekarski kam am Ende mit einer total ausgeglichenen Bilanz noch auf Platz 5. Prickelnd war das ja nicht was da aus dem Torpedo kam, denn genau genommen produzierten sie sogar das schlechteste Ergebnis aller Teilnehmer. Etwas besser war da die Norddeutsche Konkurrenz unterwegs. Die Fifa Cuxhaven und die glorreichen Drei hatten zwar nur 8-10 Punkte, konnten aber trotzdem mehr bieten. So richtig ausgezahlt hat sich das bei beiden nicht, womit klar ist, dass die Fifa jetzt bereits in die zehnte Saison in der 15.Liga geht. Irgendwie kommt er aus

dieser Liga einfach nicht raus, zumindest nicht nach oben. Dagegen sind die glorreichen ja gerade frisch in dieser Liga „geschlüpft“. Nur wegen 5 Tipp-Punkten mehr schaffte der TC Tabula Rasa noch den Klassenerhalt und konnte sich somit gegen die Asseler Rohrkolben behaupten. Die späte Aufholjagd der Rohrkolben mit zwei Siegen in Serie kam also doch etwas zu spät, bzw. hatte nicht den nötigen Pfiff um dem Tabu einen weiteren Absturz zu beschern. Fast nicht zu fassen ist der Abstieg der wilden Hummeln, denn ausgerechnet beim Schlusslicht finden wir die erfolgreichste Tipperin der 15.Liga. An Angelika Holst ist es jedenfalls nicht gelegen, dass die Hummeln hier nicht auf die Beine kamen. Die Saison war ja von Anfang an ein ziemliches Fiasko mit dem ersten Sieg am 6.Spieltag.

Mit diesem Manko wars mit dem Klassenerhalt natürlich so eine Sache. Leichter wurde es dadurch mit Sicherheit nicht.

Die Top Punktejäger

1. Angelika Holst	Wild	20	12	14	6	16	19	17	18	14	136	8
2. Anke Braak	Glor	15	19	14	14	13	11	12	14	14	126	9
3. Horst Braak	Rohr	9	14	14	5	14	14	18	18	12	118	5

Berka Power lässt sich mal wieder nicht stoppen.

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
Mann	- Black	54	: 0
Keule	- Posse	29	: 42
Luck	- Young	9	: 19
ZSK	- Team	33	: 24
Berka	- Hipp	35	: 24
6.Spieltag: 28.02.2009			
Posse	- Black	40	: 42
Hipp	- Luck	51	: 33
ZSK	- Keule	33	: 33
Young	- Mann	39	: 63
Team	- Berka	42	: 43
7.Spieltag: 07.03.2009			
ZSK	- Black	27	: 27
Mann	- Team	51	: 51
Hipp	- Posse	45	: 51
Keule	- Young	43	: 42
Luck	- Berka	51	: 50
8.Spieltag: 14.03.2009			
Posse	- Berka	60	: 33
Hipp	- Mann	45	: 45
Black	- Keule	33	: 50
Young	- ZSK	45	: 33
Team	- Luck	50	: 45
9.Spieltag: 21.03.2009			
Luck	- Black	51	: 36
Keule	- Hipp	45	: 33
Berka	- ZSK	44	: 42
Team	- Young	31	: 41
Posse	- Mann	26	: 27

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte	
		1. (07.) Der dritte Mann	(A)	9	5	2	2	378 - 301	77	12 : 6
		2. (01.) Berka Power	(N)	9	6	0	3	344 - 352	-8	12 : 6
		3. (05.) Die Linken Keulen		9	5	1	3	344 - 318	26	11 : 7
		4. (04.) Böhse Posselz	(A)	9	5	0	4	370 - 349	21	10 : 8
		5. (08.) Youngsters of 4farms		9	5	0	4	319 - 307	12	10 : 8
		6. (02.) TC Luck Leipzig 06		9	4	0	5	342 - 365	-23	8 : 10
		7. (03.) ZSK Bacardi		9	3	2	4	321 - 342	-21	8 : 10
		8. (06.) Hennef Hippos		9	3	1	5	339 - 320	19	7 : 11
		9. (09.) Black Daniels		9	3	1	5	267 - 361	-94	7 : 11
		10. (10.) Team Tschorschke	(N)	9	2	1	6	327 - 336	-9	5 : 13

Nach dem unglücklichen Abstieg aus der 15.Liga trotz 8-10 Punkten konnte sich der dritte Mann auf Anhieb wieder rehabilitieren und wird demnächst zum „Rachefeldzug“ in der 15.Liga blasen. In der wartet er aber immer noch auf eine positive Spielzeit. Hier war´s in der 16.Liga immer irgendwie einfacher, aber das kann natürlich auch täuschen. Diesmal jedenfalls machte es sich der dritte Mann selbst etwas leichter, denn er holte kurz mal die meisten Tipp-Punkte in dieser Liga und damit war dann schon das eine oder andere Problem zu lösen. Insgesamt holte der dritte Mann zwar auch nur so viele Siege wie der Tabellenfünfte, aber in Sachen Niederlagen machte dem Spitzenreiter keiner was vor. Trotzdem wars schon noch richtig dramatisch mit dem Aufstieg, denn am letzten Spieltag mit 27-26 gegen einen hartnäckigen Verfolger zu gewinnen muss man erstmal bringen, denn eine falsche Tendenz zusätzlich hätte den dritten Mann bei seinen Fans in schweren Erklärungsnotstand gebracht. Diesmal aber wars irgendwie ein Spass der dritte Mann zu sein, denn in den letzten 3 Partien blieb er ungeschlagen mit einer Tipp-Punktedifferenz von plus 1 ! Was hätte da alles schiefgehen können ? Ein Aufstieg für die Berka Power ? Wie langweilig ?! Das finden die beteiligten Tipper zwar nicht, denn sie freuen sich einfach tierisch darüber, dass sie in den letzten 6 Spielzeiten unglaubliche fünfmal aufgestiegen sind. Nur einmal gab´s in der 17.Liga ein kleines Püschchen, aber das musste wohl einfach mal sein. Nun aber gab es erneut kein Halten für die aufstrebende Tippmacht, die es in den letzten Partien schon wieder bedeutend ruhiger angehen ließen. Da sie auf Titel keinen besonderen Wert legen, wars egal, dass die Spieltage 8 und 9 den Gegner zugesprochen werden mussten. Jetzt geht´s erstmal wieder darum wie schnell mal aus der 15.Liga rauskommt. Sicher gibt´s da auch den kurzen Prozess. Das Hippo haben sie am 9.Spieltag zwar noch ins Knie gezwungen, doch für die beiden führenden Teams reichte es leider nicht mehr. Dazu fehlte es leider gleich an mehreren Ecken. Vermutlich haben sie sich ja auch nur „warmgeschossen“ für die kommende Saison, in der sie mit vier niederlagenlose Spielen mit einem fliegenden Start gehen wollen. Mit 10-8 Punkten reichte es den Böhsen Posselz und den Youngsters of 4farms nur zu einem durchaus positiven Resultat ohne Happy End. Das ließen sich die Posselz aber auch ganz blöd entreissen. Erst „zertrümmern“ sie die Berka Power um dann in der heimischen Arena mit 26-27 gegen den neuen Meister zu verlieren. Das hätte es echt nicht gebraucht. Bei den Youngsters dagegen wars sowieso fast hoffnungslos, denn mit ihren teilweise doch ganz schön biedereren Tipps konnte sie schon froh sein noch mal eine Runde in der 16.Liga drehen zu dürfen. Vom 2.Platz nach unten durchgereicht wurde der TC Luck Leipzig 06. Immerhin war dann bei Platz 6 doch schon Schluss, sodass es für Florian Flender nicht zum äussersten kam. Davor bewahrten ihn aber auch seine 342 Tipp-Punkte, mit denen er ein zusätzliches Polster auf die Absteiger hatte. Das aber war garnicht nötig, denn es gab da noch andere mit Problemen. Dazu zählte auch wieder

der ZSK Bacardi, der am 9.Spieltag schon eine gute Unterstützung der Konkurrenz, wozu leider nicht die Berka Power zu zählen war, denn die verpassten Thomas Kuhn noch schnell die vierte Saisonschlappe. Die Glückskinder hießen vielmehr Hennef Hippos und Black Daniels, denn die beiden hatten zwar jetzt den Klassenerhalt selbst in der Hand, konnten diese große Chance aber nicht nutzen. Bei den Hennef Hippos wars ja nicht so schlimm, da sie nach Tipp-Punkten um Längen vor Black Daniels lagen. So konnten sie sich die 33-45 Schlappe gegen die Linken Keulen leisten. Dagegen kommt Black Daniels das 36-51 gegen Leipzig überhaupt nicht gut und stößt Daniel Schittko jetzt besonders schwer auf. Sein Abstieg war aber auch total verdient. Jetzt darf er die letztjährigen 500 Punktetipper vom

Die Top Punktejäger													
1.	Susanne Heitmann	Keule	22	9	14	9	15	8	20	23	22	142	11
2.	Peter Possel	Posse	21	18	14	10	16	17	14	20	11	141	15
3.	Rolf Müller	Berka	17	21	12	10	9	14	14	15	17	129	9

Team Tschorschke eine Klasse tief begleiten. Die hätten einige ihrer Topergebnisse in dieser Saison richtig gut gebrauchen können.

3.Saison 2008/09			
5.Spieltag: 21.02.2009			
Monty	- Cad	29	: 24
Bass	- Ich	40	: 18
Kotz	- Rüssel	23	: 44
May	- Take	28	: 28
Delux	- Extra	16	: 9
6.Spieltag: 28.02.2009			
Ich	- Cad	33	: 27
Extra	- Kotz	24	: 58
May	- Bass	37	: 31
Rüssel	- Monty	37	: 37
Take	- Delux	51	: 55
7.Spieltag: 07.03.2009			
May	- Cad	43	: 18
Monty	- Take	46	: 54
Extra	- Ich	57	: 33
Bass	- Rüssel	40	: 46
Kotz	- Delux	60	: 39
8.Spieltag: 14.03.2009			
Ich	- Delux	42	: 59
Extra	- Monty	63	: 48
Cad	- Bass	45	: 45
Rüssel	- May	40	: 37
Take	- Kotz	50	: 55
9.Spieltag: 21.03.2009			
Kotz	- Cad	21	: 51
Bass	- Extra	18	: 9
Delux	- May	37	: 27
Take	- Rüssel	21	: 36
Ich	- Monty	36	: 40

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (02.) Rüsselsheimer Echo-Tipp	9	7	1	1	353 - 284	69	15 : 3
		2. (03.) Mayday	9	5	1	3	321 - 305	16	11 : 7
		3. (07.) Kotzbrocken	9	5	0	4	340 - 314	26	10 : 8
		4. (10.) Deluxechen Power (N)	9	5	0	4	329 - 355	-26	10 : 8
		5. (01.) The Undertaker (N)	9	4	1	4	362 - 348	14	9 : 9
		6. (06.) Monty Burns (A)	9	4	1	4	325 - 335	-10	9 : 9
		7. (04.) Faule Pauker Bassum	9	4	1	4	320 - 287	33	9 : 9
		8. (09.) Extrabreit Vienenburg	9	3	0	6	297 - 335	-38	6 : 12
		9. (05.) Ichthys Oldenburg 09 (A)	9	3	0	6	297 - 362	-65	6 : 12
		10. (08.) TC Torpedo Cadenberge II	9	2	1	6	306 - 325	-19	5 : 13

Zum überhaupt erst zweiten Mal in 12 Jahren im Tippclub dürfen die Rüsselsheimer Echo-Tipper in die 16.Liga aufsteigen. Damals waren sie noch als Darmstädter unterwegs, da sieht man erst wie lange das her ist. Jetzt aber hatten die Rüsselsheimer wieder einige lichte Momente zu bieten und die sorgten auch dafür, dass hier schnell klare Verhältnisse herrschten. Nach 4 Spieltagen hatten sie zwar noch ein paar Konkurrenten um sich, doch die liegen nun alle komplett hinter den Echo Tippfern und das sogar mit richtig viel Abstand. Kein Wunder, wenn man erstmal 8 Spiele in Folge ungeschlagen bleibt kommt der Aufstieg einfach zwangsläufig. Das hier die Konkurrenz nicht mehr mithalten konnte war ja wohl klar. Toll, wenn die Jugend so schöne Erfolge feiert, denn die Jugend war es vor allem, die die Punkte für den Spitzenreiter holte. Allein 129 gingen dabei auf das Konto der Kirstin, die ihren Papa richtig stolz gemacht hat. Der hofft nun, dass ihm auch mal wieder eine grandiose Serie gelingt, denn so könnte man auch in der kommenden Spielzeit noch mal den Aufstieg anstreben. Jetzt wo sie schon mal am Siegen sind, werden die doch nicht wieder in den alten Trott zurück fallen, oder ? Mayday machte ebenfalls vieles richtig in dieser Saison. Das richtigste war wohl in der 17.Liga zu tippen, denn andernorts hätten wohl kaum 312 Tipp-Punkte gereicht um sich einen Aufstiegsplatz zu ertippen. Hier aber konnte sich Mayday so richtig in Szene setzen ohne groß in die Punktetöpfe zu greifen. Dabei hätten sie trotzdem beinahe noch richtigen Bockmist gemacht. Mit den paar Tipp-Punkten am Ende noch zweimal in Serie zu verlieren, das war nicht gerade beruhigend, sondern forderte die Konkurrenz noch mal richtig heraus. Die hätte in Scharen an Mayday vorbei ziehen können, doch irgendwie wollte keiner zuerst Mayday ans Bein pinkeln. Die Kotzbrocken, die am 9.Spieltag nur noch einen Punkt gebraucht hätten, hatten einfach richtiges Pech, dass sie auf Cadenberge II trafen, denn da wars mit dem einen Punkt nicht weit her, sondern meilenweit weg. Chancenlos wurden sie mit der vierten Saisonschlappe versorgt, womit ihnen schon wieder am letzten Spieltag der entscheidende Stoss verpasst wurde. Vor 5 Wochen waren die Deluxechen Power und der Undertaker noch an verschiedenen Enden der Tabelle zu finden. Nun holte Kellerkind Julian Werner Knüfer sogar noch ein. Während sich der Ritter nun sogar eine positives Punktekonto gönnte, ohne dabei aber noch eine Aufstiegschance zu bekommen, muss der Undertaker ganz fest auf die Tränendrüse drücken. Der Herbstmeister, der zum Finale nur noch den Meister auf seiner Ehrenrunde begleiten durfte, verlor alles und steht nun mit leeren Händen da. Kein Aufstieg, keine tolle Saison, einfach nichts, worüber man auch in Jahren noch sprechen könnte. Obwohl, da war doch noch was, denn der Undertaker behielt das beste Tipp-Punktekonto der Liga. Ausserdem führt er ein Trio mit 9-9 Punkten an. Zu dem gehören auch Monty Burns und die faulen Pauker Bassum. Für beide blieb das Mittelmaß über die gesamte Saison die ungeliebte Heimat. Wenn man dann noch sieht, dass andere Clubs mit den gleichen Leistungen aufsteigen dürfen, dann findet man das sicher nicht so prickelnd, aber man könnte es in

naher Zukunft auch einfach besser machen. Ist doch so einfach, nehmt euch ein Beispiel an Mayday ! Das es ausgerechnet im Kampf um einen Abstiegsplatz dann richtig dramatisch wurde ist eine tolle Sache, zumindest für den der nicht die Arschkarte gezogen hat. Das war in diesem Fall Extrabreit Vienenburg. Die brachten zwar auch nicht viel zustande mit ihren 297 Pünktchen, hatten dafür das Glück etwas nettere Gegner zu haben wie Ichthys Oldenburg 09. Die tippten zur Abwechslung zwar eine komplette Saison, aber das reichte auch nicht um wenigstens auf 298 Tipp-Punkte zu kommen. Die wären nötig gewesen, bzw. hätten gereicht um auf Platz 8 zu kommen. Ein einziges Pünktchen aus 81 BL-Spielen ! Cadenberge II wollte zwar am Ende auch noch um den Klassenerhalt mitspielen,

doch dieser Sinneswandel kam bei Steffi Dekarski einfach etwas zu spät.

Die Top Punktejäger													
1.	Kirstin Trautwein	Rüssel	16	11	9	19	18	11	25	6	14	129	12
2.	Michael Barth	Bass	20	17	15	3	17	9	14	17	6	118	5
3.	Thomas Trautwein	Rüssel	8	6	14	14	18	11	12	17	16	116	10

3.Saison 2008/09

5.Spieltag: 21.02.2009

Hans	-	LDS	48	:	28
Opti	-	Stars	11	:	29
Rache	-	lech	16	:	18
LPG	-	Wand	25	:	39
3E1E	-	DaGo	22	:	54

6.Spieltag: 28.02.2009

Stars	-	LDS	37	:	38
DaGo	-	Rache	67	:	28
LPG	-	Opti	51	:	33
lech	-	Hans	36	:	27
Wand	-	3E1E	36	:	37

7.Spieltag: 07.03.2009

LPG	-	LDS	47	:	33
Hans	-	Wand	42	:	45
DaGo	-	Stars	50	:	49
Opti	-	lech	26	:	27
Rache	-	3E1E	41	:	43

8.Spieltag: 14.03.2009

Stars	-	3E1E	41	:	45
DaGo	-	Hans	29	:	48
LDS	-	Opti	33	:	42
lech	-	LPG	27	:	53
Wand	-	Rache	51	:	38

9.Spieltag: 21.03.2009

Rache	-	LDS	56	:	34
Opti	-	DaGo	50	:	27
3E1E	-	LPG	38	:	26
Wand	-	lech	27	:	42
Stars	-	Hans	27	:	18

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(05.)	Dat Golgi	9	5	0	4	375 - 330	45	10 : 8
2.	(01.)	Hans im Glück (A)	9	5	0	4	366 - 299	67	10 : 8
3.	(04.)	LPG Fortschritt Aachen	9	5	0	4	356 - 328	28	10 : 8
4.	(08.)	3E 1E (N)	9	5	0	4	322 - 352	-30	10 : 8
5.	(03.)	Stars of Marklohe (A)	9	5	0	4	309 - 278	31	10 : 8
6.	(10.)	lech AG	9	5	0	4	252 - 292	-40	10 : 8
7.	(09.)	Die schwarz-gelbe Wand (N,P)	9	4	0	5	309 - 309	0	8 : 10
8.	(02.)	Fans United LDS	9	4	0	5	307 - 361	-54	8 : 10
9.	(07.)	Die Optimisten	9	4	0	5	260 - 307	-47	8 : 10
10.	(06.)	DaKaTho's Rache	9	3	0	6	323 - 323	0	6 : 12

Die 18.Liga war in dieser Saison was ganz besonderes, denn hier schaffte es der neue Meister genau 2 Punkte mehr auf sein Konto zu bringen wie der erste Absteiger ! Das hat man wirklich sehr selten, dass es so dramatisch zugeht, aber so ist's doch noch etwas schöner mit der Tipperei, denn langweilig wurde es hier vermutlich keinem. Trotz dieser großen Ausgeglichenheit gab es auch riesige Unterschiede und zwar bei den Tipp-Punkte, denn hier konnten wir schon Differenzen im dreistelligen Bereich verbuchen. Das eine gute Tipp-Punktausbeute durchaus von Vorteil ist, wird natürlich in so einer Saison umso wichtiger und so freute sich Dirk Suhr noch mehr über seine 375 Tipp-Punkte, die in dieser Liga der absolute Bestwert waren. Alleine aus diesem Grund konnte es sich Meister Dat Golgi auch leisten die letzten beiden Partien zu verlieren. Erst ein deutliches 29-48 gegen Hans im Glück und dann noch das 27-50 gegen die Optimisten. Meisterlich wars am Ende nicht mehr, aber dank guter Vorsorge reichten am Ende doch tatsächlich die 10-8 Punkte für einen Meistertitel in der 18.Liga. Fast schon Seltenheitswert hatten die „Bewegungen“ des Hans im Glück, denn der verlor in diesem ganzen Getümmel und Geschubse nur einen einzigen Platz von seiner Halbzeitbilanz und das war dann auch richtig gut so, denn so konnte er wenigstens den Aufstiegsplatz behalten. Das alleine war ja auch sein ganz großes Ziel. Ein Aufstieg für den Hans, da war Matthiasso Hans ganz vernarrt danach. Das dann am Ende sogar seine zwei Teams eine Liga höher durften und das mit insgesamt nur 21-15 Punkten war schon eine reife Leistung seiner Glücksgöttin. Allerdings hat er selbst natürlich auch einiges dafür getan, nämlich die zweitmeisten Tipp-Punkte erreicht. Von daher war das mit dem 2.Platz schon ganz in Ordnung. Knapp daneben ging's dafür für die LPG Fortschritt Aachen, die mir ihren 356 Tipp-Punkten kurz vor dem Ziel liegen blieb. Ihre 10-8 Punkte waren somit nicht gut genug um ebenfalls einen Freudensprung tätigen zu können. Die letzten Spielverderber waren dabei 3E 1E, die theoretisch ja selbst noch in den Genuss eines Aufstiegsplatzes kommen wollten, doch nach dem Scheitern jetzt auf den bösen Kommentar meinerseits warten. Der muss aber garnicht sein, denn wieso sollten wir einen Viertplatzierten herunter machen ? O.k. die Leistungen waren nicht wirklich berauschend und ohne die Tippprinzessin Lisa wärs vermutlich richtig böse gelaufen, aber ihr rettender Engel ließ ihnen wenigstens den Schein eines erfolgreichen Teams. Auf 10-8 Punkte brachten es auch noch die Stars of Marklohe und die lech AG. Während die Stars nach ihrem wieder mal „proviziertem“ Abstieg schon mit einem besseren Saisonausgang rechnen konnten, denn schließlich waren sie zwischenzeitlich schon mal auf Platz 2. Die lech AG dagegen musste sich erst tief im Tabellenkeller wiederfinden, ehe sie zu ihrer Form fanden, was eigentlich schon wieder übertrieben ist, denn eine richtige Form hatte die lech AG eigentlich nie. Wer das nicht glaubt braucht sich ja nur die Tipp-Punktausbeute anschauen. Mit 8-10 Punkten noch absteigen zu müssen ist schon immer eine besondere Härte und die wiederfuhr in dieser besonderen Saison die Optimisten. Leider umschifften die Duisburger mit Bravour so

manch vermeintlich einfachen Tipp und ließen sich oft furchtbar einfach schlagen. Das gelang zwar den beiden anderen 8-10 Punkteteams, die schwarz-gelbe Wand und Fans United LDS nicht, aber das konnte nicht verhindern, dass sie den Weg aus dem Tabellenkeller fanden. Ab und an hatten sogar die beiden richtig lichte Momente, sodaß beiden noch der Sprung über die 300 Tipp-Punktemarke gelang. Das war dann fast schon der größte Erfolg in dieser Saison, die sie am besten möglichst schnell vergessen sollten. Schlechter kann's ja kaum noch werden. Ein ausgeglichenes Tipp-Punktekonto hat DaKaTho's Rache, was ein schönes Zuckerl auf eine echt versalzene Saison war. Besonders Teamchef Daniel Schittko hängt derzeit am absoluten Nullpunkt ab, denn mit beiden

Teams abgestiegen zu sein frustet ihn sicher ganz gewaltig. Na, der nächste Abstieg wird aber kaum din sein.

Die Top Punktejäger

1.	Lisa Schatzberger	3E1E	27	9	17	6	16	17	14	19	14	139	11
2.	Dirk Suhr	DaGo	19	11	14	6	18	22	17	11	9	127	11
3.	Thomas Stoll	Rache	14	9	21	5	3	14	23	15	22	126	9

3.Saison 2008/09

5.Spieltag: 21.02.2009

Sun	- Vier	30	: 18
Socke	- ACCI	24	: 27
FUR	- Hoff	18	: 27
Sachs	- New	0	: 29
Pute	- Glas	29	: 33

6.Spieltag: 28.02.2009

ACCI	- Vier	33	: 36
Glas	- FUR	36	: 36
Sachs	- Socke	0	: 57
Hoff	- Sun	32	: 57
New	- Pute	36	: 31

7.Spieltag: 07.03.2009

Sachs	- Vier	0	: 27
Sun	- New	36	: 50
Glas	- ACCI	51	: 34
Socke	- Hoff	27	: 52
FUR	- Pute	37	: 51

8.Spieltag: 14.03.2009

ACCI	- Pute	27	: 58
Glas	- Sun	75	: 45
Vier	- Socke	27	: 51
Hoff	- Sachs	56	: 0
New	- FUR	57	: 27

9.Spieltag: 21.03.2009

FUR	- Vier	29	: 43
Socke	- Glas	36	: 27
Pute	- Sachs	29	: 0
New	- Hoff	32	: 32
ACCI	- Sun	37	: 27

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte	
1.	(02.)	Newcomer Vierhöfen	(N)	9	7	1	1	360 - 266	94	15 : 3
2.	(01.)	Glasgow Rovers		9	6	1	2	393 - 282	111	13 : 5
3.	(05.)	Rustica Hoffnung	(N)	9	6	1	2	333 - 246	87	13 : 5
4.	(03.)	SG Socke 09		9	6	0	3	346 - 276	70	12 : 6
5.	(04.)	Putenstall	(N)	9	6	0	3	345 - 241	104	12 : 6
6.	(07.)	SV Sunshine	(A)	9	4	0	5	330 - 308	22	8 : 10
7.	(08.)	ACCI	(A)	9	4	0	5	282 - 294	-12	8 : 10
8.	(10.)	Vierter Versuch ! - Vierte Cl		9	3	0	6	253 - 300	-47	6 : 12
9.	(09.)	Fans United Reversi		9	1	1	7	252 - 342	-90	3 : 15
10.	(06.)	Sachsen Express		9	0	0	9	0 - 339	-339	0 : 18

Die Newcomer aus Vierhöfen sind der erfolgreichste der drei neuen Clubs von Dieter Tschorschke. Ihre ersten Tipps reichten locker aus um gleich mal mit einem Aufstieg in die Geschichtsbücher eingehen zu können. Zusätzlich gibt´s auch noch den Meistertitel oben drauf, denn die Newcomer konnten als einzige sieben Siege verbuchen und mussten nur einmal komplett abschenken. Am 2.Spieltag gab´s im Spiel gegen den alten Hasen „Grantler“ eine bisher einmalige 39-51 Schlappe, von der sich der Spitzenreiter aber nicht sonderlich beeindruckt zeigte, denn den Rest der Saison wickelten er praktisch komplett erfolgreich ab. So steht der Neuling also gleich mit dem ersten Triumph da und kann seine Künste künftig in der 18.Liga unter Beweis stellen. Zum ganz großen Erfolg fehlte einzig und alleine das beste Tipp-Punktekonto, aber das hat nur der Newcomer Besieger Glasgow Rovers zu bieten. Sie kratzten ganz heftig an der 400 Punktemarke und verfehlten die nur um Haaresbreite. 393 Stück reichten aber aus um selbst fröhlich feiernd in die 18.Liga einziehen und zu können und das war absolut überfällig, denn der Grantler wurde schon ganz grantig, dass ihm seine Grantlerei nicht die nötigen Erfolge einbrachte. Nun aber ist erstmal ausgegrünt und es wird hanseatisch kühl, also mit ´nem Blondem, gefeiert. Diesmal hatte er echt Glück und Können perfekt gepaart, denn noch am letzten Spieltag hätte es ein böses Erwachen geben können, wenn z.B. die Rustica Hoffnung auch nur einen einzigen Tipp-Punkt mehr geholt hätte. Die aber lieferten sich mit ihren Kollegen von den Newcomern ein sportlich faires Remis, was jetzt dafür sorgte, dass die Hoffnung trotz der erhofften Grantlerpleite den letzten Funken Hoffnung abschreiben konnte. Tja, wen sie´s geahnt hätten, dass ein 32-33 beide Vierhöfener Teams eine Liga höher gebracht hätte...?! So reichen die 13-5 Punkte hier eben nur zu Platz 3 und man kann sich selbst bekritteln, weil man ja auch 394 Tipp-Punkte hätte holen können, oder? Den Socken gelang der große Wurf erneut nicht. Zwar gab´s erneut 12-6 Punkte, doch das reichte genauso nur zu Platz 4 wie in der letzten Saison. Es hatte wieder mal nicht sollen sein und das obwohl sie am Ende noch mal alles auf eine Karte setzten. 3 Siege aus den letzten beiden Partien waren aber nur eine „nette“ Ausbeute, mehr leider nicht. 12-6 Punkte gelangen auch dem Putenstall, doch dank eines Tipp-Punkts weniger langte es für den dritten Neuzugang eben nur zu Rang 5. War auch nicht weiter schlimm, denn hier waren die Chancen auf den sofortigen Aufstieg bereits vor dem letzten Spiel noch nicht mal theoretisch messbar. Hier hatten die eigenen Kumpels eben etwas mehr drauf als die Puten. Trotz negativer Bilanz musste sich hier keiner Abstiegsorgen machen, da sich dieses Thema durch die mehrwöchige Tippabstinenz eines Lutz Schondorf frühzeitig erledigt hatte. Der musste sogar ganz ohne Punkte auskommen, da er nur auf 3 getippte Spieltage kam und somit selbst diese Tipps für die Teamwertung gestrichen wurden. Somit konnten sich sogar die megaerfolglosen Fans United Reversi, die seit mehreren Monaten kein

„richtiges“ Spiel mehr gewonnen haben, in totaler Sicherheit wiegen. Bei 3-15 Punkten ein sorgenfreies Leben führen, wann hat man das schon mal? 3 Punkte mehr auf dem Konto hat das zwischenzeitliche Schlusslicht Vierter Versuch ! - Vierte Chance!, die trotzdem eine weitere ziemliche Enttäuschung waren. Nur 252 Tipp-Punkte waren schon ziemlich neben der (Erfolgs) Spur. Übrigens schaffte es auch Vier nicht gegen einen richtigen Gegner, oder einen der nicht aus dem eigenen Hause war, zu gewinnen! Das gelang aber wenigstens dem dritten Team von Christian Greiwe in dieser Liga, den ACCI. Das reine Familienunternehmen holte immerhin 8-10 Punkte und war sogar an den 300 Tipp-Punkten dran. Das ist zwar auch nicht wirklich prickelnd, aber man muss ja auch mal mit dem Kleinvieh zufrieden sein, dessen Mist auch durchaus ansprechend sein kann. Der SV Sunshine ging nach dem Abstieg ebenfalls

erstmal wieder etwas auf Tauchstation und musste sich seinen Traum vom Aufstieg relativ schnell wieder abschminken.

Die Top Punktejäger

1.	Grantler	Glas	21	17	6	13	11	12	17	25	9	131	10
2.	Birgit Putensen	Pute	17	15	9	16	11	13	18	25	6	130	8
3.	Rüdiger Buschmann	New	18	12	14	3	10	14	18	17	17	123	6

**Dirk Notzon bleibt trotz Problemen weiterhin auf Titelkurs.
Topverfolger kommen von den Worno Pichsern.**

Zwischenstand vom 22.März 2009 nach 27 von 36 Spieltagen.

					MAX	29	26	22	19	24	22	28	27	24	152	35	
					MIN	0	3	3	3	0	0	3	3	3	0	0	
					Durch	17,3	12,7	12,2	7,3	8,9	13,6	15,9	16,2	10,1			
Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
10	1.	1.	Dirk Notzon	Upen	329	22	9	11	9	18	17	9	14	14	123	452 P.	31
12	2.	7.	Michael Morgenstern	Pic	300	21	11	19	6	16	22	17	16	14	142	442 P.	35
12	3.	3.	Stefan Langhals	Pic	309	22	21	12	6	11	17	20	14	6	129	438 P.	33
15	4.	9.	Angelika Holst	Wild	301	20	12	14	6	16	19	17	18	14	136	437 P.	28
10	5.	2.	Reinhard Notzon	Upen	306	24	9	22	11	16	14	15	12	6	129	435 P.	33
1	6.	4.	Andreas Schnitzler	Rote	312	14	12	16	6	13	13	17	18	9	118	430 P.	29
7	7.	34.	Bernd Dickes	John	289	14	14	17	6	16	17	20	23	11	138	427 P.	26
2		5.	Ursula Kordsmeier	Hörst	307	19	16	9	8	8	11	19	19	11	120	427 P.	35
1	9.	5.	Dietmar Diehl	Rote	311	14	12	16	6	13	16	17	12	9	115	426 P.	30
12		29.	Pele	Town	278	29	19	12	3	9	20	15	25	16	148	426 P.	30
1	11.	16.	Holger Ruschmeyer	Wahr	294	14	18	11	11	11	14	20	16	15	130	424 P.	29
8		19.	Pit Taugraf	Only	296	14	16	14	6	15	13	20	18	12	128	424 P.	29
12	13.	51.	Thomas Fahren	Town	272	29	17	14	3	11	22	17	23	14	150	422 P.	25
1	14.	12.	Peter Förster	Felix	300	14	14	16	6	8	19	14	20	9	120	420 P.	27
4		29.	Rolf Müller	Sozis	297	21	9	9	5	9	14	15	22	19	123	420 P.	27
1		12.	Roman Cloos	Rote	307	14	12	11	6	16	19	17	9	9	113	420 P.	27
4		8.	Silvia Möllmann	Champ	308	17	12	16	3	13	13	14	15	9	112	420 P.	30
2	18.	18.	Hartmut Gens	Zwie	290	21	14	11	11	8	12	23	22	6	128	418 P.	26
12	19.	68.	Torsten Blanck	Town	265	29	21	14	3	9	20	15	27	14	152	417 P.	21
1	20.	46.	Dietmar Werner	Bück	298	12	11	11	5	11	16	17	23	12	118	416 P.	25
9	21.	9.	Jens Ennen	Clan	289	20	18	17	9	6	6	15	23	12	126	415 P.	23
3		34.	Peter Heitmann	Kami	284	19	14	15	8	8	17	18	20	12	131	415 P.	20
5	23.	21.	Dieter Triquart	Pur	275	29	21	9	11	18	12	14	19	6	139	414 P.	30
13		23.	Frank Müller	Born	271	25	22	15	11	11	14	19	17	9	143	414 P.	30
8		25.	Hartmut Kordsmeier	Globe	285	24	12	14	8	8	14	21	17	11	129	414 P.	27
12	26.	21.	Aleksandar Zaklan	Teut	287	24	13	16	5	10	13	17	22	6	126	413 P.	31
1		9.	Jörg Varnholt	Schuss	298	26	9	14	6	6	16	17	9	12	115	413 P.	28
1	28.	25.	Arndt Jäger	Aust	295	17	12	16	3	8	19	14	15	12	116	411 P.	27
1		68.	Lucas Werner	Bück	293	12	11	11	5	11	16	17	23	12	118	411 P.	24
1		12.	Mike Wille	Tipp	300	24	10	11	5	8	15	9	20	9	111	411 P.	30
9	31.	56.	Claus-Diet.Lünsmann	Sack	277	11	25	12	9	18	14	17	21	6	133	410 P.	34
4		16.	Rüdiger Drees	TAG	292	20	12	16	8	8	13	17	15	9	118	410 P.	28
3	33.	51.	Andreas Raab	Kläg	276	21	19	14	5	8	17	18	22	9	133	409 P.	23
18		68.	Dirk Suhr	DaGo	282	19	11	14	6	18	22	17	11	9	127	409 P.	32
3	35.	25.	Alexander Burkhardt	Torp	295	14	12	16	6	8	16	14	18	9	113	408 P.	24
5		37.	Andreas Koglin	Eagle	294	15	9	15	6	5	21	15	17	11	114	408 P.	24
2		40.	Andreas Meyer	Zwie	294	21	6	9	8	8	14	17	22	9	114	408 P.	30
14		40.	Werner Knüfer	Lemmy	279	20	11	17	11	11	19	15	16	9	129	408 P.	30
13		40.	Willi Barth	Bub	298	12	16	9	3	8	16	20	14	12	110	408 P.	21
7	40.	25.	Jens Meyer	Vörde	292	17	12	16	6	16	8	14	12	14	115	407 P.	25

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
		97.	Rolf Marpe	Hoch	281	19	11	12	3	8	14	17	25	17	126	407 P.	25
10	42.	37.	Michael Lewin	Lapp	279	22	21	6	11	5	12	18	23	9	127	406 P.	26
16		85.	Peter Possel	Posse	265	21	18	14	10	16	17	14	20	11	141	406 P.	32
16		46.	Rolf Müller	Berka	277	17	21	12	10	9	14	14	15	17	129	406 P.	23
7		34.	Volker Gutendorf	John	291	28	6	9	6	12	12	17	19	6	115	406 P.	29
13	46.	29.	Manfred Lehmann	Bub	286	16	14	14	11	6	12	20	17	9	119	405 P.	24
5		63.	Marco Witthohn	Eich	274	21	19	16	3	6	19	18	23	6	131	405 P.	24
18	48.	91.	Thomas Stoll	Rache	278	14	9	21	5	3	14	23	15	22	126	404 P.	22
9	49.	74.	Gerd Ebert	Boch	296	12	11	9	3	8	16	23	14	11	107	403 P.	26
7		63.	Joachim´s "Compi"	PC	279	16	16	16	6	18	14	12	17	9	124	403 P.	26
4		81.	Renate Leithäuser	Mücke	281	16	11	17	5	8	16	17	20	12	122	403 P.	26
14	52.	137.	Hotte	Vien	266	14	8	22	9	19	19	12	18	14	135	401 P.	22
14		85.	Martin Fischer	Depp	273	17	12	17	9	5	22	20	20	6	128	401 P.	25
3		63.	Torsten Burkhardt	Torp	281	24	9	13	6	8	16	17	15	12	120	401 P.	25
12		56.	Ulf Ritter	Kreuz	284	18	11	12	9	16	19	9	17	6	117	401 P.	25
11	56.	56.	Detlef Waschewski	Rac	265	19	21	14	15	11	9	15	25	6	135	400 P.	23
11		37.	Janik Vollmershausen	Ruhr	279	19	19	9	13	6	9	15	25	6	121	400 P.	23
6		12.	Klaus Einwachter	Pfeil	300	24	14	6	6	0	11	12	18	9	100	400 P.	26
10		82.	Uwe Notzon	Upen	292	14	8	12	3	8	15	17	25	6	108	400 P.	26
11	60.	56.	Bernd Brandt	Gol	277	20	19	9	9	8	8	17	21	11	122	399 P.	30
13		19.	Bernd Lang	Berg	291	14	11	17	13	3	9	18	12	11	108	399 P.	27
4		29.	Karin Weinberg	Hain	290	22	14	9	6	8	9	20	9	12	109	399 P.	24
10		56.	Karsten Piel	Alter	301	16	6	8	3	13	9	15	17	11	98	399 P.	27
4		40.	Maximilian Mumdey	Süd	292	14	14	12	6	6	13	17	12	13	107	399 P.	24
9	65.	68.	Rüdiger Lau	Sack	280	17	12	17	6	8	16	18	15	9	118	398 P.	22
5		82.	Silke Morgenstern	Eich	280	18	17	11	3	10	14	25	17	3	118	398 P.	28
11		68.	Uwe Riebock	Gol	293	19	6	11	3	3	17	22	15	9	105	398 P.	28
19	68.	114.	Grantler	Glas	266	21	17	6	13	11	12	17	25	9	131	397 P.	26
8		91.	Michael Böker	Globe	274	22	11	14	6	6	17	21	15	11	123	397 P.	23
3		56.	Peter Holst	Trio	276	20	16	14	8	13	12	17	12	9	121	397 P.	26
5		40.	Renate Reismann	Das	288	16	13	16	5	6	12	17	15	9	109	397 P.	23
4		97.	Silvia Nolte	Mücke	281	14	9	19	3	8	16	17	18	12	116	397 P.	23
5	73.	74.	Erich Koglin	Eagle	280	17	9	19	6	3	17	17	17	11	116	396 P.	18
13		56.	Gerd Hohmann	Cash	283	6	17	20	8	3	17	14	17	11	113	396 P.	24
2		146.	Günter Kösters	Hoch	266	19	13	15	5	8	16	18	17	19	130	396 P.	24
13		102.	Oliver Ahlers	Bier	268	21	14	13	9	11	20	20	14	6	128	396 P.	27
2		124.	Peter Kröger	Pia	267	21	13	12	8	8	14	20	21	12	129	396 P.	21
11		74.	Thorsten Waschewski	Rac	258	22	21	17	13	11	6	19	23	6	138	396 P.	24
2		137.	Udo Starrmann	Sahne	277	21	3	13	5	11	17	20	18	11	119	396 P.	27
6	80.	146.	Andre Schürmann	Dort	263	24	11	14	6	18	12	23	15	9	132	395 P.	22
8		137.	Andreas Lange	Loos	275	19	13	9	3	9	11	23	22	11	120	395 P.	25
3		74.	Joachim Kruse	TFC	270	22	21	12	6	8	12	17	21	6	125	395 P.	22
5		171.	Karsten Rubenschuh	Turbo	266	14	11	13	8	8	22	20	17	16	129	395 P.	31
15	84.	68.	Jens Schmiede	Teif	284	17	12	13	6	3	14	17	17	11	110	394 P.	23
13		63.	Manf.Weichselbaumer	Neger	276	27	18	6	6	14	12	17	15	3	118	394 P.	23
13		105.	Ralf Putensen	Dampf	284	17	14	6	3	10	9	19	18	14	110	394 P.	26
3		120.	Stefanie Raab	Kläg	280	14	11	9	8	8	12	19	21	12	114	394 P.	26
14	88.	40.	Dirk Schaab	Lüne	288	20	16	9	5	11	12	15	11	6	105	393 P.	33
3		91.	Jörg Brennecke [TV]	Kami	260	21	21	14	11	8	8	22	14	14	133	393 P.	24

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
4		105.	Ralf Möllmann	Champ	275	18	14	12	5	9	14	15	17	14	118	393 P.	18
10		46.	Sina Dekarski	VaTo	291	15	6	14	11	3	9	20	15	9	102	393 P.	24
12	92.	91.	Manfred Stein	Duis	273	22	13	16	3	6	15	17	18	9	119	392 P.	25
8		114.	Matthias Henkelmann	Henke	263	19	19	14	8	13	9	22	19	6	129	392 P.	25
17		46.	Peter Trautwein	Rüssel	284	18	16	9	10	8	15	9	17	6	108	392 P.	25
3		74.	Petra Schürmann	Last	275	21	11	18	6	15	9	11	14	12	117	392 P.	22
16		212.	Susanne Heitmann	Keule	250	22	9	14	9	15	8	20	23	22	142	392 P.	28
9		23.	Thomas Stucke	DIFP	276	21	23	16	8	10	14	9	9	6	116	392 P.	31
8	98.	51.	Benjamin Henkelmann	Henke	284	19	17	9	6	8	6	14	17	11	107	391 P.	23
2		102.	Birgit Tschorschke	Bruno	280	21	9	9	6	8	14	17	18	9	111	391 P.	23
9		97.	Joachim Bassendowski	DIFP	280	11	8	16	11	0	12	17	27	9	111	391 P.	26
3		85.	Martin Burkhardt	Torp	282	19	12	12	3	8	13	14	22	6	109	391 P.	26
3		46.	Reinhard Obst	Haar	280	24	16	9	8	0	17	17	14	6	111	391 P.	26
1	103.	146.	Andreas Kraaz	Wahr	276	17	11	11	3	8	12	20	18	14	114	390 P.	18
13		105.	Henning Mallon	Dampf	278	15	8	17	6	8	12	20	14	12	112	390 P.	21
16		137.	Matthias Taube	Berka	282	11	14	6	6	21	12	18	6	14	108	390 P.	27
6		124.	Reinhard Riebock	Geil	278	19	9	9	6	8	22	18	15	6	112	390 P.	21
1		105.	Ulrich Schmidt	Tipp	275	20	9	11	9	5	14	20	15	12	115	390 P.	21
10	108.	124.	Alexandra Bohnholtzer	Fünf	269	19	14	3	16	13	9	12	17	17	120	389 P.	25
12		114.	Andreas Meggers	Witt	278	19	9	12	5	11	14	15	14	12	111	389 P.	22
6		216.	Bettina v.Truczynski	Luft	261	18	9	9	6	20	14	14	22	16	128	389 P.	28
12		132.	Jürgen Fritz	Duis	276	11	14	16	3	8	17	17	18	9	113	389 P.	22
13		74.	Wilfried Fahrenbach	Über	282	19	16	6	8	3	9	20	20	6	107	389 P.	25
3	113.	163.	Gabi Kruse	TFC	269	19	14	8	3	13	21	17	18	6	119	388 P.	29
11		51.	Günter Waschewski	Rac	271	22	19	14	9	3	6	15	23	6	117	388 P.	20
2		120.	Norbert Gunia	Sahne	280	14	9	13	6	6	22	14	15	9	108	388 P.	23
5		91.	Petr.Kaboth-Waschew.	Malo	261	22	19	14	11	11	10	17	17	6	127	388 P.	23
11		160.	Rainer Sasse	Gol	264	17	11	16	6	19	15	19	15	6	124	388 P.	23
15	118.	114.	Anke Braak	Glor	261	15	19	14	14	13	11	12	14	14	126	387 P.	21
5		82.	Berend Strosahl	Eich	284	16	13	8	8	3	15	17	17	6	103	387 P.	30
8		186.	Calvin Kendzia	Gurke	249	18	16	14	13	16	19	22	14	6	138	387 P.	27
3		105.	Frank Reher	Bauch	263	21	26	11	3	10	14	15	15	9	124	387 P.	27
5		186.	Heiko Fischer	Pur	264	19	11	13	3	11	19	14	21	12	123	387 P.	24
5		163.	Michael Rasch	Auf	265	19	11	13	5	6	15	17	18	18	122	387 P.	27
5		137.	Wolfgang Plog	Turbo	268	19	11	13	8	8	19	23	12	6	119	387 P.	30
14	125.	163.	Axel Steckmann	Lüne	263	20	16	9	5	13	22	15	17	6	123	386 P.	28
5		124.	Berit Janson	Ja	263	22	12	16	8	8	11	14	20	12	123	386 P.	25
4		153.	Cathrin Müller	Mücke	268	18	11	15	5	6	14	15	20	14	118	386 P.	19
11		74.	Elias Vollmershausen	Ruhr	275	17	21	9	9	8	6	12	23	6	111	386 P.	19
12		97.	Lars Ritter	Kreuz	280	12	9	15	10	11	12	14	14	9	106	386 P.	22
15		63.	Lars Severloh	Caba	274	17	22	12	8	3	11	14	16	9	112	386 P.	25
9		177.	Ursula Haschke	Puma	272	15	6	12	6	14	19	19	12	11	114	386 P.	25
13	132.	137.	Alfred Nitschke	Ritt	272	22	11	8	6	11	14	20	18	3	113	385 P.	20
3		91.	Carsten Mumdey	Duder	274	12	14	16	11	6	9	17	14	12	111	385 P.	23
5		146.	Michael Kobs	Ja	252	16	19	20	11	18	14	17	9	9	133	385 P.	26
5		29.	Waltraut Waschewski	Malo	266	22	21	17	15	3	6	15	14	6	119	385 P.	23
15	136.	124.	Florian Sauer	Teif	269	11	16	14	11	9	11	9	17	17	115	384 P.	24
13		114.	Harald Weber	Cash	275	18	16	6	8	15	6	12	17	11	109	384 P.	27
4		132.	Jürgen Kanold	Süd	273	19	6	6	16	6	14	12	12	20	111	384 P.	24

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
	2	105.	Knut Harms	Zwie	265	21	16	11	11	5	12	17	17	9	119	384 P.	21
	13	204.	Marie-Therese Müller	Born	260	17	12	11	6	12	14	20	20	12	124	384 P.	21
	13	124.	Michael Garbers	Dampf	273	20	12	8	8	0	19	20	18	6	111	384 P.	27
	3	186.	Reiner Kaminski	Kami	270	12	14	11	3	8	15	18	20	13	114	384 P.	15
	5	171.	Reiner Lehmkuhl	Auf	270	12	8	19	3	11	21	11	17	12	114	384 P.	27
	1	144.	177. Erhard Boettcher	Tja	263	17	6	16	9	9	14	19	17	13	120	383 P.	22
	9	85.	Gerd Haschke	Puma	279	18	16	9	6	6	14	17	12	6	104	383 P.	25
	4	102.	Heinrich Masemann	Hain	276	20	14	9	6	8	11	18	9	12	107	383 P.	22
	3	97.	Jens Kruse	TFC	269	21	19	14	3	6	9	17	22	3	114	383 P.	25
	10	198.	Justin Kendzia	Vögel	247	20	16	12	13	16	19	20	14	6	136	383 P.	25
	19	85.	Patrick Putensen	Pute	278	16	12	16	6	8	9	14	15	9	105	383 P.	25
	12	150.	85. Kai Ritter	Kreuz	278	17	16	11	6	5	12	12	14	11	104	382 P.	20
	7	151.	105. Christoph Steven	Gang	269	16	16	12	11	3	12	15	18	9	112	381 P.	21
	6	120.	Hans-Peter Wiegers	Happy	265	16	21	12	8	5	9	17	22	6	116	381 P.	27
	9	157.	Jens	DIFP	277	8	9	16	6	13	11	15	17	9	104	381 P.	27
	9	171.	Wolfgang Hellwig	Sack	275	14	9	8	6	6	15	17	20	11	106	381 P.	27
	13	137.	Yvonne Müller	Born	275	15	11	8	10	0	17	17	14	14	106	381 P.	24
	3	156.	163. Dieter Tschorschke	Trio	274	14	11	8	6	8	14	17	17	11	106	380 P.	25
	11	194.	Jörg Bockholt	Fan	257	20	9	15	8	8	19	24	9	11	123	380 P.	25
	11	177.	Karsten Bergmann	Ahnu	275	11	13	6	6	5	11	17	22	14	105	380 P.	25
	14	194.	Torsten Reher	Voll	248	21	14	17	9	6	17	19	23	6	132	380 P.	22
	13	177.	Yvonne Notzon	Berg	259	16	13	15	8	10	14	17	14	14	121	380 P.	28
	1	161.	132. Bernd Schröder	Wahr	274	14	12	11	9	6	12	15	12	14	105	379 P.	17
	14	218.	Björn Wedde	Vien	251	20	6	17	8	8	15	21	22	11	128	379 P.	20
	3	137.	Jörg Gluma	SaSa	271	15	11	16	6	5	17	17	12	9	108	379 P.	20
	15	132.	Kevin Braak	Rohr	285	12	8	12	3	15	9	9	12	14	94	379 P.	23
	4	114.	Olaf Möllmann	Champ	275	19	9	14	6	9	9	13	19	6	104	379 P.	26
	10	166.	153. Gerhard Passler	Nena	264	21	14	12	6	10	11	14	20	6	114	378 P.	27
	4	105.	Jürgen Masemann	Hain	269	22	16	11	6	6	9	18	9	12	109	378 P.	18
	4	163.	Jürgen Olszewski	Gau	249	20	15	16	13	13	11	17	15	9	129	378 P.	27
	12	124.	Marco Opitz	Gelb	274	16	14	9	8	8	14	12	14	9	104	378 P.	21
	10	163.	Udo Hoffmann	CPF	249	20	15	16	13	13	11	17	15	9	129	378 P.	27
	3	171.	177. David Lau	Trio	285	8	6	6	6	8	14	12	12	20	92	377 P.	19
	9	163.	Dirk Westermeyer	Boch	269	24	11	6	3	8	17	15	15	9	108	377 P.	25
	15	163.	Hartmut Kinzler	Wein	266	18	12	9	8	6	15	23	17	3	111	377 P.	16
	9	160.	Heinz Haschke	Puma	263	23	8	9	11	8	17	17	15	6	114	377 P.	16
	6	198.	Lutz Vollstädt	HHH	253	16	21	12	6	6	21	12	21	9	124	377 P.	22
	11	105.	Mart. Vollmershausen	Ruhr	251	22	21	17	13	3	6	15	23	6	126	377 P.	16
	7	177.	153. Armin Pomorin	Alto	265	16	16	14	6	8	8	17	17	9	111	376 P.	26
	6	177.	Heiner Bardowicks	Geil	262	19	13	11	6	9	12	18	20	6	114	376 P.	26
	5	51.	Lea Waschewski	Malo	273	12	21	16	13	0	3	15	17	6	103	376 P.	23
	3	160.	Malte Lang	Kläg	258	24	11	16	5	11	12	11	19	9	118	376 P.	17
	14	137.	Martin Keller	Brain	268	15	9	19	8	8	11	12	15	11	108	376 P.	17
	11	182.	186. Marvin Kendzia	RTU	249	22	14	9	16	13	14	23	9	6	126	375 P.	24
	12	120.	Reinhard Berlin	Wald	270	14	9	20	9	6	12	15	11	9	105	375 P.	18
	13	186.	Rich.Weichselbaumer	Neger	267	15	9	9	10	24	6	14	12	9	108	375 P.	27
	13	146.	Stefan Heinz	Bier	270	14	6	19	9	3	19	14	15	6	105	375 P.	24
	8	186.	225. Jens Sievers	Loos	250	16	11	12	11	16	14	18	17	9	124	374 P.	22
	12	177.	Josef Westermeyer	Bull	265	15	8	17	6	16	17	15	9	6	109	374 P.	19

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
17		177.	Michael Barth	Bass	256	20	17	15	3	17	9	14	17	6	118	374 P.	16
11		222.	Oliver Kendzia	RTU	242	23	16	12	8	16	17	20	14	6	132	374 P.	25
19	190.	229.	Andreas Greiwe	ACCI	261	17	9	9	3	16	12	17	15	14	112	373 P.	23
12		171.	Jörg Personn	Duis	263	16	11	17	5	3	15	17	17	9	110	373 P.	20
12		146.	Kai Westermeyer	Bull	263	24	19	9	3	12	11	11	15	6	110	373 P.	20
17		229.	Kirstin Trautwein	Rüssel	244	16	11	9	19	18	11	25	6	14	129	373 P.	32
2		124.	Martin Leithäuser	Pia	275	16	11	11	8	3	14	12	17	6	98	373 P.	23
10		198.	Michael Merz	Lapp	279	17	6	3	3	19	6	17	11	12	94	373 P.	26
8		194.	Olaf Holzbach	ASC	260	17	13	14	5	0	18	28	6	12	113	373 P.	20
17	197.	171.	Carsten Scheer	Monty	266	16	19	3	8	10	9	16	22	3	106	372 P.	27
2	198.	153.	Björn Janson	Mala	272	17	6	16	6	5	15	17	11	6	99	371 P.	19
18		159.	Björn Loges	Stars	270	19	12	8	6	3	9	17	15	12	101	371 P.	19
18		186.	Christian Loges	Stars	269	16	11	8	6	5	16	20	14	6	102	371 P.	25
5		209.	Edeltraud Koch	Das	268	14	11	9	3	13	12	15	17	9	103	371 P.	19
11		146.	Kai-Uwe Dyck	Ahnu	262	23	16	9	8	3	9	18	14	9	109	371 P.	22
15		194.	Martin Lemke	Teif	266	14	9	12	8	3	14	19	20	6	105	371 P.	22
3		204.	Sabrina Mumdey	Duder	262	12	11	12	9	11	11	17	12	14	109	371 P.	13
13	205.	171.	Christian Fahrenbach	Über	278	9	8	3	14	0	14	18	20	6	92	370 P.	20
15	206.	132.	Anneka Braak	Glor	270	11	14	20	5	0	12	6	22	9	99	369 P.	21
12		216.	Carsten Leimbach	Teut	261	12	12	12	6	8	14	18	18	8	108	369 P.	15
10		212.	Dietmar Dekarski	VaTo	256	19	11	9	9	8	11	21	19	6	113	369 P.	24
15		186.	Marco Dekarski	Caden	260	12	24	11	3	6	15	12	12	14	109	369 P.	21
9		236.	Nancy Westermeyer	Boch	244	12	11	21	9	10	20	12	15	15	125	369 P.	21
7		218.	Norbert Wolters	Gang	264	17	9	9	3	6	17	12	23	9	105	369 P.	18
11		203.	Ralf Görnhardt	SheWa	253	18	19	12	5	11	14	12	14	11	116	369 P.	24
15	213.	246.	Horst Braak	Rohr	250	9	14	14	5	14	14	18	18	12	118	368 P.	19
13		222.	Oliver Köhler	Über	259	11	10	15	6	11	20	15	15	6	109	368 P.	19
15		177.	Peter Bruns	Wild	267	12	13	13	6	10	9	9	20	9	101	368 P.	19
12	216.	233.	Marco Holst	Pic	261	14	6	14	3	13	13	22	9	12	106	367 P.	23
16		225.	Stefan Jürgens	Keule	258	11	13	12	6	5	16	17	15	14	109	367 P.	29
16	218.	259.	Karsten Possel	Posse	245	9	11	14	3	13	14	25	23	9	121	366 P.	21
11		204.	Klaus-Georg Rump	RTU	245	19	6	19	17	10	9	20	9	12	121	366 P.	27
13		204.	Sascha Broßmann	Berg	261	16	11	12	6	3	14	17	20	6	105	366 P.	15
2	221.	186.	Klaus Lippe	Sahne	264	19	9	13	5	8	6	17	12	12	101	365 P.	25
14		251.	Michael Varnhold	Brain	242	16	9	13	9	21	22	12	12	9	123	365 P.	22
6		157.	Werner Rehr	Geil	263	19	19	9	6	8	9	12	11	9	102	365 P.	19
18	224.	198.	Jutta Peters-Reinhardt	LDS	241	24	14	16	13	14	14	9	12	6	122	363 P.	27
8	225.	233.	Erich Heitmann	Loos	244	23	9	9	13	9	12	20	17	6	118	362 P.	19
5		239.	Friedhelm Overhage	Das	259	14	11	9	3	13	12	15	17	9	103	362 P.	19
16		209.	Heino Possel	Posse	254	19	14	12	6	13	9	12	17	6	108	362 P.	22
12	228.	225.	Jan Schneider	Teut	251	19	11	16	3	8	14	19	17	3	110	361 P.	26
14	229.	225.	Henning Harms	Lüne	251	17	16	13	3	3	22	11	15	9	109	360 P.	21
19		241.	Stefan Hesse	Sun	250	11	9	16	9	10	19	12	15	9	110	360 P.	21
18	231.	218.	Kay Schmähling	Rache	250	24	11	9	8	13	0	9	12	22	108	358 P.	23
13		222.	Marc Neukirch	Bier	245	19	13	16	8	6	14	19	12	6	113	358 P.	20
5		212.	Michael Hartmann	Eagle	260	17	9	12	6	3	18	15	12	6	98	358 P.	17
16		233.	Sebastian Schulz	Young	248	17	14	8	11	6	14	8	20	12	110	358 P.	26
10	235.	241.	Andrea Kendzia	Vögel	248	13	8	8	18	5	21	17	9	9	108	356 P.	34
19		247.	Anna Dransfeld	Socke	244	16	14	11	6	8	19	9	17	12	112	356 P.	22

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
17		256.	Julian Ritter	Delux	245	19	3	11	6	5	17	16	20	14	111	356 P.	25
7		236.	Marco Tietje	Vörde	258	16	11	9	3	11	14	14	9	11	98	356 P.	22
18		241.	Matthias Hans	Hans	234	24	19	8	10	16	9	14	16	6	122	356 P.	28
18		229.	Sandra Kühn	Opti	263	0	18	12	6	8	9	8	15	17	93	356 P.	16
13		266.	Teemu	Enten	230	14	9	14	9	18	21	17	15	9	126	356 P.	25
17		218.	Thomas Muske	Extra	257	14	13	9	9	3	8	19	21	3	99	356 P.	22
16	243.	247.	Florian Flender	Luck	240	11	18	12	10	3	11	17	15	17	114	354 P.	21
17	244.	239.	Patrick Hans	May	237	22	19	8	10	16	9	14	11	6	115	352 P.	26
3		212.	Paulos Paschalidis	Duder	250	24	9	12	9	3	8	11	12	14	102	352 P.	17
16	246.	204.	Hermann Rehr	Keule	258	14	22	6	6	9	9	6	12	9	93	351 P.	18
13		254.	Karin Lemke	Cash	238	24	6	9	8	8	17	15	15	11	113	351 P.	18
16	248.	236.	Annika Lau	Young	261	12	9	12	3	0	12	15	14	11	88	349 P.	14
6		253.	Detlef Merz	Fubu	250	16	9	8	3	8	14	17	18	6	99	349 P.	20
8		259.	Hans-Georg Hajessen	Blitz	234	19	9	12	8	11	14	14	17	11	115	349 P.	20
13	251.	254.	Marco Lehmann	Bub	244	14	9	15	3	0	13	20	20	9	103	347 P.	19
16		247.	Thomas Kuhn	ZSK	240	9	13	20	9	11	11	9	11	14	107	347 P.	22
14	253.	209.	Britta Hoop	Voll	251	22	13	11	8	6	11	3	12	9	95	346 P.	26
13	254.	229.	Daniel Schittko	Enten	256	18	10	6	9	0	14	9	11	12	89	345 P.	21
12		271.	Jan Berlin	Wald	235	14	11	6	8	8	18	20	11	14	110	345 P.	18
9		262.	Joachim Mai	Clan	223	21	11	14	11	5	14	20	15	11	122	345 P.	18
6		266.	Klaus Böger	Fubu	235	17	11	6	8	8	14	14	23	9	110	345 P.	18
19		262.	Klaus Dransfeld	Socke	228	16	14	11	11	8	19	9	17	12	117	345 P.	21
15		269.	Thomas Schulz	Wild	235	9	22	6	3	13	19	12	17	9	110	345 P.	21
17	260.	251.	Stephanie Dekarski	Cad	242	11	8	11	17	8	9	6	15	17	102	344 P.	22
7	261.	241.	Martin Esslin	Gang	246	21	19	6	3	6	9	17	6	9	96	342 P.	12
17		250.	Udo Schäning	May	244	15	8	14	9	6	11	14	9	12	98	342 P.	18
16	263.	266.	Jens Ettrich	Berka	234	16	12	8	6	5	17	18	12	13	107	341 P.	19
5		256.	Peter von Truczynski	Pur	241	16	9	12	6	5	11	17	18	6	100	341 P.	13
18	265.	256.	Birte Fritz	Opti	252	11	6	9	6	0	13	6	12	24	87	339 P.	21
17		264.	Doreen Possel	Kotz	243	22	8	3	3	5	22	15	12	6	96	339 P.	21
17	267.	281.	Thomas Trautwein	Rüssel	222	8	6	14	14	18	11	12	17	16	116	338 P.	22
10	268.	259.	Jens Dhem	Lapp	247	12	6	9	8	8	9	14	18	6	90	337 P.	17
19		272.	Josef Dransfeld	Socke	220	16	14	11	11	8	19	9	17	12	117	337 P.	20
18	270.	276.	Detlef Loges	Stars	229	17	11	6	6	21	12	12	12	9	106	335 P.	13
6	271.	273.	Torsten Facklam	Happy	227	21	11	9	3	16	9	12	11	15	107	334 P.	20
11	272.	273.	Alfons Schmidt	Ahnu	229	19	9	11	3	8	14	23	9	6	102	331 P.	20
18	273.	264.	Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	249	9	6	9	6	3	11	12	15	9	80	329 P.	16
19		241.	Niklas Greiwe	ACCI	243	14	14	12	12	5	9	8	3	9	86	329 P.	19
12	275.	269.	Peter Süssenbach	Witt	235	14	12	11	3	0	9	14	15	12	90	325 P.	14
17	276.	283.	Joachim Hans	May	216	20	12	9	3	6	17	15	17	9	108	324 P.	12
1	277.	277.	Carsten Jenzen	Tipp	228	14	16	6	3	3	14	17	15	6	94	322 P.	17
19	278.	273.	Christian Greiwe	ACCI	237	11	9	6	8	6	12	9	9	14	84	321 P.	15
17	279.	278.	Jens Schoon	Ich	220	15	3	21	6	6	11	11	14	12	99	319 P.	14
17		284.	Kevin Rohmann	Bass	227	14	5	6	3	9	16	11	22	6	92	319 P.	17
17		278.	Sven Duske	Ich	220	15	3	21	6	6	11	11	14	12	99	319 P.	14
6	282.	281.	Rainer Westphal	Happy	214	17	10	15	8	9	3	12	14	11	99	313 P.	17
19	283.	198.	Lutz Schondorf	Sachs	260	17	14	17							48	308 P.	16
15	284.	286.	Klaus Marquardt	Torf	196	6	11	15	10	9	14	14	14	17	110	306 P.	15
12	285.	278.	Martin Meyer	Witt	223		11	14	17	3		12	12	12	81	304 P.	17

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
10	286.	285.	Lars Stobäus	Fünf	248										0	248 P.	10
	287.	287.	Volker Schulz	Best	148										0	148 P.	11
	288.	288.	Frank Krebs	Best	145										0	145 P.	11
18	289.	289.	Lisa Schatzberger	3E1E	0	27	9	17	6	16	17	14	19	14	139	139 P.	11
19	290.	290.	Birgit Putensen	Pute	0	17	15	9	16	11	13	18	25	6	130	130 P.	8
19	291.	291.	Rüdiger Buschmann	New	0	18	12	14	3	10	14	18	17	17	123	123 P.	6
16	292.	291.	Alexander Schulz	Young	0	12	14	6	15	13	13	19	11	18	121	121 P.	11
18	293.	294.	Matthias Schatzberger	3E1E	0	14	6	12	6	6	11	9	11	12	87	87 P.	3
19	294.	295.	Sebastian Helbig	FUR	9	12	14			8		17	15	9	75	84 P.	3
19	295.	293.	Mikel Posentofski	FUR	22	8	10			6		14	6	9	53	75 P.	6
19	296.	296.	Sascha Hahn	FUR	12	16								11	27	39 P.	3
19	297.	297.	Sebastian Stang	FUR	17									9	9	26 P.	1
19	298.	---	Douglos Rose	Vier	0									17	17	17 P.	1
19	299.	---	Kevin	Vier	0									17	17	17 P.	1
18	300.	---	Kevin Hasenkämper	LDS	0							15			15	15 P.	0
18	301.	---	Daniel Winkler	FUR	0							6			6	6 P.	0

Weiter die noch immer ungekrönte Nummer 1 im Tippclub ist Dirk Notzon, der zwar zwischendurch immer wieder mal kleinere Auszeiten nimmt, im großen oder ganzen aber seine Konkurrenten sicher im Griff hat. So blieb der Vorsprung auf Platz 2 weitestgehend gleich, bzw. wurde sogar noch mal um 2 Punkte größer. Trotzdem ist der Titel für das Upener Wildschwein natürlich noch längst nicht in der Tasche, denn 10 Punkte Vorsprung sind zwar schön, aber noch längst nicht die absolute Sicherheit um bereits jetzt vom Titelgewinn sprechen zu können. Das wäre vielleicht der Fall gewesen, wenn er sich die drei einstelligen Nummern in der 3.Saison gebracht hätte. Damit machte er immer wieder die nachfolgenden Tipper stark, die sich weiterhin Chancen auf einen eigenen Triumph ausrechnen. So war z.B. Stefan Langhals an den Spieltagen 2 und 7 um 23 Punkte besser als Dirk Notzon. Unter diesem Hintergrund sind 10 Punkte Vorsprung natürlich nicht mehr ganz so überragend. Ein, zwei weitere Aussetzer und wir erleben ein hochdramatisches Finale, dass der Spitzenreiter aber unbedingt vermeiden will.



Stark bedrängt wird Dirk momentan vor allem von zwei Tippern der Worno Pichser.

Michael Morgenstern und Stefan Langhals wollen bis zum Schluss wie die Kletten sein und sich auf keinen Fall vorzeitig abhängen lassen. Die besten Aussichten, dass das auch so klappt hat derzeit Michael Morgenstern, denn der tippte sich 5 Plätze nach vorne und liegt damit auf Platz 2, was heißt, dass er der neue Topverfolger ist, der hier für die große Wende sorgen will. Mit seinen 142 Punkten in der 3.Saison hat er jedenfalls richtig viel Boden gutgemacht und 19 Punkte aufgeholt. Jetzt muss er nur noch die Hälfte dessen aufholen und er wäre erstmals der TCB-Champion. Diesem Ziel gilt es nun alles unter zu ordnen. Kein Sex, keine sonstigen Ablenkungen, nur noch der Blick auf den TCB-Titel kann in den nächsten Wochen das wichtigste sein. Wer weiß schon, wann sich für ihn mal wieder so eine große Chance auf einen tollen Titel ergibt. Dafür kann man schon mal leiden, oder?

Vielleicht überläßt er den Titel bei diesen schweren „Plagen“ aber auch seinem Teamkollegen Stefan Langhals, der seinen 3.Platz eisern verteidigte, dabei aber trotzdem jetzt 4 Punkte mehr Rückstand aufweist, was jetzt nicht ganz im Sinne von Stefan ist. Viel lieber hätte er es umgekehrt gehabt, aber tippen ist ja schließlich kein Wunschkonzert. Also muss er sich jetzt wieder auf die richtig großen Tippergebnisse versteifen, denn die bringen ihn wirklich ganz weit nach vorne. Alles andere reicht dann höchstens für eine gute Platzierung. Das aber kann, sofern es sich um einen Treppchenplatz handelt durchaus auch seinen Reiz haben. In der Endabrechnung unter den besten 3 verewigt zu werden schafft man ja auch nicht alle Jahre, manche sogar niemals in ihrem Leben. Der Reiz wenigstens dieses Ziel zu erreichen ist derzeit zum Greifen nah und dürfte sich sogar ohne unmenschliche Anstrengungen erreichen lassen.

Women of the year konnte in dieser Saison Angelika Holst werden, denn sie liegt als Viertplatzierte derzeit am weitesten oben, muss aber selbst für diesen Titel noch jede Menge tun, denn die anderen Damen, speziell Ursula Kordsmeier sind nicht weit entfernt von der wilden Hummeln. Die flog in den letzten Wochen noch etwas weiter in den Norden der Tabelle und ist wohl bald ganz oben, wenn sie nicht doch noch einer aufhält. Das gelang in den letzten Wochen nicht vielen, denn mit 136 Tipp-Punkten gehörten sie zumindest zur besseren Hälfte in der 111.Saison. Da war es keiner Wunder, dass sie noch mal 4 Plätze wettmachen konnte und dabei eindrucksvoll

unter Beweis stellte, dass man auch in tieferen Ligen ganz erfolgreich tippen kann. Unfassbar, dass so eine Tippgöttin derzeit nur in der 15.Liga werkeln darf. Das aber hat sich ja gerade wieder geändert, denn die wilden Hummeln sind abgestiegen. Unfassbar eigentlich, wo man doch die viertbeste Tippern beschäftigt hat. Was hat da wohl der Rest vom Team „verbrochen“ ?

Nicht nur die Worno Pichser brachten zwei ihrer Mitspieler in die Top 10 der Einzelwertung, sondern auch die Upenere Wildschweine. Die stellen neben dem Spitzenreiter Dirk Notzon auch noch Reinhard Notzon. Der hat sich zwar in den letzten Spieltagen etwas von der absoluten Spitzenposition verabschiedet, aber mit Platz 5 ist er immer noch sehr gut bedient und bewahrte sich auch seine Chance auf einen Treppchenplatz. Sind ja nur 3 Punkte bis auf Platz 3 und das kriegt ein richtiges Wildschwein sicher hin mit der Aufholjagd. Mit ein paar Zwanzigern lässt sich da einiges machen und dann wollen wir erstmal sehen, wie der Rest darauf reagiert.

Zur Abwechslung folgt auf Platz 6 auch mal ein Tipper, der nicht in einer zweistelligen Liga tippt. Andreas Schnitzler ist sogar einer von ganz oben, nämlich der 1.Liga. In der sind also doch mit die besten Tipper des Landes versammelt und werden von Andreas auch würdig vertreten. Der musste sich zwar etwas zurückstufen lassen, weil er es seit Wochen nicht mehr geschafft hat ein Tippergebnis in den 20ern zu erreichen. 18 Punkte am 8.Spieltag waren das höchste was er im Jahr 2009 bisher zustande gebracht hat. Das war zwar nicht schlecht, aber eben nicht gut um noch näher an die Tabellenspitze rücken zu können. Die ist inzwischen 22 Punkte entfernt, womit der Titelgewinn ein richtig schweres Unterfangen werden könnte. Aber einem Teufel ist doch sicher nichts zu schwer, oder ?

Ein weiterer Pfälzer belegt zusammen mit Ursula Kordsmeier 9 Wochen vor Saisonende Platz 7 und wird sich hauptsächlich noch darum bemühen wollen seinen Position unter den besten 10 zu festigen. Das sollte für Bernd Dickes durchaus zu schaffen sein, denn mit seinen 138 Tipp-Punkten lag er in diesem Jahr wieder voll im Soll, und das schlug sich auch in der Platzierung nieder, denn die wurde besonders in den letzten 5 Spielen doch um einiges besser. Vor ein paar Wochen lag Bernd nämlich noch in den 30ern und damit nicht gerade im Blickfeld der Spitze. Schuld daran waren sicher seine beiden 20er Ergebnisse an den Spieltagen 7 und 8, an denen die meisten anderen doch so ihre Probleme hatten. Ein Mann vom Schlage eines Dirk Notzon holte in dieser Zeit immerhin 20 Punkte weniger !

Ursula Kordsmeier dagegen kann echt von Glück sagen, dass sie weiterhin zu den besten 10 Tippern gehört, denn das neue Jahr brachte nicht nur gute Nachrichten. Im Gegenteil, denn speziell in der Mitte der Saison lief's so richtig schlecht. Dreimal in Folge gab es da einstellige Ergebnisse zu bejubeln und da viel der Jubel an sich natürlich mehr als bescheiden aus. Insgesamt reichte es da nur zu 120 Tipp-Punkte, was jetzt auch nicht prickelnd war. Somit gilt es noch mal alle Kräfte zu bündeln um im Endspurt die tolle Ausgangslage für einen Spitzenplatz nicht vollends zu ruinieren. Wäre ja echt zu schade, wenn das noch mit einem weiteren Abrutschen enden würde.

Der derzeit schwächste Tipper unter den Top 10 ist Dietmar Diehl und das gleich in doppelter Hinsicht. Zum Einen hat er von den besten die wenigsten Punkte, nämlich 426 Punkte. Dazu ist er auch der schwächste was die aktuelle Spielzeit angeht. Nur magere 115 Tipp-Punkte waren alles andere als ein Traumergebnis für den roten



Teufel, der seine teuflisch gute Form weiter sucht. In der 1.Liga fallen die Punktgewinne nicht mehr ganz so üppig aus wie letzte Saison in der 2.Liga, aber das war ja von vorneherein irgendwie klar. Wenig erfreulich ist es aber trotzdem, dass das jetzt so weit runtergehen musste und der Rückstand auf Platz 1 einfach zu groß für eine hoffnungsvolle Schlussrunde ist. Wie will Dietmar denn in nur 9 Spieltagen 26 Punkte aufholen und dann auch noch 8 Mittipper überholen. Das kann doch niemals klappen, oder ?

Neu unter den Top 10 ist der große Tippkünstler Pele, der sich besonders am 1.Spieltag als wahrer Experte zeigte. 29 Punkte waren und sind der aktuelle Rekord für das Jahr 2009 und diese Ausbeute war auch der Grundstein für eine richtig gute Tippsaison, in der Pele noch zwei weitere 20er Ergebnisse erzielen konnte und damit allen anderen doch einiges voraus hatte. Das sich das auch in der Gesamtwertung auswirkt war natürlich eine erfreuliche Nebenwirkung, die es nun noch auszubauen gilt. Dafür wäre für die letzte Saison natürlich wieder so ein 29 Punktstart geradezu ideal, aber das zu wiederholen ist schon eine verdammt schwierige Aufgaben, vor allem wenn man die teilweise „dubiosen“ BL-Ergebnisse der letzten Wochen berücksichtigt. Aber jede Serie muss doch auch mal wieder enden und dann steht der Pele sicher Gewehr bei Fuss um wieder mal die 30 angreifen zu können.

Treffen sich zwei Kriegsveteranen und reden über alte Zeiten. "Ich habe damals in Polen einen Panzer mit meinem Säbel auseinandergenommen!", sagt der eine. "Das ist noch gar nichts", meinte der andere, "ich habe mit einer Mistgabel einen Flieger runtergeholt !". "Waaas ???", sagt der erste, "vom Himmel ???" "Ne, von meiner Alten !"

Umbesetzungen:



Rusticaelite:

Nach verpasstem Aufstieg sollen andere Mitspieler die „Schmach“ tilgen. Den Endspurt 2008/09 wollen Susanne Heitmann, Birgit Putensen und Angelika Holst erfolgreich angehen. Na, dann legt mal los. Mit Damenpower muss es doch einfach besser werden ?!

Rustica Reservisten:

Trotz erfolgreicher Runde wird auch das Reserveteam erstmal wieder etwas umgebaut. Die Früchte in der neuen Liga dürfen erstmal Claus-Dieter Lünsmann, der bereits ein aktiver Reservetipper war, sowie Rainer Sasse und Jens Sievers ernten. Na, dann lasst es euch mal schmecken.

Rustica Hoffnung:

Kaum eine Saison gespielt und schon wird wieder umgebaut. Die frische Hoffnung Vierhöfens sind ab Anfang April Rüdiger Buschmann, Bernd Brandt und Peter Holst. Na, dann enttäuscht mal eure Fans nicht.

Fans United Reversi:

Mit immer wieder wechselnden Tippern haben es die Fans United Reversi zu tun. Zwischendurch gibt's aber sogar Neue zu begrüßen, so wie am 23.BL-Spieltag, als der 19-jährige Daniel Winkler zum ersten Mal zum Stift griff im Tipps für den Tippclub abzugeben.

Fans United LDS:

Obwohl sich das mit dem „LDS“ eigentlich erledigt hat, bleibt der Teamname wohl wie gehabt. Neu sind aber ab und an die mitwirkenden Tipper, wobei Kevin Hasenkämper diesmal wirklich neu war, denn auch für den 18-jährigen war der 23.Spieltag der Einstand bei einem Team von Christian Greiwe. Ob's für eine dauerhafte Tippabgabe reicht müssen wir erst noch sehen.

Vierter Versuch ! - Vierte Chance !

Auch bei diesem Düsseldorfer Team tat sich in den letzten Tagen einiges. Eigentlich macht Teamchef Christian Greiwe hier ja meistens auf Alleinunterhalter, aber am 25.BL-Spieltag wars mal etwas anders. Zum dritten Mal in diesem Jahr konnte er einen neuen Mitspieler anwerben, von dem er allerdings nur den Vornamen kennt, nämlich Kevin. Angeblich soll der sogar in der A-Jugend von RW Essen spielen, aber das sind bisher alles nur Gerüchte.

Best of 11:

Neuer Anlauf bei Best of 11, die es diesmal in der Besetzung Jörg Brennecke, Rolf Müller und Peter Heitmann versuchen wollen. Na, wenn das mal gut geht. Dem Teamchef entkam da jedenfalls ein verzweifertes „der letzte Versuch“, was aber sicher nur für die letzte Saison 08/09 gilt.

Urlaubsgüsse

Martin und Karin Lemke

Nach Zypern war diesmal Frankreich angesagt. Praktisch um die Ecke von Bonn gings in eine eher unansehnliche Stadt bei unseren Nachbarn. Cholet kann man getrost schnell wieder vergessen, aber auch das muss man ja mal gesehen haben.

Umzüge

Björn Wedde:

Vienenburg blieb zwar seine geliebte Heimat, trotzdem versuchte sich Björn mal als Möbelpacker und stapelte seine sieben Sachen erstmal in der Gartenstr. 21. Der Rest ist, soweit ich informiert bin, beim alten geblieben, also weiterhin in 38690 Vienenburg.

Glückwünsche:

Herzliche Glückwünsche allen Geburtstagskindern, vorsorglich, nachträglich und überhaupt:

11.04.	Dirk Schaab	13.04.	Frank Müller
18.04.	Torsten Reher	18.04.	Dirk Suhr
24.04.	Thomas Trautwein	25.04.	Karsten Piel
27.04.	Jürgen Masemann	28.04.	Andreas Schnitzler
01.05.	Heinrich Masemann	05.05.	Erhard Boettcher
05.05.	Sina Dekarski	06.05.	Gerd Haschke
07.05.	Bettina v.Truczynski	12.05.	Dieter Triquardt



"Oh Gott", jammert die Wahrsagerin der Kundin vor, "ich sehe Schreckliches, Ihr Mann wird in den nächsten Tagen sterben !" "Das weiß ich", entgegnete die Kundin, "ich will ja nur wissen - ob ich freigesprochen werde ?"

5.Spieltag 20.-22.Februar 2009

Die Top-Punktejäger

1. Rich.Weichselbaumer	Neger	24 Pkt.	1. FC Krückenhalter	8.Liga	72 Pkt.
2. Mike Varnhold	Brain	21 Pkt.	2. Tipteufel Dortmund	6.Liga	54 Pkt.
Matthias Taube	Berka	21 Pkt.	Joachims Compi	7.Liga	54 Pkt.
Detlef Loges	Stars	21 Pkt.	DBV Wiesbaden	7.Liga	54 Pkt.
5. Rainer Sasse	Gol	19 Pkt.	Der dritte Mann	16.Liga	54 Pkt.
Michael Merz	Lapp	19 Pkt.	Dat Golgi	18.Liga	54 Pkt.
Hotte	Vien	19 Pkt.			

... und weiter geht´s mit den „lustigen“ Bundesligaergebnissen. Das wird ja langsam ziemlich nervig, dass die immer völlig falsch spielen. Obwohl, eigentlich wars diesmal sogar richtig gut, denn zumindest bei mir vielen die Endergebnisse auf fruchtbaren Boden. 24 Punkte an diesem Spieltag, da muss ich ja fast den Hut vor mir selbst ziehen, aber man soll´s ja auch nicht gleich übertreiben. Immerhin bedeuten die 24 Punkte den Tagessieg und der war sogar besser als die Ergebnisse an den letzten beiden Spieltagen. Ausserdem gab es sogar noch 3 weitere Mitspieler, die die 20 Punktemarke knacken konnten. Also alles nur halb so schlimm ? Na ja, betrachtet man sich die Teamwertung, wird´s dann doch etwas dürrtiger, denn hier wars doch ganz schön schmal mit den Punkten. Bis auf die rühmliche Ausnahme aus Bayern, die es auf 72 Punkte brachte, musste sich der Rest mit 50er Ergebnissen begnügen.

Die höchsten Siege

1. Der dritte Mann - Black Daniels	16.Liga	54 - 0	54
2. FC Krückenhalter - Harlem Globetrotters	8.Liga	72 - 22	50
3. 3E 1E - Dat Golgi	18.Liga	22 - 54	32

Was passiert, wenn das zweitbeste Team gegen das schlechteste antreten darf ? Genau, was richtig schönes, zumindest wenn man das zweitbeste Team ist. Der dritte Mann jedenfalls dürfte sich sehr über seine 54 Tipp-

Punkte gefreut haben. Somit war sein Gegenspieler Black Daniels ein echt armer Tropf, hatte der doch bei aller Anstrengung nicht einen einzigen Punkt zustande gebracht. Ein Sieg gegen eine echte Null, wie schön. Ganz schön heftig erwischte es aber auch die Harlem Globetrotters, denen das Duell mit den Krückenhalter nicht sonderlich bekommen sein dürfte. 50 Punkte Differenz, die können einem echt die Stimmung vermiesen !

Die höchsten Unentschieden

1. FS InD0pendent 09 - Attacke	2.Liga	31 - 31
2. Mayday - The Undertaker	17.Liga	28 - 28
3. TFC Cuxhaven - FS Kläglich Dortmund 88	3.Liga	27 - 27

Die stärksten Verlierer

1. Rustica Reservisten - Johnny Walker	7.Liga	42 - 41	41
2. Only en Passant ! - Die Gurkendiebe	8.Liga	39 - 48	39
Asseler Rohrkolben - Wilde Hummeln	15.Liga	45 - 39	39

Nicht gerade doll waren die starken Verlierer dieser Woche, denn im Grunde gab's ja keinerlei ebensolche. Mit rund 40 erzielten Punkten muss man eben davon ausgehen, dass einem keine Punkte geschenkt werden und das gilt selbst für einen eher „sparsamen“ Spieltag wie den gerade absolvierten Fünften.

Am längsten unbesiegt

1. TC Gaucho	4.Liga	8 Spiele	390 - 292	16 - 0 Pkt.
CarPortFahrer	10.Liga	8 Spiele	390 - 312	15 - 1 Pkt.
3. TC Felix Austria	1.Liga	7 Spiele	309 - 246	13 - 1 Pkt.

Na, das war ja ein relativ kurze Gastspiele unter den großen Siegern. Für die Ehringer Henkelpötte und CaBa Uelzen-Lüneburg war der Spass jedenfalls nach sieben Siegen in Serie schon wieder vorbei, noch ehe er richtig beginnen konnte. Die Henkelpötte wurden vom Nordblitz mit 29-32 aus allen Träumen gerissen und bei CaBa bekam Gegner die glorreichen Drei das Prädikat 1 A Spielverderber. Allerdings trägt hier CaBa Uelzen-Lüneburg schon die Hauptschuld, denn mit nur 9 eigenen Punkten... !

So bleiben die Hamburger Clubs von Jürgen Olszewski erstmal unter sich. Jeweils 390 Tipp-Punkte in den vergangenen 8 Spielen geholt und nun seit 8 Spielen unbesiegt. So soll's nun noch ein paar Wochen weitergehen. Zumindest aber solange bis der Aufstieg in trockenen Tüchern ist.

Überraschende Volltreffer

Carsten Scheer	Monty	Bor.Mönchengladbach - Hannover 96	3-2
Detlef Loges	Stars	Bor.Mönchengladbach - Hannover 96	3-2

Ein richtig gutes Näschen hatten diesmal Carsten Scheer und Detlef Loges, denn die beiden hatten als einzige den Heim Sieg der Gladbacher Borussia gegen die „Auswärtspfeifen“ aus Hannover richtig. Die Tendenz war hier zwar klar, doch dass hier gleich 5 Tore fallen würden, hätte keiner erwartet.

So wars fast richtig

Michael Merz	Lapp	Bayern München - 1.FC Köln	0-3 !!
Christian Greiwe	ACCI	Bayern München - 1.FC Köln	0-2

Zwei Tipper gingen an diesem Spieltag wirklich irgendwie volles Risiko und das hat sich (leider) erfreulicherweise sogar gelohnt. Wirklich mit einem Kölner Sieg in der Allianz Arena konnte ja keiner rechnen, bis auf die zwei rühmlichen Ausnahmen, von denen es ein Michael Merz fast schon etwas übertrieb mit einem 0-3 Tipp. Gelohnt hat sich das vor allem für Christian Greiwe, denn ohne die 3 Punkte die er aus Bayern mitnahm hätte sein ACCI wieder nicht gewinnen können.

Die meisten Fünfer

1. Bettina v.Truczynski	Luft	4
2. Petra Schürmann	Last	3
Dieter Triquardt	Pur	3
Michael Kobs	Ja	3
Andre Schürmann	Dort	3
Joachims Compi	PC	3
Pit Taugraf	Only	3
Claus-Dieter Lünsch.	Sack	3
Dirk Notzon	Upen	3
Rich.Weichselbaumer	Neger	3
Harald Weber	Cash	3
Teemu	Enten	3
Mike Varnhold	Brain	3
Susanne Heitmann	Keule	3
Matthias Taube	Berka	3
Kirstin Trautwein	Rüssel	3
Thomas Trautwein	Rüssel	3
Detlef Loges	Stars	3
Dirk Suhr	DaGo	3

Die meisten Tototreffer

1. Rich.Weichselbaumer	Neger	6
2. 8 Tipper mit je		5



Endlich Frühling, oder kommt hier gleich der Durchbruch zum Sommer ?

Das es an diesem Wochenende doch etliche Totalausfälle gab wird auch dadurch verdeutlicht, dass es bei den Tendenzen nicht einen einzigen Tipper zu bejubeln gab, der die erwähnenswerten 7 Treffer vorzuweisen hatte. Stattdessen waren bereits meine 6 Treffer derart überragend, dass sie schon wieder einzigartig waren. Acht weitere Mitspieler brachten es noch auf 5 Treffer und dann kam auch schon der große Rest, der aus nicht mal der Hälfte der Bundesligaspiele Punkte mitbrachte.

Was wäre aus diesem Spieltage geworden, wenn es dazu nicht ein paar wenige „normale“ Ergebnisse gegeben hätte, die man auch richtig tippen konnte. So hatten wir doch tatsächlich einen Mitspieler, bzw. Mitspielerin, die es sogar auf 4 Volltreffer brachte. Das sie daneben aber keine Punkte mehr holte, war leider das Schicksal von gleich mehreren Tippetern. Ein paar Fünfer uns sonst nix, damit kann man aber auch ganz ordentliche Ergebnisse erzielen.

Die „Nieten“ des Tages

1. Anneka Braak	Glor	0 Pkt.	1. TC Haarstranglers	3.Liga	0 Pkt.
Birte Fritz	Opti	0 Pkt.	TC Schwabenpfeil	6.Liga	0 Pkt.
Yvonne Müller	Born	0 Pkt.	ASC Gurkenspringer	8.Liga	0 Pkt.
Annika Lau	Young	0 Pkt.	Black Daniels	16.Liga	0 Pkt.
Lea Waschewski	Malo	0 Pkt.	5. Tiger Hannover	6.Liga	9 Pkt.
Daniel Schittko	Enten	0 Pkt.	Mathematicus bonnens.	14.Liga	9 Pkt.
Joachim Bassendowski	DIFP	0 Pkt.	CaBa Uelzen-Lüneburg	15.Liga	9 Pkt.
Marco Lehmann	Bub	0 Pkt.	TC Luck Leipzig 06	16.Liga	9 Pkt.
Christian Fahrenbach	Über	0 Pkt.	Extrabreit Vienenb.	17.Liga	9 Pkt.
Peter Süssenbach	Witt	0 Pkt.			
Reinhard Obst	Haar	0 Pkt.			
Olaf Holzbach	ASC	0 Pkt.			

Klaus Einwachter	Pfeil	0 Pkt.
Michael Garbers	Dampf	0 Pkt.

Mit einem Punktedurchschnitt von nur 8.9 Punkten war dieser 5.Spieltag der schlechteste der Saison 08/09. So war es auch kein Wunder, dass es ein gutes Dutzend Tipper gab, die an diesem schwachen Tag ihr ganz persönliches Waterloo erlebten. Null Punkte aus 9 Spielen ist die absolute Höchststrafe, die wohl jeden irgendwann man erwischt. Diesmal waren es 5 Frauen und 9 Männer die zum großen Trauermarsch aufbrechen konnten. Schön, dass es jetzt nur noch aufwärts gehen kann, oder ?

Aufwärts ist auch der Trend, der für eigentlich alle Teams gewünscht wird. Besonders nötig haben es aber 10 Clubs, die es fertig brachten am 5.Spieltag nicht mal als gesamtes Team ein zweistelliges Tippergebnis zu erzielen. Das das alles nur Einzelkämpfer-Teams waren, ist hier wohl logisch, macht die Sache aber auch nicht erfreulicher. Vor allem jene 5 die mit der blanken Null glänzen werden diesen Spieltag sicher sehr schnell vergessen wollen. Da hilft am besten natürlich ein überzeugender Sieg am 6.Spieltag.

Die schlechtesten Sieger

1. Deluxechen Power - Extrabreit Vienenburg	17.Liga	16 - 9	16
TC Haarstranglers - Saure Sahne	3.Liga	0 - 16	16
3. DaKaTho's Rache - Iech AG	18.Liga	16 - 18	18
Die Teifis - TC Torpedo Cadenberge I	15.Liga	15 - 18	18

Man braucht wohl schon viel Glück um z.B. mit nur 16 Punkten irgendwas Zählbares zu gewinnen. Normalerweise wird man damit so richtig verprügelt, doch an diesem Wochenende war nicht wirklich vieles normal. So durften sich doch tatsächlich die Deluxechen Power und die Saure Sahne trotz magerer 16 Tipp-Punkte als Sieger feiern lassen. Das war jedoch sogar noch besser als am vergangenen 4.Spieltag, denn da durfte man sich bekanntlich schon mit 12 Punkten in die Siegerlisten eintragen. Wann geht's mit den Tipp-leistungen jetzt endlich wieder mal nach oben ?

Am längsten sieglos

1. TC Austrian Eagle	1.Liga	10 Spiele	450 - 507	2 - 18 Pkt.
2. Mächtige Enten	13.Liga	9 Spiele	342 - 396	0 - 18 Pkt.

Weiter unter sich bleiben die beiden aktuellen „Superloser“, TC Austrian Eagle und die mächtigen Enten. Während es für die Eagles nach 10 sieglosen partien in Folge langsam schwierig werden dürfte die Klasse in der Topliga zu halten, kämpfen die mächtigen Enten wohl einen bald aussichtslosen Kampf in Liga 13. Beiden hilft jetzt nur noch eine richtig starke Serie um das schlimmste zu verhindern.

Alle Tipps des 5.Spieltages

21.BL-Spieltag 21.02.2009	Energie Cottbus - Werder Bremen	Bayer Leverkusen - Hamburger SV	Mönchengladbach - Hannover 96	Karlsruher SC - Eintr.Frankfurt	VfL Wolfsburg - Hertha BSC Berlin	Arm.Bielefeld - VfL Bochum	FC Schalke 04 - Bor.Dortmund	VfB Stuttgart - 1899 Hoffenheim	Bayern München - 1.FC Köln	Gesamt:
Ergebnis	2-1	1-2	3-2	0-1	2-1	1-1	1-1	3-3	1-2	
Richtige	22	23	2	11	124	60	46	0	0	288

Info 230		---- Statistiken ----								Seite 37
Heimsieg	34	176	182	183	171	192	180	211	285	1614
Remis	45	76	59	67	76	75	82	48	4	532
Auswärtss.	212	39	50	41	44	24	29	32	2	473
Tipps										
0-0	1	0	7	6	4	8	5	1	0	32
1-1	36	41	44	51	50	60	46	31	4	363
2-2	8	34	8	10	22	6	30	16	0	134
3-3	0	1	0	0	0	1	1	0	0	3
1-0	9	13	53	39	11	52	33	17	5	232
2-0	2	14	15	15	17	23	20	34	57	197
3-0	0	3	0	0	1	0	0	2	53	59
4-0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11
5-0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
6-0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2-1	22	118	106	116	124	110	103	117	51	867
3-1	0	19	5	6	14	6	20	23	82	175
4-1	0	1	0	0	0	0	0	1	18	20
5-1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2
7-1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
3-2	1	8	2	6	4	1	4	15	2	43
4-2	0	0	0	1	0	0	0	1	2	4
4-3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
0-1	20	6	9	11	3	6	4	3	0	62
0-2	41	6	6	3	6	2	3	3	1	71
0-3	3	0	2	0	3	0	0	2	1	11
1-2	115	23	28	26	25	13	17	18	0	265
1-3	29	2	2	1	6	2	3	4	0	49
1-4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
1-5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
2-3	3	2	2	0	1	1	2	1	0	12
3-4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Summe:	291	291	291	291	291	291	291	291	291	2619



Übrigens ist Annika Lau derzeit besonders schlecht drauf. Zweimal in Folge das schlechteste Tagesergebnis zu erzielen mag ja noch einig ermaßen erträglich sein. Wenn man an diesen Spieltagen nur 3, bzw. 0 Punkte holt wird's fast schon peinlich. Allerdings war sie mit diesem Schicksal nicht alleine, denn auch Marco Lehmann und Peter Süssenbach schafften dieses Kunststück. 2 Spieltage, 18 Tipps, 3 Punkte !!

Übrigens sorgte der VfL Wolfsburg zum dritten Mal in den letzten 6 Spieltagen für eine richtige Fünferflut. Bei diesen 3 tollen Spieltagen gab es jeweils eine dreistellige Anzahl an 5 Punkteergebnissen. Diesmal war das 2-1 gegen die Berliner Hertha richtig schön normal.

Übrigens bleibt der FC Schalke 04 irgendwie furchtbar berechenbar, denn auch am

21.Spieltag tippten wieder ein paar Tipper das Endergebnis genau richtig. Das logische 1-1 gegen Borussia Dortmund sorgte dafür, dass Schalke 04 noch kein einziges Spiel ablieferte, das nicht wenigstens einmal genau richtig getippt wurde ! Eine stolze Bestleistung, oder ?

Übrigens wartet im Gegensatz dazu der VfB Stuttgart jetzt schon drei Spieltage lang auf ein Endergebnis, dass man auch mal genau richtig tippen könnte. Keine Fünfer brachten zuletzt das 4-2 in Leverkusen, das 3-3 in Hannover und nun das erneute 3-3 gegen Hoffenheim. Viele Tore = keine Fünfer ?!

6.Spieltag 27.Februar - 01.März 2009

Die Top-Punktejäger

1. Reinhard Riebock	Geil	22 Pkt.	1. Dat Golgi	18.Liga	67 Pkt.
Karsten Rubenschuh	Turbo	22 Pkt.	2. Karger	8.Liga	66 Pkt.
Michael Morgenstern	Pic	22 Pkt.	3. Heepen Heino Haters	6.Liga	63 Pkt.
Martin Fischer	Depp	22 Pkt.	Der dritte Mann	16.Liga	63 Pkt.
Dirk Suhr	DaGo	22 Pkt.	5. West Ham Supporters	12.Liga	62 Pkt.
Thomas Fahren	Town	22 Pkt.			
Mike Varnhold	Brain	22 Pkt.			
Doreen Possel	Kotz	22 Pkt.			
Norbert Gunia	Sahne	22 Pkt.			
Henning Harms	Lüne	22 Pkt.			
Axel Steckmann	Lüne	22 Pkt.			

Fast ein komplettes Dutzend von Mitspielern fand sich diesmal auf Platz 1 der Einzelwertung wieder. 11 Mal holten sie 22 Punkte und das war 11 Mal gut genug für den Tagessieg, denn mehr brachte an diesem Wochen-ende kein anderer Tipper zustande. Obwohl, das ist ja nicht ganz richtig, denn ein Dirk Suhr holte z.B. sogar 23 Tipp-Punkte. Die allerdings in einer Tippreihe, die nicht für die Einzelwertung zählte. Das wiederum war ebenso wenig von Bedeutung, denn Dirk Suhr landete trotzdem auf Platz 1, denn er war einer der vielen 22 Punktetipper und hatte dabei den anderen nicht nur die 23 Punkte voraus, sondern auch noch den Erfolg in der Teamwertung, denn hier war sein Dat Golgi nicht zu packen. Hier kamen ihm die 23 Punkte wirklich gerade Recht, denn so hatte er den einen Punkt Vorsprung, den er brauchte um ganz alleine auf dem Siebertreppchen ganz oben stehen zu dürfen. So wie 's aussieht könnte die zweite Saisonhälfte wirklich die von Dirk Suhr zu werden, denn auch am 5.Spieltag landete sein Dat Golgi auf Platz 2.



hatte er den

Die höchsten Siege

1. Karger - Ehringer Henkelpötte	8.Liga	66 - 24	42
2. Dat Golgi - DaKaTho's Rache	18.Liga	67 - 28	39
Die Paradiesvögel - Kellendorf Schalke	10.Liga	57 - 18	39

Ein großer Kantersieger vor dem Herrn ist neuerdings Dirk Suhr. In der Vorwoche schoss er noch die 3E 1E mit 54-22 ab, was ihm den dritthöchsten Sieg bescherte. Nun konnte er sich in allen Bereichen noch mal steigern und ließ dabei der DaKaTho's Rache beim 67-28 nicht den Hauch einer Chance. Nun also der zweithöchste Sieg der Woche, womit nach Adam Riese am 7.Spieltag der höchste Sieg folgen müsste. Bloß gut, dass der gute Adam keine Ahnung vom Fussball hatte und sicher alles ganz anders kommt ?!

Die höchsten Unentschieden

1. Tja - TC Rien ne va Plus	1.Liga	46 - 46
2. TC Torpedo Cadenberge I - Weinbrand Oelkassen	15.Liga	45 - 45
3. Rustica Tipper - Sherlock Holmes & Dr.Watson	11.Liga	42 - 42

Hänschen kommt zufrieden aus der Schule. Fragt die Mutter: "Was habt ihr denn heute Tolles gemacht ?" "Wir haben im Chemieunterricht Sprengstoff hergestellt !" "Schön, und was macht ihr morgen in der Schule ?" "Welche Schule ??"

Die stärksten Verlierer

1. TC Lemmy 89 - Die Dorfdeppen	14.Liga	56 - 55	55
2. The Undertaker - Deluxechen Power	17.Liga	51 - 55	51
3. Die Aufsteiger - Eichhörnchenfütterer	5.Liga	55 - 48	48

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge dürfte Werner Knüfer die Rangliste der stärksten Verlierer betrachten. Super war es natürlich, dass der Lemmy 56 Punkte erzielte und damit stark genug war um den stärksten Verlierer, die Dorfdeppen, ganz knapp in Schach halten zu können. Ein Pünktchen weniger und das mit dem Sieg wäre verdammt schwer geworden. Die Träne dürfte Werner beim Undertaker vergossen haben, denn obwohl auch der über 50 Punkte erzielte wars eben nicht gut genug. Hier war etwas mehr Power angesagt und die hatte Julian Ritter anscheinend zu bieten. Mit den 55 Punkten gelang jedenfalls ein doppelter Punktgewinn.

Am längsten unbesiegt

1. TC Gaucho	4.Liga	9 Spiele	423 - 316	18 - 0 Pkt.
CarPortFahrer	10.Liga	9 Spiele	423 - 339	17 - 1 Pkt.
3. TC Felix Austria	1.Liga	8 Spiele	353 - 288	15 - 1 Pkt.

Das Erfolgstrio der Vorwoche bleibt auch in dieser Runde bestehen. Alle Siegesserien sind in der Zwischenzeit noch etwas mächtiger geworden, denn alle drei kamen zu weiteren Siegen. Diesmal blieben aber die richtig guten Tippergebnisse aus, sodaß z.B. auch mal 33 Punkte für einen Sieg reichen mussten. Tja, man muss eben nur soviel tun wie´s nötig ist. Die dicken Dinger kann man sich ja für die schweren Gegner aufheben,

Überraschende Volltreffer

Hans-Georg Hajessen	Blitz	SV Werder Bremen - FC Bayern München	0-0
Kevin Rohmann	Bass	VfL Bochum - FC Energie Cottbus	3-2
Jörg Gluma	SaSa	VfL Bochum - FC Energie Cottbus	3-2
Rüdiger Lau	Sack	VfL Bochum - FC Energie Cottbus	3-2
Reiner Lehmkuhl	Auf	Borussia Dortmund - TSG Hoffenheim	0-0
David Lau	Trio	Borussia Dortmund - TSG Hoffenheim	0-0
Joachim Mai	Clan	Borussia Dortmund - TSG Hoffenheim	0-0

Eine Nullnummer zwischen den alten Rivalen aus Bremen und München, das kanns doch garnicht geben dachten sich 99,9 % aller Tipper, doch hoch droben an der Nordseeküste war einer, der sich gegen den Trend stemmte und das als großer Werder Fan. Für ihn wurde aus dem Remis am Ende ein echt überraschender Volltreffer, der ihn aber ergebnistechnisch überhaupt nicht weiter brachte, denn an der 37-55 Pleite änderte das nicht sonderlich viel.

So wars fast richtig

Reinhard Berlin	Wald	Hamburger SV - VfL Wolfsburg	1-2
Christian Greiwe	ACCI	Hamburger SV - VfL Wolfsburg	2-3
Martin Fischer	Depp	Hamburger SV - VfL Wolfsburg	1-2

Mit überraschenden Tipps kennt sich Christian Greiwe wirklich sehr gut aus. Meist muss er die Folgen davon in negativer Art und Weise tragen und etliche Niederlagen einstecken. In letzter Zeit aber gelingen ihm immer wieder schöne Erfolge. So tippte er in der Vorwoche das Bayerndesaster gegen Köln zumindest der Tendenz nach richtig und nun ließ er am Hamburger SV kein gutes Haar und schon gar keinen Heimsieg gegen Wolfsburg. Tja und was sollen wir groß darum herum reden, er hatte mal wieder Recht.

Die meisten Fünfer

1. Reiner Lehmkuhl	Auf	3
Lutz Vollstädt	HHH	3
Gabi Kruse	TFC	3
Andreas Koglin	Eagle	3
Andrea Kendzia	Vögel	3
Teemu	Enten	3

Die meisten Tototreffer

1. 20 Tipper mit je	6
---------------------	---

Langsam wird´s ja echt Zeit, dass mal wieder etwas mehr Tendenzen richtig getippt werden, denn hier hapert es in den letzten Wochen gewaltig. Schon eine 7 stand da kaum mal zum bestaunen an. In den letzten 3 Spielen wars aber besonders „schlimm“, denn da gab es insgesamt erstmal überhaupt keine 7 richtigen Treffer, oder gar noch höhere, sondern als Bestwert aus ALLEN drei Spieltagen insgesamt 21 Sechser und das ist schon verdammt schlecht.

Die „Nieten“ des Tages

1. Kay Schmähling	Rache	0 Pkt.	1. FC Krückenhalter	8.Liga	18 Pkt.
2. Rainer Westphal	Happy	3 Pkt.	Pattenser Panther	9.Liga	18 Pkt.
Lea Waschewski	Malo	3 Pkt.	Kellerdorf Schalke	10.Liga	18 Pkt.
4. Waltaud Waschewski	Malo	6 Pkt.	4. Malothon Gelsenkirch.	5.Liga	19 Pkt.
Richard Weichselb.	Neger	6 Pkt.	5. Happy Hour	6.Liga	21 Pkt.
Martin Vollmershausen	Ruhr	6 Pkt.	RuhrPottLahnPower	11.Liga	21 Pkt.
Michael Merz	Lapp	6 Pkt.	Schalke Racoons	11.Liga	21 Pkt.
Thorsten Waschewski	Rac	6 Pkt.			
Harald Weber	Cash	6 Pkt.			
Günter Waschewski	Rac	6 Pkt.			
Jens Ennen	Clan	6 Pkt.			
Benjamin Henkelmann	Henke	6 Pkt.			
Klaus Lippe	Sahne	6 Pkt.			
Elias Vollmershausen	Ruhr	6 Pkt.			

Schalke Sparwochen im TCB ! Die königsblaue Tippergarde von Detlef Waschewski langte ja bereits in der Vorwoche einige male etwas daneben und produzierte dabei sogar eine echte Nullnummer. So weit runter gings diesmal zwar nicht mehr, aber es reicht wohl auch, dass sich hier 6 Mitspieler von Detlef unter den absolut schlechtesten Tippern dieser Runde bewegen und einen Platz unter den Top 5 ergatterten. Mit dabei war leider auch wieder Lea Waschewski, die das „böse“ Mädchen war, welches Null Punkte holte. Und nun immerhin 3, dann geht´s ja wenigstens etwas nach oben, oder ?

... und was bin jetzt eigentlich ich für ein Trottel ??? Da freute ich mich zusammen mit meinen Krückenhaltern noch über einen 72-22 Kanter Sieg, der gleich noch die Tagesbestleistung bedeutete. Nun bin ich zwar wieder auf Platz 1, aber auf der genau gegenüber liegenden Seite und das ist irgendwie überhaupt nicht gut. Zum zweiten Mal in Folge gab´s auch den Kanter Sieg und zwar mit 48-18, wobei die 18 Punkte leider für mein Nichtwissen stehen. Aber das ist alles nichts, gegen den massiven Leistungseinbruch bei den Schalke Teams.

Die schlechtesten Sieger

1. Uefa Cuxhaven - FS InDopendent 09	2.Liga	27 - 31	31
2. Ichthys Oldenburg 09 - TC Torpedo Cadenberge II	17.Liga	33 - 27	33
Alter Schwede - CarPortFahrer	10.Liga	27 - 33	33
TC Gaucho - Buchenknick Power	4.Liga	33 - 24	33

Nicht mehr ganz so schlecht wie in den letzten Wochen waren die schlechtesten Sieger, denn nachdem man zuvor noch mit 12 Punkten, oder 16 gewinnen konnte, waren diesmal schon mehr als 30 Punkte nötig um die Ehrenrunde drehen zu können. In der 2.Liga musste sich Erhard Boettcher kaum anstrengen um gegen die Uefa aus Cuxhaven einen wichtigen Sieg im Kampf um die Aufstiegsplätze zu erringen. Voll im Glückstaumel auch wieder Jürgen Olszewski, der mit zwei Teams je nur 33 Punkte holte und damit trotzdem erfolgreich war.

Am längsten sieglos

Aktuell gibt es keine „überlangen“ Misserfolgsserien mehr, denn die langen Serien des TC Austrian Eagle und der mächtigen Enten sind erstmal vorbei. Nach 2-18 Punkten mit nur 2 Remispunkten gelang Arndt Jäger zur Abwechslung mal ein 50-40 Erfolg gegen die Bremervörder Bückstücke und das war wirklich total wichtig, denn so haben sich die Eagles doch noch eine Chance auf den Klassenerhalt erhalten. Wieder etwas besser im Geschäft sind auch die Enten, die sich nach 9 Niederlagen in Serie ausgerechnet gegen meine Sowosammaneger mit einem 49-32 Sieg unter den Lebenden zeigten.

Alle Tipps des 6.Spieltages

22.BL- Spieltag 28.02.2009	Werder Bremen - Bayern München	Eintracht Frankfurt - FC Schalke 04	Hamburger SV - VfL Wolfsburg	Karlsruher SC - VfB Stuttgart	Hannover 96 - Bayer Leverkusen	VfL Bochum - Energie Cottbus	1.FC Köln - Arminia Bielefeld	Hertha BSC Berlin - Mönchengladbach	Bor.Dortmund - 1899 Hoffenheim	Gesamt:
Ergebnis	0-0	1-2	1-3	0-2	1-0	3-2	1-1	2-1	0-0	
Richtige	1	84	0	48	9	3	21	91	3	260
Heimsieg	65	39	260	23	37	222	256	275	86	1263
Remis	69	85	25	61	42	49	28	11	131	501
Auswärtss.	154	164	3	204	209	17	4	2	71	828
Tipps										
0-0	1	2	1	2	1	9	3	3	3	25
1-1	39	70	18	42	25	30	21	7	71	323
2-2	29	13	6	17	16	10	4	1	55	151
3-3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
1-0	1	12	16	7	9	57	43	22	10	177
2-0	4	2	44	0	2	39	59	86	5	241
3-0	0	0	0	0	0	3	0	14	0	17
4-0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2-1	46	23	158	13	23	113	121	91	60	648
3-1	5	2	31	1	0	6	30	54	4	133
4-1	0	0	0	0	0	0	0	5	0	5
3-2	8	0	5	2	3	3	3	3	6	33
4-2	0	0	4	0	0	0	0	0	0	4
4-3	1	0	2	0	0	0	0	0	1	4
0-1	11	32	0	27	12	4	2	0	4	92
0-2	21	30	0	48	33	4	0	1	6	143
0-3	0	0	0	2	4	0	0	0	2	8
1-2	86	84	2	110	109	8	2	1	40	442
1-3	27	18	0	13	40	1	0	0	14	113
2-3	9	0	1	3	9	0	0	0	4	26
2-4	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3

3-5	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Summe:	288	288	288	288	288	288	288	288	288	2592

7.Spieltag 06.-08.März 2009

Die Top-Punktejäger

1. Olaf Holzbach	ASC	28 Pkt.	1. ASC Gurkenspringer	8.Liga	84 Pkt.
2. Kirstin Trautwein	Rüssel	25 Pkt.	2. Versoffene Bier-Emir.	7.Liga	73 Pkt.
Silke Morgenstern	Eich	25 Pkt.	3. TFB Dream-Team	9.Liga	72 Pkt.
Karsten Possel	Posse	25 Pkt.	Die fantast.Bayern	11.Liga	72 Pkt.
5. Jörg Bockholt	Fan	24 Pkt.	5. DBV Wiesbaden	7.Liga	69 Pkt.
			Kneipen Terroristen	12.Liga	69 Pkt.
			Weinbrand Oelkassen	15.Liga	69 Pkt.

Endlich mal wieder „vernünftige“ Ergebnisse die sich sehen lassen können. Nach der ganzen erzwungenen Sparsamkeit dürfte das fast eine Art Erlösung sein. Bei den einzelnen Tipperrn wurde knapp an den 30ern gekratzt, wobei aber nur Olaf Holzbach dem nahe kam. Seine 28 Punkte waren der klare Bestwert, mit dem er sich aber nicht nur den Einzeltitel des Tages sichern konnte, sondern als einsamer Tipper bei den Gurkenspringern auch seinem Team einen erhobenen Platz. Hier hatte er sich sogar 11 Punkte Vorsprung vor dem Rest erspielen können, was diesen Spieltag zumindest für ihn so richtig perfekt machte. Leider ist für ihn trotz dieses hervorragenden Ergebnisses der Aufstiegszug längst abgefahren. Das nackte Überleben ist hier angesagt.

Die höchsten Siege

1. FC Krückenhalter - ASC Gurkenspringer	8.Liga	42 - 84	42
2. Pattenser Panther - TFB Dream-Team	9.Liga	36 - 72	36
3. Weinbrand Oelkassen - Wilde Hummeln	15.Liga	69 - 38	31

Na Super kann ich da nur sagen und ganz böse dreinblicken. Dieser Gurkenspringer war ja ein echter Teufelskerl und auf alle Fälle ein harter Brocken für die Krückenhalter. Es ist aber auch zu blöd ausgerechnet gegen das stärkste Team tippen zu müssen und vor allem dann wenn man selbst die wenigsten Tipp-Punkte in der 8.Liga geholt hat. So habe ich es doch tatsächlich geschafft zum dritten Mal in Folge mit mindestens 30 Tipp-Punkte Differenz zu gewinnen, bzw. zu verlieren.

Die höchsten Unentschieden

1. Only en Passant ! - The Losers	8.Liga	56 - 56
2. TC Noch'n Bier 04 - TG Überflieger	13.Liga	53 - 53
3. Vorwärts Alt-Schuss - Tja	1.Liga	51 - 51
Der dritte Mann - Team Tschorschke	16.Liga	51 - 51

Das waren ja richtig satte Unentschieden, zumindest im Vergleich zu den letzten Wochen. Hier scheint auch Erhard Boettcher sein neues Hobby gefunden zu haben, denn mit seinen beiden Teams Tja und FS InDOPendent 09 erscheint er nun zum dritten Mal in Folge in dieser Rubrik mit den Punkteteilungen. Für einen Siegertypen wie ihn ist das natürlich furchtbar schwer zu ertragen. Dabei fallen die Punkteverluste noch dazu schwer ins Gewicht, denn so könnte er seine angestrebten Aufstiegsplätze, bzw. Meistertitel frühzeitig aus den Augen zu verlieren. Noch bleiben ihm aber alle theoretischen Chancen.

Die stärksten Verlierer

1. Ehringer Henkelpötte - Harlem Globetrotters	8.Liga	58 - 59	58
2. Johnny Walker - Versoffene Bier-Emirate	7.Liga	54 - 73	54
Karger - Die Gurkendiebe	8.Liga	54 - 62	54

In der 8.Liga ging's am 7.Spieltag richtig gut und teilweise sogar dramatisch zu. Da war z.B. das höchste Unentschieden zu notieren. Pech hatten die Ehringer Henkelpötte, die sich trotz 58 eigener Punkte keine zusätzlichen für die Tabelle besorgen konnten. Nach der höchsten Pleite vom 7.Spieltag eine weitere Enttäuschung für die Henkelmänner. Die 8.Liga hatte übrigens noch mehr zu bieten, denn auch auf Platz 2 der stärksten Verlierer finden wir eine Partie aus dieser Liga und dazu darf sich die 8.Liga ja auch noch über den Tagessieger ASC Gurkenspringer freuen.

Am längsten unbesiegt

1. CarPortFahrer	10.Liga	10 Spiele	474 - 379	19 - 1 Pkt.
------------------	---------	-----------	-----------	-------------

Jetzt sind die CarPortFahrer die letzten, die noch eine ordentliche Siegesserie vorzuweisen haben. 10 Spiele haben sie nun hinter sich gebracht in denen nicht eine Pleite die Bilanz trüben konnte. Aktuell sind sie auch der einzige verbliebene Club, der im Jahr 2009 noch ungeschlagen ist und in dieser Zeit sogar noch nicht mal einen einzigen Punkt abgeben musste. Aus dem Rennen um die längste Erfolgsserie sind am 7.Spieltag der TC Gaucho und der TC Felix Austria erstmal wieder ausgestiegen. Der Gaucho kassierte nach 9 Siegen in Serie eine 51-56 Schlappe gegen die Grossenhainer Tipper und der Tabellenführer der 1.Liga, der TC Felix Austria muss sich nun wohl noch noch eine Weile mit der Konkurrenz herumärgern, nachdem ihm die wahren Gepflegten in die Suppe spucken konnten.

Überraschende Volltreffer

Thorsten Waschewski	Rac	TSG Hoffenheim - Werder Bremen	0-0
Michael Barth	Bass	TSG Hoffenheim - Werder Bremen	0-0
Rolf Müller	Berka	Bayern München - Hannover 96	5-1
Olaf Holzbach	ASC	Bayern München - Hannover 96	5-1
Olaf Holzbach	ASC	Bayer 04 Leverkusen - VfL Bochum	1-1
Kirstin Trautwein	Rüssel	Bayer 04 Leverkusen - VfL Bochum	1-1

Einen Doppelschlag schaffte unser Tagesgewinner Olaf Holzbach, der sich sowohl über den klaren Sieg der Münchner Bayern, als auch über die überraschende Punkteteilung zwischen Leverkusen und Bochum etwas mehr freuen konnte als andere. Er traf hier derart tief ins Schwarze, dass ihm diese Coups an die Spitze der Tageswertung trieben.

Die frische Torenthaltbarkeit in Hoffenheim fand auch wieder ein paar Freunde. Nachdem es in der Vorwoche bereits drei Tipper schafften die Nullnummer genau richtig zu tippen, waren es nun deren Zwei, die es wagten ausgerechnet im Duell der beiden eigentlich offensivstarken Teams aus Hoffenheim und Bremen auf eine torlose Punkteteilung zu tippen.

Die meisten Fünfer

1. Michael Böker	Globe	3
Jörg Bockholt	Fan	3
3. 26 Tipper mit je		2

Die meisten Tototreffer

1. Olaf Holzbach	ASC	8
2. Silke Morgenstern	Eich	7
Karsten Possel	Posse	7
Kirstin Trautwein	Rüssel	7



Hartmut Gens	Zwie	7
Wolfgang Plog	Turbo	7
Andre Schürmann	Dort	7
Gerd Ebert	Boch	7
Marvin Kendzia	RTU	7
Alfons Schmidt	Ahnu	7
Andreas Lange	Ahnu	7
Hartmut Kinzler	Wein	7
Thomas Stoll	Rache	7
Hartmut Kordsmeier	Globe	7
Dietmar Dekarski	VaTo	7
Björn Wedde	Vien	7

Wahnsinn ! 8 Tototreffer schaffte Olaf Holzbach und stellte damit für das Tippjahr 2009 einen neuen Rekord auf. Dafür mussten wir satte 7 Spieltage warten bis es endlich mal wieder einer schaffte der optimalen Tipprunde mit allen Neunen verdammt nahe zu kommen. Einen Strich durch diese besonders schöne Rechnung machte im das Schlusslicht Bor.Mönchengladbach, oder aber der Hamburger SV. Den Schuldigen kann er sich jedenfalls aus einem der beiden Team aussuchen, denn hier gewann einfach der falsche, zumindest wenn man die Tipps von Olaf Holzbach betrachtet.

Die „Nieten“ des Tages

1. Britta Hoop	Voll	3 Pkt.	1. TC Torp.Cadenberge II	17.Liga	18 Pkt.
2. Stephanie Dekarski	Cad	6 Pkt.	2. Die Optimisten	18.Liga	26 Pkt.
Daniel Winkler	FUR	6 Pkt.	3. Black Daniels	16.Liga	27 Pkt.
Hermann Rehr	Keule	6 Pkt.	ZSK Bacardi	16.Liga	27 Pkt.
Birte Fritz	Opti	6 Pkt.	Iech AG	18.Liga	27 Pkt.
Anneka Braak	Glor	6 Pkt.	SG Socke 09	19.Liga	27 Pkt.
			Vierter Versuch - v.	19.Liga	27 Pkt.

Nicht sonderlich viel zu bieten hatten die Teams in den zweitstelligen Ligen, denn die beherrschten die Rangliste der Nieten des Tages aber sowas von eindeutig. So finden wir auf den ersten 12 Plätzen ausschließlich Teams die bestenfalls in der 12.Liga tippen. Irgendwie kam von hinten diesmal wohl nix gutes nach, aber das lässt sich am kommenden Wochenende sicherlich schnell wieder ändern, oder ?

In der Einzelwertung hatten wir auch gewissen „Favoriten“, denn 6 Tippfern mit 6 und noch weniger Tipp-Punkten sind immerhin 4 weiblichen Geschlechts. Einer von den echten Kerlen, Daniel Winkler, erwischte dafür gleich mal einen traumatischen Einstieg in den TCB, denn beim ersten Auftritt auf der nationalen Tipperbühne holte er nur 6 Punkte und das war gleich das zweitschlechteste Ergebnis dieser Runde.

Die schlechtesten Sieger

1. Die Optimisten - Iech AG	18.Liga	26 - 27	27
Sachsen Express - Vierter Versuch! - vierte Ch.	19.Liga	0 - 27	27
3. Bochum Soccer Brains - Lünebären	14.Liga	39 - 41	41

Mit deutlichem Abstand holten zwei Teams wobei ihm das herzlich egal sein wird, Konto. Während sich die Iech AG noch der vierte Versuch ! - vierte Chance ! Oder wars einfach nur pures Glück Schondorf getroffen zu sein ?



von Christian Greiwe den schlechtesten Sieg heraus, denn auch dafür gab´s die ausgelobten 2 Punkte aufs mit einem richtigen Gegner herumärgern musste, hatte sein ganz leichtes Spiel und das nutzte er weidlich aus. hier auf den vielleicht baldigen Tipprentner Lutz

Am längsten sieglos

1. TIPPANY Winsen/Luhe	1.Liga	7 Spiele	243 - 308	1 - 13 Pkt.
Rustica Trio Vierhöfen	3.Liga	7 Spiele	238 - 311	0 - 14 Pkt.

Ganz böse Zeiten sind für zwei Clubs von Dieter Tschorschke angebrochen, denn ausgerechnet zwei von überaus erfolgreichen Teams der letzten Saison gehen nun kräftig am Stock. In der Vorsaison waren sie noch gefeierte Aufsteiger, doch nun geht's eine Klasse höher gleich richtig tief runter. Beide sind im Jahr 2009 als einzige noch sieglos und zieren mehr oder weniger sang- und klanglos das Tabellenende. Für das Rustica Trio hat sich dabei bereits das Schicksal besiegelt, denn sie dürfen auf alle Fälle wieder in die 4.Liga zurück.

Alle Tipps des 7.Spieltages

23.BL- Spieltag 07.03.2009	1899 Hoffenheim - Werder Bremen	Mönchengladbach - Hamburger SV	Bayern München - Hannover 96	Arminia Bielefeld - Eintr.-Frankfurt	Energie Cottbus - Hertha BSC Berlin	VfL Wolfsburg - Karlsruher SC	Bayer Leverkusen - VfL Bochum	VfB Stuttgart - Borussia Dortmund	FC Schalke 04 - 1.FC Köln	Gesamt:
Ergebnis	0-0	4-1	5-1	0-0	1-3	1-0	1-1	2-1	1-0	
Richtige	2	0	2	13	13	9	2	130	41	212
Heimsieg	102	26	277	161	51	283	277	216	229	1622
Remis	99	50	11	102	71	7	5	61	40	446
Auswärtss.	92	217	5	30	171	3	11	16	24	569
Tipps										
0-0	2	3	0	13	5	1	0	2	4	30
1-1	54	40	10	80	57	4	2	42	30	319
2-2	39	7	1	9	9	2	3	17	6	93
3-3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
1-0	6	4	12	46	17	9	8	30	41	173
2-0	6	2	63	12	2	99	87	31	47	349
3-0	0	0	34	0	0	25	21	1	3	84
4-0	0	1	4	0	1	0	0	0	0	6
5-0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2-1	73	19	72	98	29	72	88	130	120	701
3-1	4	0	79	5	1	63	62	18	17	249
4-1	0	0	5	0	0	9	5	1	0	20
5-1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
3-2	10	0	4	0	1	4	3	5	1	28
4-2	1	0	0	0	0	2	3	0	0	6
5-2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
4-3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
0-1	2	28	1	9	25	1	3	1	6	76
0-2	6	37	0	4	32	0	0	2	2	83
0-3	0	2	0	0	1	0	0	0	0	3
1-2	63	127	3	14	99	1	8	11	15	341
1-3	7	20	0	1	13	0	0	0	1	42
1-4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
2-3	9	2	0	2	1	1	0	1	0	16

2-4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3
3-4	1	0	1	0	0	0	0	1	0	3
3-5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Summe:	293	293	293	293	293	293	293	293	293	2637

Übrigens ist Kristin Trautwein nun wieder die alleine Führende in der Liste der Überraschungstipper. Der richtige 1-1 Tipp beim Spiel Leverkusen - Bochum war bereits der vierte Treffer dieser Art und eine derartige Quote hat sonst keiner zu bieten.

Übrigens gab es jetzt sogar ein Novum im TCB. Schuld daran waren die Teams der 8.Liga, denn die schafften das Kunststück dreimal in Folge den höchsten Tagessieger zu stellen. Am 5.Spieltag gewannen die Krückenhalter gegen die Globetrotters mit 72-22, am 6.Spieltag durfte sich Karger über einen 66-24 Sieg gegen die Henkelpötte freuen und in dieser Woche war der 84-42 Sieg der Gurkenspringer gegen die Krückenhalter das Maß aller Dinge.

Info 230

---- Statistiken ----

Seite 46

8.Spieltag 13.-15.März 2009

Die Top-Punktejäger

1. Torsten Blanck	Town	27 Pkt.	1. West Ham Supporters	12.Liga	75 Pkt.
Joachim Bassendowski	DIFP	27 Pkt.	Glasgow Rovers	19.Liga	75 Pkt.
3. Uwe Notzon	Upen	25 Pkt.	3. RuhrPottLahnPower	11.Liga	71 Pkt.
Rolf Marpe	Hoch	25 Pkt.	Schalke Racoons	11.Liga	71 Pkt.
Detlef Waschewski	Rac	25 Pkt.	5. Casanova	4.Liga	69 Pkt.
Pele	Town	25 Pkt.			
Janik Vollmershausen	Ruhr	25 Pkt.			
Birgit Putensen	Pute	25 Pkt.			
Grantler	Glas	25 Pkt.			

Ein eher seltener Gast an Deutschlands Tipperspitze ist Joachim Bassendowski, doch am 8.Spieltag des Jahres 2009 reichte es mal wieder zu einem Tagessieg. Den holte er sich mit 27 Punkte, wobei er sich den Spitzenplatz noch mit Torsten Blanck von den West Ham Supporters „D-Town“ teilen muss. Die waren Dank der gütigen Mithilfe ihres Torsten sogar noch mal erfolgreich und holten auch als Team den Platz an der Sonne. Sogar könnte man dann durchaus gleich als optimalen Spieltag bezeichnen, denn klar ist ja auch, dass sie damit 2 Punkte für den Weg nach oben dazu bekommen haben. Obwohl ganz so sicher konnte man da ja nicht sein, denn es gab ja noch ein zweites Team, das es auf 75 Punkte brachte. Trotzdem konnten die Supps gleich wieder durchatmen, denn die anderen tippen bisher ja nur in der 19.Liga, also ganz weit weg von einer 12.Liga in der die Jungs um Torsten Blanck ihre Tipps abgeben dürfen.

Die höchsten Siege

1. Nordblitz Bremerhaven - ASC Gurkenspringer	8.Liga	56 - 18	38
2. West Ham Supporters „D-Town“ - Worno Pichsers	12.Liga	75 - 39	36
3. Casanova - Bayern Südkurve	4.Liga	69 - 35	34

Einfach unfassbar, was diese 8.Liga immer wieder für tolle Ergebnisse abliefern. Inzwischen hat es diese Spielklasse bereits zum vierten Mal in Folge in die Top 3 der höchsten Siege geschafft. Die Härte dabei aber ist, dass diese Liga jetzt sogar zum dritten Mal in Folge den Sieger stellte. Wahnsinn, oder? Und noch was zum Thema Wiederholungen, denn erneut war der ASC Gurkenspringer auf Platz 1. Dumm nur, dass es nach dem 84-42 Kanter Sieg in der Vorwoche nun zu einem 18-56 Ausrutscher kam. Der schöne Traum eines Kanter Sieges hielt also nur wenige Tage und schon lernte Olaf Holzbach die Schattenseiten kennen. Und das alles gegen einen einzelnen Herrn aus Bremerhaven, der ein paar mehr Geistesblitze vorweisen konnte.

Die höchsten Unentschieden

1. Schalker Racoons - RuhrPottLahnPower Gels./Schöns	11.Liga	71 - 71
2. Tja - Die Wahren Gepflegten	1.Liga	46 - 46
3. Fünf ist Trümf - CarPorFahrer	10.Liga	45 - 45
Hennef Hippos - Der dritte Mann	16.Liga	45 - 45
TC Torpedo Cadenberge II - Faule Pauker Bassum	17.Liga	45 - 45

Was erlauben Boettcher ? Der Mann spielt ja nur noch Unentschieden. Am 5.Spieltag passierte das noch seinem FS InDOPendent 09 mit einem 31-31 gegen die Attacke. Danach aber ging´s für Tja so richtig los. Am 6.Spieltag das höchste Remis mit 46-46 gegen den TC Rien ne va Plus. Eine Woche darauf das dritthöchste Remis mit 51-51 gegen Vorwärts Alt-Schuss und nun das zweithöchste Unentschieden im Duell gegen die Wahren Gepflegten. Irgendwie hat Erhard echt das Siegen verlernt. Bloß gut, dass die ganze „Teilungssucht“ keine wirklich negativen Auswirkungen auf die Tabelle hat.

Die stärksten Verlierer

1. Uefa Cuxhaven - Hoch und Tief GbR	2.Liga	66 - 59	59
2. Kneipen Terroristen - Teutonia Rammbock a.Starte	12.Liga	66 - 57	57
3. Die Aufsteiger - Champs of delirium	5.Liga	56 - 66	56

Am längsten unbesiegt

1. CarPortFahrer	10.Liga	8 Spiele	360 - 294	15 - 1 Pkt.
2. Rustica Reservisten	7.Liga	7 Spiele	298 - 242	13 - 1 Pkt.
Torfgräber	15.Liga	7 Spiele	289 - 258	14 - 0 Pkt.
Rüsselsheimer Echo-Tipper	17.Liga	7 Spiele	275 - 218	13 - 1 Pkt.

Gleich viermal können wir jetzt Teams feiern, die mindestens 7 Spiele in Folge nicht mehr verloren haben. Das ist schon eine stolze Quote, die weiterhin von einem Hamburger Team angeführt wird. Die CarPortFahrer überstanden auch das achte Spiel in Folge ohne größere Schäden und können sich damit weiterhin berechnete Hoffnungen machen die komplette 111.Saison ungeschlagen zu bleiben. Das haben die zweitplatzierten Teams zwar alles schon verbockt, aber Aufstiege haben die drei trotzdem schon zu feiern. Mit dabei ist hier auch der Torfgräber. Teamchef Klaus Marquardt feierte für ihn geradezu sensationelle 7 Siege in Folge, was für ihn die absolute Ausnahme darstellt, denn in der Regel stehen die Aktien bei den Torfgräbern meist eher schlecht. Ausserdam 7 Siege in einer Saison hat der Torfgräber bisher erst zweimal geschafft und das in weit über 20 Jahren Tipperei !

Überraschende Volltreffer

Zur Abwechslung gab´s hier mal keine „Wundertipper“ zu bejubeln.

Die meisten Fünfer

1. Christoph Steven	Gang	3
Joachim Bassendowski	DIFP	3
Claus-Dieter Lünsm.	Sack	3
Torsten Blanck	Town	3
Thomas Muske	Extra	3

Die meisten Tototreffer

1. 31 Tipper mit je	7
---------------------	---

Die „Nieten“ des Tages

1. Niklas Greiwe	ACCI	3 Pkt.	1. ASC Gurkenspringer	8.Liga	18 Pkt.
2. Kirstin Trautwein	Rüssel	6 Pkt.	2. Grossenhainer Tippers	4.Liga	27 Pkt.
Olaf Holzbach	ASC	6 Pkt.	TFB Dream-Team	9.Liga	27 Pkt.
Jörg Varnholt	Schuss	6 Pkt.	Die fantast.Bayern	11.Liga	27 Pkt.
Martin Esslin	Gang	6 Pkt.	Iech AG	18.Liga	27 Pkt.
Matthias Taube	Berka	6 Pkt.	Vierter Versuch ! -	19.Liga	27 Pkt.
			Fans United Reversi	19.Liga	27 Pkt.
			ACCI	19.Liga	27 Pkt.

Niklas Greiwe heißt mal wieder der Verlierer der Woche, denn er war der einzige, der es auf nur eine richtige Tendenz brachte. Immerhin gab es diesmal keine totale Null was ja schon mal ein gewisser Fortschritt ist. Für Niklas aber wars sicher kein schönes Erlebnis zum wiederholten male die wenigsten Punkte zu holen.

In der Teamwertung gab´s den Absturz der Woche, denn ausgerechnet jenes Team, dass am 7.Spieltag noch 84 Punkte und damit die meisten der Woche holte, war nun das schlechteste Team. Von 84 auf 18 abgestürzt, da kann man sich doch echt nur noch wundern, oder ? Oder hat Teamchef Olaf Holzbach seinen heroischen Erfolg einfach zu lange und ausgiebig gefeiert ? Wie auch immer, der blitzende Lack ist erstmal wieder ab.

Die schlechtesten Sieger

1. Grossenhainer Tippers - Buchenknick Power	4.Liga	27 - 36	36
2. Rüsselsheimer Echo-Tipper - Mayday	17.Liga	40 - 37	40
3. Fans United LDS - Die Optimisten	18.Liga	33 - 42	42
BTC Waldschrat - Die Rot-Gelben	12.Liga	33 - 42	42
Die fantastischen Bayern - Sherlock Holmes & Dr.	11.Liga	27 - 42	42

Wieder mal ein paar übliche Kandidaten bei den schlechtesten Siegern. So landeten die Optimisten erneut in dieser Rangliste, im Gegensatz zur Vorwoche aber diesmal erfreulicherweise als Gewinner. 16 Punkte mehr brachte hier das bessere Ende an die Wedau. Immer „gerne dabei“ sind die Teams von Christian Greiwe, der am 8.Spieltag seine Fans United LDS in die Rangliste brachte, leider mit dem bösen Ende für den Düsseldorfer. Ganz oben aber sind weder Düsseldorfer noch Duisburger, sondern die Grossenhainer Tippers sowie die Buchenknick Power, die zeigten, dass selbst in der 4.Liga nicht alles Gold ist was so weit oben glänzen will. Das galt diesmal vor allem für die Grossenhainer, die mit der 27-36 Schlappe ihren fast schon sicheren Aufstiegsplatz noch mal massiv in Gefahr bringen.

Am längsten sieglos

1. Tippyany Winsen/Luhe	1.Liga	8 Spiele	293 - 364	1 - 15 Pkt.
Rustica Trio Vierhöfen	3.Liga	8 Spiele	279 - 356	0 - 16 Pkt.

Die beiden im Jahr 2008 noch so super erfolgreichen Clubs Tippyany Winsen/Luhe und Rustica Trio Vierhöfen bleiben weiter die großen Verlierer des Jahres 2009. Am Abstieg gibt es längst nichts mehr zu ändern und so bliebe wenigstens noch die Aufgabe nicht völlig sieglos in die erste Saison 2009 zu starten. Dafür bleibt beiden nur noch ein einziges Spiel und dann droht dem Rustica Trio Vierhöfen sogar der Supergau. Eine komplette TCB-Saison ohne einen einzigen Punktgewinn. Das gab´s für sie bisher noch nie.



Alle Tipps des 8.Spieltages

24.BL- Spieltag 14.03.2009	VfL Bochum - Bayern München	VfL Wolfsburg - FC Schalke 04	Werder Bremen - VfB Stuttgart	Hertha BSC Berlin - Bayer Leverkusen	Hannover 96 - Borussia Dortmund	Hamburger SV - Energie Cottbus	Karlsruher SC - Arminia Bielefeld	1.FC Köln - Mönchengladbach	Eintr.Frankfurt - 1899 Hoffenheim	Gesamt:
Ergebnis	0-3	4-3	4-0	1-0	4-4	2-0	0-1	2-4	1-1	
Richtige	16	0	0	21	0	111	6	0	57	211
Heimsieg	11	217	212	180	110	284	174	177	34	1399
Remis	13	51	61	62	120	5	91	64	74	541
Auswärtss.	267	23	18	49	61	2	26	49	183	678
Tipps										
0-0	0	1	2	1	6	0	14	0	5	29
1-1	11	43	39	43	98	5	67	45	57	408
2-2	2	7	19	18	15	0	10	17	12	100
3-3	0	0	1	0	1	0	0	1	0	3
4-4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
1-0	2	25	23	21	19	25	59	38	11	223
2-0	0	35	27	30	8	111	21	12	1	245
3-0	1	2	0	0	0	18	0	0	0	21
4-0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
5-0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2-1	8	139	126	112	79	71	91	119	22	767
3-1	0	13	23	8	2	53	2	1	0	102
4-1	0	0	1	0	1	2	0	0	0	4
3-2	0	3	9	8	1	1	0	5	0	27
4-2	0	0	3	0	0	0	1	2	0	6
4-3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
0-1	11	0	1	5	16	1	6	4	17	61
0-2	43	2	1	3	12	0	3	6	28	98
0-3	16	0	0	2	0	0	0	0	3	21
0-4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
1-2	93	9	12	31	27	1	14	33	105	325
1-3	89	10	3	5	4	0	0	3	23	137
1-4	7	0	0	1	0	0	0	1	2	11
1-5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
2-3	3	2	1	2	2	0	3	1	3	17
2-4	1	0	0	0	0	0	0	0	1	2
2-5	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2
3-4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Summe:	291	291	291	291	291	291	291	290	291	2618

Übrigens hat Niklas Greiwe gerade alleine die Tabellenführung übernommen. Mit seinen 3 Punkten am 8.Spieltag holte er nicht nur diese Woche den Titel „Niete“ des Tages ab, sondern insgesamt schon zum dritten Mal in der Saison 2008/09. Damit liegt er nun ganz einsam an der Spitze der Wertung, denn mehr als zwei derart schwache Spieltage brachte bisher keiner zustande.

Übrigens haben wir nach nun 24 Bundesligaspieltagen den ersten Verein, der uns Tippfern mehr als 1000 Fünfer berscherte. Der lockere 2-0 Heimsieg des Hamburger SV gegen Energie Cottbus fand sehr viele Freunde. Genau waren es 111 Tipper die dieses Ergebnis genau richtig tippen konnten. Damit konnten wir dem HSV insgesamt 1023 Fünfer gutschreiben, womit dieser Club der aktuell wohl am einfachsten zu tippende ist. Das krasse Gegenteil dazu ist übrigens der andere HSV der 1.Liga, nämlich der der an der Leine liegt. Insgesamt brachte es Hannover 96 erst auf 422 Volltreffer, wobei sie gerade in der Rückrunde so richtig schwächeln. In den bisher 7 Rückrundenspieltagen bescherten uns die 96 genau 27 Fünfer !!! Also in allen 7 Spielen zusammengerechnet versteht sich !!!! Kein Wunder, wenn man wie diesmal ein 4-4 anzubieten hat.

Übrigens hatte einer das 4-4 doch tatsächlich richtig getippt. Eigentlich wollte er mit seiner zweiten Tippreihe bei Vorwärts Alt-Schuss das Spiel der Niedersachsen ja absichtlich total falsch tippen und landete, doch das ging richtig in die Hose, denn plötzlich spielten 96 und der BVB ja wirklich 4-4 und brachten Jörg damit doch etwas in Bedrängnis, was er mit weiteren „Tricks“ aber noch ausgleichen konnte.

9.Spieltag 20.-22.März 2009

Die Top-Punktejäger

1. Birte Fritz	Opti	24 Pkt.	1. DaKaTho's Rache	18.Liga	56 Pkt.
2. Thomas Stoll	Rache	22 Pkt.	2. Pattenser Panther	9.Liga	51 Pkt.
Kay Schmähling	Rache	22 Pkt.	TC Luck Leipzig 06	16.Liga	51 Pkt.
Susanne Heitmann	Keule	22 Pkt.	TC Torp.Cadenberge II	17.Liga	51 Pkt.
5. David Lau	Trio	20 Pkt.	5. Die Optimisten	18.Liga	50 Pkt.
Jürgen Kanold	Süd	20 Pkt.			

Also die Siegerliste dieser Woche ist echt eine ganz komische, denn sie ist gespickt mit lauter Absteigern. Auf Platz 1 in der Teamwertung und zweimal in der Einzelwertung vertreten ist DaKaTho's Rache, aktuelles Schlusslicht in Liga 18 und damit Aufsteiger. Auf Platz 2 der Teamwertung die Pattenser Panther, die gerade als Letzte aus der 9.Liga geflogen sind. 51 Punkte hat auch der TC Torpedo Cadenberge II ertippen können. Wunderbar, aber herrlich nutzlos, denn Cadenberge stieg trotzdem als Schlusslicht aus der 17.Liga ab. Und dann wären da auch noch die Optimisten, denen die 50 Punkte vom 9.Spieltag zwar einen schönen Achtungserfolg einbrachten, aber mehr als Platz 9 in der 18.Liga war damit nicht mehr zu holen, also der vierte Absteiger unter den Top 5. Da ist der TC Luck Leipzig 06 hier irgendwie total fehl am Platz, denn der holte sich mit seinen 51 Punkten den vierten Saisonsieg und stieg genau deswegen nicht ab. Setzt man diese Betrachtungen in der Einzelwertung fort, geht's genauso weiter. Auf Platz 1 eine Absteigerin, auf Platz 2 stieg nur Susanne Heitmann nicht mit ihrem Team ab, aber die Fünftplatzierten waren schon wieder zwei Absteiger. Also wenn man sowas absichtlich machen würde, würde das sicher nie klappen, wetten? Ein letztes nutzloses Aufbäumen wars ja immerhin.

Die höchsten Siege

1. Torfgräber - Weinbrand Oelkassen	15.Liga	40 - 9	31
2. Kotzbrocken - TC Torpedo Cadenberge II	17.Liga	21 - 51	30
3. Teutonia Rammbock am Starte - West Ham Supporters	12.Liga	17 - 44	27

Keine Chancen hatten diesmal die Paarungen aus der 8.Liga in die Rangliste der höchsten Siege einzuziehen, denn nach ihren vier Erfolgen in Serie waren diesmal andere dran. Den größten Triumph feierte der Torfgräber, der seinen Aufstiegsplatz am Ende noch mit dem höchsten Tagessieg krönte. Klaus Marquardt krönte damit eine nahezu makellose Saison. Glückwunsch an den ansonsten nicht gerade von Erfolgen verwöhnten Klaus.



Die höchsten Unentschieden

1. Rustica Trio Vierhöfen - Duderstadt I	3.Liga	40 - 40
2. Newcomer Vierhöfen - Rustica Hoffnung	19.Liga	32 - 32
3. Joachims Compi - Brechstange Altona	7.Liga	27 - 27

Na, es klappte ja doch noch mit der Punktesammelei für das Rustica Trio Vierhöfen. Am allerletzten Spieltag dieser Saison reichte es immerhin zu einem 40-40 gegen die ebenfalls hoffnungslos überforderten Mitspieler aus Duderstadt. Das Spiel auf niedrigem Tabellenniveau, hatte aber wenigstens hohes Unentschiedenniveau. Anders wars im Vierhöfener Derby, wo sich die beiden Neulinge Newcomer und Rustica Hoffnung um je einen Aufstiegsplatz stritten. Das „Streit“ endete zwar Unentschieden, hatte aber trotzdem einen Gewinner, denn die Newcomer holten sich den Titel in der 19.Liga, während die Hoffnung in der Liga bleiben darf.

Die stärksten Verlierer

1. Berka Power - ZSK Bacardi	16.Liga	44 - 42	42
2. Vorwärts Alt-Schuss - Bremervörder Bückstücke	1.Liga	49 - 38	38
3. TC Luck Leipzig 06 - Black Daniels	16.Liga	51 - 36	36
Buchenknick Power - Casanova	4.Liga	42 - 36	36
Ichthys Oldenburg 09 - Monty Burns	17.Liga	36 - 40	36

Mit den starken Verlierern wars in dieser Woche leider nicht allzu weit her, denn richtig stark war leider keiner. So schaffte es nur ein einziges Team, das mehr als 40 Punkte hatte, am Ende als Verlierer vom Platz zu gehen. Diese „Dummheit“ machte der ZSK Bacardi, der damit aber keinen weiteren Schaden anrichtete, denn ihm selbst tat die Pleite nicht weiter weh und die Berka Power konnte sich damit zum Aufsteiger machen. Jetzt könnte man natürlich sagen, dass die Linken Keulen ihre Probleme mit diesen Spiel hatten, denn sie landeten deswegen nur auf Platz 3.

Am längsten unbesiegt

1. CarPorFahrer	10.Liga	9 Spiele	387 - 312	17 - 1 Pkt.
2. Rustica Reservisten	7.Liga	8 Spiele	327 - 269	15 - 1 Pkt.
Torfgräber	15.Liga	8 Spiele	329 - 267	16 - 0 Pkt.
Rüsselsheimer Echo-Tipper	17.Liga	8 Spiele	311 - 239	15 - 1 Pkt.
5. Saure Sahne	3.Liga	7 Spiele	242 - 196	14 - 0 Pkt.
Champs of delirium	5.Liga	7 Spiele	303 - 232	14 - 0 Pkt.
Der dritte Mann	16.Liga	7 Spiele	309 - 218	12 - 2 Pkt.
Newcomer Vierhöfen	19.Liga	7 Spiele	268 - 182	13 - 1 Pkt.

Da kann man nur von absolutem Wahnsinn sprechen, was sich derzeit bei den erfreulicheren Serien tut. Insgesamt gibt es aktuell unglaubliche 8 Teams, die mindestens 7 Spiele nicht mehr verloren haben. Das dürfte mit Sicherheit Rekord sein. Oben auf ist weiterhin der CarPortFahrer, der als einziger bereits bei 9 niederlagenfreien Spielen ist und damit auch der einzige ist, der in diesem Jahr noch nicht verloren hat. Mal sehn, ob wir diese Anzahl an Serientätern nach der Länderspielpause noch etwas ausbauen können.

Überraschende Volltreffer

Jörg Bockholt	Fan	Bor.Mönchengladbach - VfL Bochum	0-1
Yvonne Notzon	Berg	Bor.Mönchengladbach - VfL Bochum	0-1
Thomas Stoll	Rache	Bor.Mönchengladbach - VfL Bochum	0-1
Sandra Kühn	Opti	Bor.Mönchengladbach - VfL Bochum	0-1

Glücklose Ausreisser

Kirstin Trautwein Rüssel FC Bayern München - Karlsruher SC 1-1

Die meisten Fünfer

- | | | |
|-----------------------------|------|---|
| 1. Michael Rasch | Auf | 3 |
| Birte Fritz | Opti | 3 |
| 3. 13 weitere Tipper mit je | | 2 |

Die meisten Tototreffer

- | | | |
|------------------|-------|---|
| 1. Birte Fritz | Opti | 6 |
| Susanne Heitmann | Keule | 6 |
| Thomas Stoll | Rache | 6 |
| Kay Schmähling | Rache | 6 |
| David Lau | Trio | 6 |
| Jürgen Kanold | Süd | 6 |
| Alexander Schulz | Young | 6 |

Die „Nieten“ des Tages

- | | | | | |
|----------------------|-------|--------|----------------------------------|---------|
| 1. Jan Schneider | Teut | 3 Pkt. | 1. Extrabreit Vienenburg 17.Liga | 9 Pkt. |
| Silke Morgenstern | Eich | 3 Pkt. | Weinbrand Oelkassen 15.Liga | 9 Pkt. |
| Jens Kruse | TFC | 3 Pkt. | Achwat Aboa Risha 5.Liga | 9 Pkt. |
| Thomas Muske | Extra | 3 Pkt. | Uefa Cuxhaven 2.Liga | 9 Pkt. |
| Manfred Weichselbau. | Neger | 3 Pkt. | 5. TFC Cuxhaven 3.Liga | 15 Pkt. |
| Carsten Scheer | Monty | 3 Pkt. | Eichhörchenfütterer 5.Liga | 15 Pkt. |
| Alfred Nitschke | Ritt | 3 Pkt. | Ritter von der Hude 13.Liga | 15 Pkt. |
| Hartmut Kinzler | Wein | 3 Pkt. | | |

Massig Verlierer produzierte der 9.Spieltag, bei dem zwar die Höchststrafe nicht vergeben wurde, aber 3 Punkte aus 9 Spielen sind ja auch schon schlimm genug. Damit mussten jetzt 8 Tipper fertig werden, die einen echt schlechten Abschied aus dieser Saison erlebten. Dabei erwischte es Jens Kruse wohl am härtesten, denn der mehrfache TCB-Champion war nicht nur in der Einzelwertung auf Platz 1, sondern belegte auch mit seinen Teams unliebsame fordere Plätze.

Die schlechtesten Sieger

- | | | | |
|--|---------|---------|----|
| 1. Faule Pauker Bassum - Extrabreit Vienenburg | 17.Liga | 18 - 9 | 18 |
| 2. Kellerdorf Schalke - VaTo Cadenberge | 10.Liga | 18 - 21 | 21 |
| Ritter von der Hude - Sowosammaneger | 13.Liga | 15 - 21 | 21 |

Am längsten sieglos

- | | | | | |
|-------------------------|---------|----------|-----------|-------------|
| 1. Tippyany Winsen/Luhe | 1.Liga | 9 Spiele | 320 - 407 | 1 - 17 Pkt. |
| Rustica Trio Vierhöfen | 3.Liga | 9 Spiele | 319 - 396 | 1 - 17 Pkt. |
| 3. Attacke | 2.Liga | 7 Spiele | 232 - 284 | 1 - 13 Pkt. |
| European Kings Club | 14.Liga | 7 Spiele | 237 - 292 | 0 - 14 Pkt. |

Was für Aufsteiger ! Da ziehen die Tippyans und Rusticas ruhmreich in die 1. und 3.Liga ein und dann endet diese Saison in einem total Fiasko. Beide Clubs gewinnen nicht ein einziges Spiel, und müssen mit riesigem Rückstand wieder aus ihren neuen Ligen raus. Diese Schmach ruft doch gerade zu nach „Rache“. Denen da oben könnt ihr es frühstens in 2 Spielzeiten wieder so richtig zeigen.

Die stärksten Teams der 3.Tippsaison

Platz	Liga	Platz	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Punkte	Diff.	Punkte
1.	12	1.	West Ham Supporters "D-Town"	9	8	0	1	450 - 278	172	16 : 2
2.	8	3.	Die Gurkendiebe	9	5	0	4	406 - 371	35	10 : 8
3.	7	2.	DBV Wiesbaden	9	6	1	2	396 - 330	66	13 : 5
4.	19	2.	Glasgow Rovers	9	6	1	2	393 - 282	111	13 : 5
5.	14	1.	Dorfdeppen	9	6	1	2	390 - 350	40	13 : 5
	11	3.	Schalkers Racoons	9	5	1	3	390 - 366	24	11 : 7
7.	6	6.	TC Heide Tipplers	9	4	1	4	388 - 375	13	9 : 9
8.	10	1.	CarPortFahrer	9	8	1	0	387 - 312	75	17 : 1
	3	3.	4 Pfund gehackter Bauch	9	6	0	3	387 - 340	47	12 : 6
	4	2.	TC Gaucho	9	6	0	3	387 - 319	68	12 : 6
	9	2.	Gorbatschow Zechers	9	5	0	4	387 - 372	15	10 : 8

Irgendwie vom anderen Stern scheinen die West Ham Supporters „D-Town“ in diesem Jahr zu sein, denn sie holten absolut überlegen den Titel des stärksten Teams. Insgesamt gab es nur ganze 2 Teams, die überhaupt über die 400 Tipp-Punktemarke kamen und die West Ham Supps sind nicht nur eines davon, sondern dazu auch noch sowas von überlegen vorne. So beträgt ihr Vorsprung auf Platz 3 mehr als 50 Tipp-Punkte. Hier zeigte sich ihre wahre Klasse, die sie aber auch in der Abwehr präsentierten, sodass ihre Tipp-Punkteerifferenz einen Wert von Plus 172 Punkten erreichte. Einfach Wahnsinn, oder ? Am daraus resultierenden Aufstieg konnte es hier natürlich keine Zweifel geben, denn mit derartigen Bestwerten ausgestattet war für den Rest natürlich kein Platz für irgendwelche Siege. Die gelangen dafür gegen das zweitbeste Team viel zu oft. Trotz ebenfalls mehr als 400 Tipp-Punkten mussten sich die Gurkendiebe viermal geschlagen geben und das führte dummerweise auch dazu, dass es den undankbaren 3.Platz zu notieren gab. Ganz schön dumm gelaufen für die Bochumer, die sich hier sicher um einiges mehr ausgerechnet hatten. Die nachfolgenden starken Teams durften sich dann bis auf zwei weitere Ausreisser wieder über Aufstiege freuen, mit der großen Ausnahme TC Heide Tipplers, denn die kamen als einziges Top 10 Team noch nicht mal auf ein positives Punktekonto. Übrigens hatte noch ein zweites Schalker Team Pech mit der falschen Platzierung. Die Schalker Racoons landeten mit Platz 3 zwar einen schönen Erfolg, doch richtig froh machte der sicher auch nicht.

Die stärksten Tipper der 3.Tippsaison

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	R
12	1.	8.	Torsten Blanck	Town	265	29	21	14	3	9	20	15	27	14	152	13
12	2.	-.	Thomas Fahren	Town	272	29	17	14	3	11	22	17	23	14	150	12
12	3.	-.	Pele	Town	278	29	19	12	3	9	20	15	25	16	148	11
13	4.	2.	Frank Müller	Born	271	25	22	15	11	11	14	19	17	9	143	10
12	5.	-.	Michael Morgenstern	Pic	300	21	11	19	6	16	22	17	16	14	142	14
16		-.	Susanne Heitmann	Keule	250	22	9	14	9	15	8	20	23	22	142	11
16	7.	-.	Peter Possel	Posse	265	21	18	14	10	16	17	14	20	11	141	15
5	8.	5.	Dieter Triquart	Pur	275	29	21	9	11	18	12	14	19	6	139	14
18		-.	Lisa Schatzberger	3EIE	0	27	9	17	6	16	17	14	19	14	139	11
7	10	-.	Bernd Dickes	John	289	14	14	17	6	16	17	20	23	11	138	9
8		-.	Calvin Kendzia	Gurke	249	18	16	14	13	16	19	22	14	6	138	15
11		2.	Thorsten Waschewski	Rac	258	22	21	17	13	11	6	19	23	6	138	12

Einen starken Einstand feierte Lisa Schatzberger, denn gleich in ihrer ersten Tippsaison schaffte sie derart viele Tipp-Punkte, dass es sogar zum Sprung in die Top 10 der 111.Saison reichte. 139 mal konnte sie sich auf ihrer Punkteliste einen Strich machen, was nur von ganz wenigen anderen Mitspielern erreicht wurde. Dieser 8.Platz war schon richtig Klasse und macht sicher Spass auf mehr. Fast hätte sie ihre Saison sogar noch mit einem weiteren Highlight getoppt. Am allerersten Spieltag gleich den Tagessieg zu holen, das wärs sicher gewesen, aber dazu fehlten Lisa am Ende dummerweise 2 Punkte. Die hatten dafür die Top 3 auf ihrem Tippschein, denn die holten gemeinsam den Tagessieg am 1.Spieltag und zugleich auch den Gesamtsieg dieser Saison. Alle 3 waren übrigens Mitspieler der West Ham Supporters. Mit Tipp-Punkten zwischen 152 und 148 konnten die Jungs um Teamchef Thomas Fahren die Konkurrenz abhängen und auch hier wunderbare Erfolge feiern. Abgestürzt sind dafür die grandios gestarteten Schalker Tipper, die nach 4 Spieltagen noch 4 Leute in den Top 10 hatten und nun nur noch Thorsten Waschewski in die Bestenliste retten konnten. Platz 10 mit 138 Punkten. Die Überlegenheit der Town Tipper machte sich aber auch bei den Tagessiegerlisten bemerkbar, denn hier standen insgesamt fünfmal deren Tipper ganz vorne !

Die abwehrschwächsten Teams der 3.Tippsaison

Platz	Liga	Platz	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Punkte	Diff.	Punkte
1.	15	10.	Wilde Hummeln	9	2	0	7	347 - 430	-83	4 : 14
2.	6	10.	Happy Hour	9	1	1	7	322 - 415	-93	3 : 15
3.	12	8.	Kneipen Terroristen	9	3	0	6	360 - 414	-54	6 : 12
4.	1	10.	Tippany Winsen/Luhe	9	0	1	8	320 - 407	-87	1 : 17
5.	8	1.	Harlem Globetrotters	9	7	0	2	381 - 402	-21	14 : 4
6.	3	10.	Rustica Trio Vierhöfen	9	0	1	8	319 - 396	-77	1 : 17
7.	14	10.	European Kings Club	9	1	0	8	348 - 395	-47	2 : 16
8.	9	9.	Puma 05	9	3	0	6	332 - 394	-62	6 : 12
9.	5	9.	Die Aufsteiger	9	3	0	6	359 - 393	-34	6 : 12
10.	10	10.	Nena Club Percha	9	1	0	8	331 - 392	-61	2 : 16
	6	4.	Tiger Hannover	9	5	1	3	366 - 392	-26	11 : 7

Zur Schießbude der Saison wurde diesmal das Team der Wilden Hummeln auserkoren. Ihre Abwehr war wirklich ganz schön löchrig und ließ sich immerhin 430 Mal überwinden. Zuviel um am Ende noch von einem Klassenerhalt sprechen zu können. Stattdessen rückten die Hummeln ganz tief nach unten und mussten sich mit der roten Laterne eine Liga tiefer begeben. Dieses Schicksal ereilte aber noch mehr Vierhöfener Teams, die hier mit offenen Scheunentoren glänzten. Immerhin stehen auf den ersten 6 Plätzen gleich 4 Teams aus der norddeutschen Tippermetropole. Das ist schon ganz schön viel Mist, denn die da verbockt haben, aber da müssen sie diesmal wohl durch. Auch ausserhalb Vierhöfenes war nicht alles Gold was glänzte, und so durfte sich auch die Happy Hour wieder mal in die Verliererliste eintragen lassen. Mit 415 Gegentipp-Punkten reichte es zu einem 2.Platz der etwas unschöneren Art.

Weiterhin an seiner Abwehr zu arbeiten hat der Tiger Hannover. Der konnte zwar die „Einschläge“ um 128 Stück reduzieren, aber das änderte leider nix daran, dass der Tiger erneut in den Top 10 landete. Irgendwie lässt sich dieses Team aber von derartigen Rückschlägen weiterhin nicht schocken. Nachdem in der Vorsaison selbst 510 Gegentipp-Punkte nicht reichten um Hannover absteigen zu lassen, waren es nun 392 Punkte, die sogar fast einen Aufstieg beschert hätten. Apropos, einen ebensolchen schafften die Harlem Globetrotters. Die hatten zwar die fünfthöchsten Gegentipp-Punkte aller Teilnehmer, was sie jedoch nicht davon abhalten konnte in der 8.Liga überlegen Meister zu werden.

Die schlechtesten Tipper der 3.Tippsaison

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	R
18	1.	4.	Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	249	9	6	9	6	3	11	12	15	9	80	1
19	2.	7.	Christian Greiwe	ACCI	237	11	9	6	8	6	12	9	9	14	84	3
19	3.	-.	Niklas Greiwe	ACCI	243	14	14	12	12	5	9	8	3	9	86	4

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	R
18	4.	5.	Birte Fritz	Opti	252	11	6	9	6	0	13	6	12	24	87	6
18		-.	Matthias Schatzberger	3E1E	0	14	6	12	6	6	11	9	11	12	87	3
16	6.	-.	Annika Lau	Young	261	12	9	12	3	0	12	15	14	11	88	2
13	7.	-.	Daniel Schittko	Enten	256	18	10	6	9	0	14	9	11	12	89	7
10	8.	10.	Jens Dhem	Lapp	247	12	6	9	8	8	9	14	18	6	90	3
12		-.	Peter Süssenbach	Witt	235	14	12	11	3	0	9	14	15	12	90	3
13	10.	7.	Christian Fahrenbach	Über	278	9	8	3	14	0	14	18	20	6	92	4
3		1.	David Lau	Trio	285	8	6	6	6	8	14	12	12	20	92	4
17		2.	Kevin Rohmann	Bass	227	14	5	6	3	9	16	11	22	6	92	7

Ingrid Hohmann-Fritz war die schlechteste Tipperin der gerade abgesehenen Saison und erreichte in ihren Bemühungen zu punkten keinen dreistelligen Wert. 80 Punkte waren es nur, die Ingrid ertippen konnte, die in 6 von 9 Spieltagen nur einstellige Ergebnisse erzielte und während der gesamten Saison nur ein einziges Spiel genau richtig hatte. Das sind nicht gerade Werte mit denen man sein Team nach oben bringt. Was den Optimisten aber noch mehr geschadet hat ist die Tatsache, dass nicht nur Ingrid alleine wenig zuwege brachte, sondern auch ihre Mitspielerin Birte Fritz. Die schaffte es auf Platz 4 mit 87 Punkten, wobei man allerdings sagen muss, dass sie lange Zeit die Führende war und erst durch ihren Tagessieg am 9.Spieltag etwas Leben in die Bude brachte. Vielleicht war dieser lichte Moment ja der Beginn einer richtig tollen Zukunft? Ganz schön unterschiedlich viel die Premiere bei Schatzbergers aus, denn während Lisa es unter die „guten“ Top 10 schaffte, musste Matthias mit der anderen Rangliste vorlieb nehmen. Er holte gerade mal 87 Punkte und das reichte eben nur zu einem enttäuschenden 4.Platz. Leider wieder mit von der Partie sind auch die Greiwes. Während Chef Christian es auf 84 Punkte brachte und damit den Sieg „verpasste“, konnte sich Niklas wenigstens 86 Punkte holen. Nach einem ordentlichen Auftakt mit vier zweistelligen Ergebnissen in Serie baute er aber richtig böse ab. In der zweiten Saisonhälfte war jedenfalls keiner schwächer.

Tipper mit den meisten Fünfern

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	R.
12	1.	9.	Michael Morgenstern	Pic	300	21	11	19	6	16	22	17	16	14	142	442 P.	35
2		5.	Ursula Kordsmeier	Hörst	307	19	16	9	8	8	11	19	19	11	120	427 P.	35
10	3.	3.	Andrea Kendzia	Vögel	248	13	8	8	18	5	21	17	9	9	108	356 P.	34
9		10.	Claus-Dieter Lünsmann	Sack	277	11	25	12	9	18	14	17	21	6	133	410 P.	34
14	5.	1.	Dirk Schaab	Lüne	288	20	16	9	5	11	12	15	11	6	105	393 P.	33
10		2.	Reinhard Notzon	Upen	306	24	9	22	11	16	14	15	12	6	129	435 P.	33
12		3.	Stefan Langhals	Pic	309	22	21	12	6	11	17	20	14	6	129	438 P.	33
18	8.	-.	Dirk Suhr	DaGo	282	19	11	14	6	18	22	17	11	9	127	409 P.	32
17		-.	Kirstin Trautwein	Rüssel	244	16	11	9	19	18	11	25	6	14	129	373 P.	32
16		10.	Peter Possel	Posse	265	21	18	14	10	16	17	14	20	11	141	406 P.	32

Führungswechsel bei den Fünferexperten. Nachdem über viele Wochen Dirk Schaab diese Rangliste anführen durfte, musste er diese Position nun leider abgeben. Ganze 2 Fünfer in den letzten 5 Spielen waren zu wenig um weiter Spitze sein zu dürfen. Tja, das hat er nun davon, dass Dirk sein goldenes Näschen etwas verloren hat. Immerhin blieb er aber unter den Besten und darf sich somit mit Sicherheit weiter Hoffnung machen diesen Titel am Ende der Saison in Händen halten dürfen. Derzeit ist es ein Duo, das auf Platz 1 steht. Michael Morgenstern und Ursula Kordsmeier entwickelten sich in den letzten Wochen prächtig. Vor allem Michael legte einiges zu und kam so vom 9. auf den 1.Platz. Der Worno Pichser musste in den letzten Wochen nur ein einziges Mal auf einen Volltreffer verzichten und das kam jetzt erstmal richtig gut zur Geltung. Damit ist also doch wieder ein Pichser-Tipper auf Platz 1, nachdem es im alten Jahr Stefan Langhals war der zwischendurch mal richtig dünne Höhenluft schnuppern durfte.

Tipper mit den meisten Dreiern

Liga	Neu	Alt	Name	Team	alt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	Total	Tend.
3	1.	4.	Peter Heitmann	Kami	284	19	14	15	8	8	17	18	20	12	131	415 P.	105,00
12	2.	7.	Torsten Blanck	Town	265	29	21	14	3	9	20	15	27	14	152	417 P.	104,00
3	3.	4.	Reiner Kaminski	Kami	270	12	14	11	3	8	15	18	20	13	114	384 P.	103,00
5	4.	1.	Erich Koglin	Eagle	280	17	9	19	6	3	17	17	17	11	116	396 P.	102,00
3		1.	Sabrina Mumdey	Duder	262	12	11	12	9	11	11	17	12	14	109	371 P.	102,00
4	6.	8.	Ralf Möllmann	Champ	275	18	14	12	5	9	14	15	17	14	118	393 P.	101,00
13		3.	Willi Barth	Bub	298	12	16	9	3	8	16	20	14	12	110	408 P.	101,00
1	8.	-.	Andreas Kraaz	Wahr	276	17	11	11	3	8	12	20	18	14	114	390 P.	100,00
9		-.	Jens Ennen	Clan	289	20	18	17	9	6	6	15	23	12	126	415 P.	100,00
15	10.	-.	Angelika Holst	Wild	301	20	12	14	6	16	19	17	18	14	136	437 P.	99,00
7		-.	Bernd Dickes	John	289	14	14	17	6	16	17	20	23	11	138	427 P.	99,00
10		4.	Dirk Notzon	Upen	329	22	9	11	9	18	17	9	14	14	123	452 P.	99,00
15		-.	Hartmut Kinzler	Wein	266	18	12	9	8	6	15	23	17	3	111	377 P.	99,00
9		8.	Heinz Haschke	Puma	263	23	8	9	11	8	17	17	15	6	114	377 P.	99,00
11		8.	Mart.Vollmershausen	Ruhr	251	22	21	17	13	3	6	15	23	6	126	377 P.	99,00
12		-.	Thomas Fahren	Town	272	29	17	14	3	11	22	17	23	14	150	422 P.	99,00

Mit nun 105 richtigen Tendenzen ist Peter Heitmann die neue Nummer 1 und konnte damit seinen Aufwärtstrend weiter fortsetzen und auch an die Spitze treiben. Für den Saisonendspurt hat er sich damit die beste Ausgangslage verschafft. Groß was darauf einbilden kann er sich aber noch nicht, denn einen sicheren Vorsprung muss er sich erst noch erarbeiten. Momentan reicht es gerade zu einem einzigen Punkt Vorsprung vor der Verfolgermeute und dazu zählt u.a. auch Teamkollege Reiner Kaminski, der bisher 103 Tendenzen richtig hatte. Vielleicht spielen die beiden ja den Titel auch unter sich aus, aber das wird wohl kaum passieren, denn dazu liegen einfach alle noch zu dicht beisammen. Zwischendrin liegt ja auch noch ein West Ham Fan. Torsten Blanck brachte es nämlich auf 104 Treffer. Ebenfalls noch sehr gut im Geschäft sind die beiden entthronten Tabellenführer Erich Koglin und Sabrina Mumdey. Hier ist also längst noch nicht die kleinste Vorentscheidung gefallen. Im Gegenteil, das Ende scheint offener denn je.

Die Topligen der 3.Saison 08/09

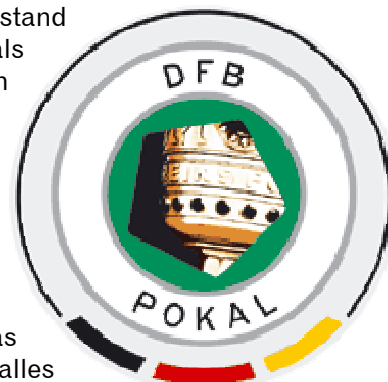
Liga	Saison	Punkte	Tipps	Durchschn.	Meiste Pkt.	Mei.Geg.Pkt.	Bestes Erg.
1.	8	3.Saison	3581	90	39,79	406	84
2.	7	3.Saison	3547	90	39,41	396	73
3.	5	3.Saison	3528	90	39,20	381	81
4.	9	3.Saison	3515	90	39,06	387	72
5.	11	3.Saison	3500	90	38,89	390	72
6.	1	3.Saison	3498	90	38,87	370	72
7.	14	3.Saison	3478	90	38,64	390	63
8.	10	3.Saison	3474	90	38,60	387	66
9.	3	3.Saison	3472	90	38,58	387	78
10.	12	3.Saison	3471	90	38,57	450	87
11.	6	3.Saison	3455	90	38,39	388	72
12.	4	3.Saison	3441	90	38,23	387	69
13.	15	3.Saison	3408	90	37,87	361	72
14.	2	3.Saison	3398	90	37,76	361	66
15.	13	3.Saison	3353	90	37,26	373	63

	Liga	Saison	Punkte	Tipps	Durchschn.	Meiste Pkt.	Mei.Geg.Pkt.	Bestes Erg.
16 .	16	3.Saison	3351	90	37,23	378	365	72
17 .	17	3.Saison	3250	90	36,11	362	362	63
18 .	19	3.Saison	2894	81	35,73	393	342	75
19 .	18	3.Saison	3179	90	35,32	375	361	72

Steht ein Mann vor einer Kneipe und weint bitterlich, kommt ein anderer Mann vorbei und fragt ihn: "Warum weinst Du denn, hast Du kein Geld ?" Sagt der: "Viel schlimmer. Geld habe ich, aber keinen Durst..."

Dem Titelverteidiger glückt der erneute Halbfinaleinzug erst im Wiederholungsspiel !

Keine Chance hatten die Münchner Bayern in Düsseldorf, wo Bayer in diesem Jahr zwar noch nichts gewinnen konnte, aber dann kamen die Münchner eben zur richtigen Zeit um diesen Missstand auszubügeln. Das Spiel lief für die Münchner im Gegensatz zur letzten Runde, als sie den Stuttgartern einen einschenken konnten total anders. Zwar fielen auch in diesem Spiel wieder 6 Tore, aber mit der „richtigen“ Verteilung haperte es gewaltig. Das einzig positive an diesem Spiel, bei dem der Titelverteidiger fast schon eine Arbeitsverweigerung anbot, war die Tatsache, dass es zur Halbzeit noch 0-0 stand. Leverkusen war einfach zu blöd die Chancen in einer eher schwachen ersten Hälfte zu nutzen. Nach dem Rum im Pausentee ging´s aber so richtig zur Sache und Bayer drehte so richtig auf und ließ die Bayern meist nur unmotiviert hinterher traben. Erst nachdem das Spiel mit dem 3-0 von Helmes praktisch entschieden war, gabs ein bisschen Alibiaufbäumen und das hätte sogar fast noch zum unverdienten Erfolg geführt. 2 Tore in 3 Minuten und alles schien gut zu werden, bis in der Nachspielzeit Kießling dem Treiben ein erfolgreiches Ende



für Leverkusen bescherte. Und es bleibt jetzt immerhin die Erkenntnis, dass 10 Minuten Fussballspielen eben nicht ausreichen um ein Spiel zu gewinnen.

Richtig unberechenbar bleibt der SV Werder Bremen, der in dieser Saison schon manch schwachen Auftritt abgeliefert hat, aber wenns im DFB-Pokal ans Leder geht, scheinen sich doch die „alten“ Bremer Tugenden wieder durchsetzen zu können. Ausgerechnet gegen die so heimstarken Wölfe von Trainer Felix Magath zauberten die Bremer wie in alten Tagen. Dabei kam ihnen natürlich zugute, dass das Spiel nach 7 Minuten fast schon entschieden schein. Mit einem wahren Blitzstart setzte sich der SV

	
4	2
1:0 Barnetta (54')	3:1 Lúcio (72')
2:0 Vidal (60')	3:2 Klose (74')
3:0 Helmes (70')	
4:2 Kießling (90')	

Werder mit 2-0 Toren ab und hätte das Spiel beinahe locker über die Bühne schaukeln können, wenn da nicht diese tolle VfL Offensivabteilung wäre. Die schlug nämlich schon nach 10 Minuten erstmals zu und verkürzte auf 1-2. Zur Halbzeit hieß es dann sogar 2-2 und das Spiel begann praktisch wieder bei Null. Null lautete dann aber die Zahl der weiter geschossenen Tore von Wolfsburg, während Bremen noch einiges zu bieten hatte. Am Ende schossen Diego und Pizarro die Wölfe fast alleine ab. Beide trafen doppelt und sorgten somit für eine 2-5 Überraschung, die vielleicht wieder ein paar Wunden auf der Bremer Fussballseele heilen konnte. Jetzt winkt vielleicht doch noch ein versöhnlicher Saisonabschluss mit einem Titel.

Echt schade war, dass der Hamburger SV zu Hause gegen den SV Wehen Wiesbaden antreten durfte/musste, denn so war die Partie eigentlich von vorneherein auf Langeweile programmiert. In Wiesbaden hätte der Heimvorteil für das Zweitligaschlusslicht vielleicht für etwas mehr Pokalcharakter sorgen können, doch so war das Ganze eben nur eine lästige Pflichtaufgabe für die schwer beschäftigten Hamburger. Die taten dann auch nicht mehr als unbedingt nötig und nötig war auch nicht sonderlich viel. Für den Zweitligisten war das ganze Spiel sicher nicht so wichtig, denn hier zählt in erster Linie mal der Kampf um den Klassenerhalt. So wollten die einen nicht so recht und die anderen konnten eben nicht mehr. Für die über 35.000 Zuschauer wars also sicher

kein großer Genuss und so musste es reichen, dass ihr HSV ins Halbfinale einziehen konnte und das war ja wohl das einzige Ziel dieser Partie.

Au weia Schalke. Das war mal wieder überhaupt nix. In einer schwachen Partie zwischen dem Zweitligaspitzen- team aus Mainz und den Schalker Krisenclub gab´s nicht sonderlich viel zu bejubeln. Die Mainzer hatten ihre Probleme mit teilweise grippegeschwächten Spielern, und die Probleme der Schalker sind ja hinlänglich bekannt. In der Offensive ist der Bundesligist einfach keine Offenbarung, sondern ehe eine Zumutung. Selbst die wenigen guten Chancen wurden teilweise kläglich vergeben. Dabei waren die Mainzer selbst nicht richtig auf der Höhe, was in den letzten Heimspielen in der 2.Liga ja auch meist nicht der Fall war. Immerhin konnte sich der Zweitligist trotzdem bis zum Schluss die Chance aufs Weiterkommen offen halten. Der entscheidende Treffer fiel dann genau zum richtigen Zeitpunkt, denn dem Gegner ließen die Mainzer nach ihrem Führungstor nicht mehr allzu viel Zeit um ausgleichen zu können, aber danach stand den Schalkern nach diesem Schock eh nicht der Sinn. Also doch eine weitere verpasste Chance endlich den eigenen (viel zu hohen) Ansprüchen gerecht zu werden.

Das Viertelfinale

Resultate Viertelfinale

1	ASC Gurkenspringer	- Iech AG	36	:	16
2	Die Rot-Gelben	- Die schwarz-gelbe Wand (T V)	33	:	33
	Wiederholungsspiel 24.Bundesligaspieltag 13.-15.März 2009		42	:	51
3	TFC Cuxhaven	- Bochum Soccer Brains	38	:	43
4	SV Schnarzel	- Versoffene Bier-Emirate	35	:	43

Unser Glückspilz vom Dienst, Olaf Holzbach, hat mal wieder zugeschlagen. Der ärmste durfte sich nicht mal einem „richtigen“ Gegner stellen, denn die Iech AG hatte da ein kleines Problem rechtzeitig den Weg zum Postkasten zu finden um die Tippvorlagen heraus zu holen. So waren die DFB-Pokalspiele bereits absolviert, als Teamchef Christian klar wurde, dass da ja noch irgendwas war. Immerhin konnte er wenigstens die Zugabe noch tippen, was aber nicht sonderlich viel einbrachte, denn auch mit denen landete er keinen besonderen Volltreffer. 16 Punkte aus 4 Partien, da war das Aus natürlich vorprogrammiert und so konnten sich die Gurkenspringer über einen lockeren Sieg freuen. Und das ausgerechnet gegen jenen Gegner, gegen den sie bereits im Achtelfinale ran mussten und ohne einen Sieger zu finden ins Viertelfinale kamen. Nun aber haben wir ja den Sieger.

Ganz schön zu beissen hatte Titelverteidiger die schwarz-gelbe Wand, die gegen die rot-gelben nach 90 Spiel-minuten keine Entscheidung herbeiführen konnte. Das war aber auch verdammt schwer möglich, denn die Tipps der beiden waren praktisch ein und dieselben. Fünfmal waren sie absolut identisch und die restlichen drei Partien entschieden sich nur durch jeweils 1 Tor. Wie sollte man hier also einen Sieger finden ? Tja, ohne Sieg geht im Viertelfinale aber keiner vom Platz und so mussten Marco Opitz und Friedhelm Overhage eben eine Zusatzschicht einlegen. Hier wars dann doch einigermaßen klar, dass dem Titelverteidiger einfach keiner gewachsen scheint. Das unfassbare, dass der Dortmunder auch in seiner zweiten Pokalsaison ungeschlagen bleiben kann, scheint also weiter möglich zu sein.

Neben den beiden Ex-Pokalsiegern sind auch noch zwei Vereine im Halbfinale, die bisher noch nie im TCB-Pokalendspiel standen. Da aber immer einmal das erstmal ist, freuen sich die Bochum Soccer Brains und die Versoffenen Bier-Emirate sicher schon darauf es vielleicht bald zu schaffen. Den vorletzten Schritt dazu haben die Bochumer aus dem Hause Westermeyer im Duell mit dem TFC Cuxhaven erfüllt. Hier konnten sie sich einen 43-38 Erfolg ertippen, der aber nicht unbedingt auf den Erfolgen im DFB-Pokal beruht, denn hier hatten die Bochumer herzlich wenig Grund zur Freude. O.k., die richtigen Tendenzen im Spiel zwischen Hamburg und



Dürfen sich die Bier-Emirate ihren Edelstoff bald im Finale gönnen ?

Wehen musste man natürlich haben, denn alles andere wäre ja „Selbstmord“ gewesen, doch bei den anderen 3 Partien ging´s, genauso wie für die Cuxhavener, total daneben. Null Punkte gab´s hier für beide Teams zu notieren. Also nicht gerade toll. Das änderte sich dann aber bei den Extrapartien, denn hier hatten sie meist die Nase richtig im Wind. Das dann aber die Bochumer doch die Nase vorne hatten, lag nur daran, dass der Club im Montagsspiel beim MSV zu ganz noch den Ausgleich schoss, denn hier waren dann die Brains doch eine Ecke

besser im Trend als Cuxhaven.

Ebenfalls aus Bochum kam der nächste frisch gebackene Halbfinalist. Hier durften sich die Versoffenen Bier-Emirate mit einem einzelnen Herrn duellieren. Hoch im Norden reichten auch ihnen die 43 Punkte, die sie mit nach Hause bringen konnten, denn beim Schnarzel, dem Pokalsieger des Jahres 2005, standen am Ende nur 35 Zähler zu Buche, was aus acht zu tippenden Spielen schon etwas wenig ist.

Auch bei Hartmut Gens wars mit den richtigen Tipps im DFB-Pokal nicht weit her, denn bis auf die richtige Tendenz in Hamburg blieb das Punktekonto für ihn leer. Dumm nur, dass hier die Bochumer schon mal mit 9 Punkten mehr im Vorteil waren, denn sie trauten es sich komplett auf einen Werdersieg zu setzen. Das genaue Ergebnis hatten sie zwar (logischerweise) auch nicht richtig, aber mit den 9 Punkten konnte sie einen richtig tollen Vorsprung herausspielen, den sie bis zum Ende halten konnten, denn bei den

TCB-Pokal Viertelfinale	VfL Wolfsburg - SV Werder Bremen	Bayer Leverkusen - Bayern München	FSV Mainz 05 - FC Schalke 04	Hamburger SV - Wehen Wiesbaden	MSV Duisburg - 1.FC Nürnberg	VfB Stuttgart - Bor.Dortmund	Real Madrid - Atletico Madrid	FC Turin - Juventus Turin	Gesamt:
Ergebnis	2-5	4-2	1-0	2-1	2-2	2-1	1-1	0-1	
Richtige	0	0	0	0	0	12	0	4	16
Heimsieg	5	0	0	13	10	15	16	0	59
Remis	4	3	2	0	5	0	0	2	16
Auswärts	4	10	11	0	1	1	0	14	41
Tipps									
1-1	3	3	2	0	5	0	0	2	15
2-2	1	0	0	0	0	0	0	0	1
1-0	0	0	0	1	1	1	1	0	4
2-0	0	0	0	4	0	1	3	0	8
3-0	0	0	0	5	0	0	0	0	5
4-0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2-1	4	0	0	0	9	12	9	0	34
3-1	1	0	0	0	0	1	2	0	4
4-1	0	0	0	2	0	0	0	0	2
3-2	0	0	0	0	0	0	1	0	1
0-1	1	1	1	0	0	0	0	4	7
0-2	1	2	0	0	0	0	0	3	6
1-2	2	7	10	0	1	0	0	5	25
1-3	0	0	0	0	0	0	0	2	2
3-4	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Summe:	13	13	13	13	16	16	16	16	116

restlichen Tipps herrschte erneut unglaubliche Übereinstimmung vor. Tendentiell war da nur ein 1-1 Remistipp bei MSV - Nürnberg, den VBE auf Lager hatte, als nennenswerter Unterschied zu notieren. Der Sieg blieb so bis zum Schluss fest in der Hand des Westens.

Überraschende Volltreffer

Hier war diesmal nix sonderlich berauschendes zu finden, höchstens die Tatsache, dass es kein einziger Tipper schaffte eines der vier DFB-Pokalspiele genau richtig zu tippen. Es schaffte ja nicht mal einer bei den Spielen in Leverkusen und Mainz die Tendenz genau richtig zu tippen !

Einzelwertung

				MAX	84	47	26	23	17	0	0		12
				MIN	54	23	3	11	5	0	0		0
				Durch	71,5	34,4	12,2	16,2	11,6	##	##		
Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	1/8	1/4	1/2	Fin.	Total	R.	
	1.	2. Olaf Holzbach	ASC	76	47	14	17	12			166 P.	11	
	2.	5. Dirk Westermeyer	Brain	79	39	14	17	16			165 P.	12	
	3.	3. Marco Opitz	Gelb	72	45	14	20	11			162 P.	12	
		4. Oliver Kendzia	VBE	81	34	14	21	12			162 P.	9	
	5.	1. Christian Greiwe	lech	74	44	20	17	6			161 P.	7	
	6.	8. Hartmut Gens	Zel	74	39	17	15	11			156 P.	9	
	7.	11. Friedhelm Overhage	Das	74	40	11	17	11			153 P.	6	
	8.	21. Marvin Kendzia	VBE	68	29	14	23	17			151 P.	5	
	9.	15. Jens Kruse	TFC	74	38	13	12	13			150 P.	12	
		16. Joachim Kruse	TFC	72	38	11	15	14			150 P.	9	
		16. Klaus-Georg Rump	VBE	66	36	13	21	14			150 P.	6	
12.	5.	Jan Berlin	Wald	72	39	26	12				149 P.	10	
		5. Torsten Burkhardt	Torp	74	38	22	15				149 P.	7	
14.	8.	Rich.Weichselbaumer	Train	80	41	8	16				145 P.	5	
15.	10.	Edeltraud Koch	Das	76	40	11	17				144 P.	6	
16.	11.	Anna Dransfeld	Socke	78	36	14	14				142 P.	8	
17.	13.	Josef Dransfeld	Socke	76	37	14	14				141 P.	9	
18.	19.	Andreas Greiwe	LDS	73	34	11	17	5			140 P.	7	
19.	14.	Alexander Burkhardt	Torp	74	38	12	15				139 P.	5	
	33.	Michael Varnhold	Brain	68	29	9	17	16			139 P.	5	

Auslosung Halbfinale

- 1 Versoffene Bier-Emirate - ASC Gurkenspringer
- 2 Bochum Soccer Brains - Die schwarz-gelbe Wand (TV)

Das TCB-Pokalhalbfinale wird vom 21.-26.April ausgespielt. Getippt werden hierbei natürlich die beiden Halbfinalspiele im DFB -Pokal, und dazu 6 Spiele aus anderen Ligen.

Bayern mit Schützenfesten eine Runde weiter.

Champions-League:

Ausgerechnet die Münchner Bayern stellten im Achtelfinale der CL einen neuen, großartigen Rekord auf. Im ungleichen Duell mit Sporting Lissabon brachte es der deutsche Meister auf ein Torverhältnis von 12-1, was absolut seinesgleichen suchte. Bereits im Hinspiel ging es gegen völlig überforderte Portugiesen relativ einseitig zu. Zumindest in der Chancen-auswertung war der Bundesligist sicher eine Klasse besser. Kaum zu fassen, dass dieser Gegner die Gruppenphase überstanden hat und das ge-



gen Teams wie etwa den FC Barcelona. Den Bayern wars aber relativ egal, denn sie brauchten gerade einen Aufbauegner und das war Sporting praktisch mit Leib und Seele und das vor allem noch mal im Rückspiel, wo es noch eindeutiger und peinlicher wurde für die sog. Profis aus Portugal. Eine Abwehr die jeder Beschreibung spottete versuchte sich recht tölpelhaft der Angriffe der Bayern zu erwehren. Die gelang aber nicht im Geringsten und so gings fast nur noch darum die Pleite nicht in zweistellige Ausmaße anwachsen zu lassen. Das schafften sie dann zwar nicht durch Können, denn das war nicht vorhanden, sondern eine gewisse Nachlässigkeit der Bayern, die aber trotzdem ihren Spass hatten mit diesen zwei Paarungen. Es war wohl niemals einfacher ins Viertelfinale der CL einziehen zu können und der nächste Gegner wird ohne Zweifel nicht mehr mit 12-1 Toren rausgeschmissen.

Auch sehr deutlich war der Ausgang der beiden Spiele zwischen dem FC Liverpool und Real Madrid. Hier schafften es die königlichen mit der üblichen Lässigkeit sich auswärts richtig zu blamieren. Dass Real auswärts eher ein Punktelieferant ist, ist inzwischen hinlänglich bekannt. Das Real aber sich derart überfahren lässt wie beim 4-0 Debakel in Liverpool war schon ein richtig heftiger Niederschlag der so stolzen Spanier, die sich immer mehr in ihrer Ehre gekränkt sehen, dass sie nun zum fünften Mal in Folge bereits im Achtelfinale der CL rausgeflogen sind. Seit ihrem finalen Duselesieg 2002 gegen Bayer Leverkusen ging es mit Madrid nur noch steil bergab. Das es auch diesmal nix werden wird zeichnete sich aber bereits im Hinspiel ab, denn auch hier hatten sie nicht wirklich viel zu bieten. Die Briten hatten alles weitestgehend im Griff und kamen zu einem wichtigen 1-0 Erfolg, was die Aufgabe für das Rückspiel natürlich um einiges erleichterte.



Als hier dann relativ zeitig erneut das 1-0 zu notieren war, war diese Runde praktisch schon gelaufen noch eher Real irgendwie zu einer Aufholjagd blasen konnte. Aber wer schmeißt schon ein Team aus der Premiere-League aus der CL ?

Champions-League Achtelfinale Hinspiele	Atletico Madrid - FC Porto	Olympique Lyon - FC Barcelona	Arsenal London - AS Rom	Inter Mailand - Manchester Utd.	Chelsea London - Juventus Turin	FC Villareal - Panathian. Athen	Sporting Lissabon - Bayern München	Real Madrid - FC Liverpool	Gesamt:
Ergebnis	2-2	1-1	1-0	0-0	1-0	1-1	0-5	0-1	
Richtige	0	5	13	1	13	0	0	1	33
Heimsieg	24	0	30	13	32	32	3	22	156
Remis	8	5	2	9	0	0	9	5	38
Auswärts	0	27	0	10	0	0	20	5	62
Toptipper	1-1	1-1	1-0	1-1	21	2-0	0-1	2-1	Varnholt
Tipps									
0-0	1	0	0	1	0	0	0	2	4
1-1	7	5	2	8	0	0	9	3	34
1-0	5	0	13	5	13	7	2	7	52
2-0	8	0	7	1	5	16	0	1	38
2-1	11	0	10	7	14	6	1	14	63
3-1	0	0	0	0	0	3	0	0	3
0-1	0	3	0	3	0	0	3	1	10
0-2	0	4	0	2	0	0	6	1	13
1-2	0	18	0	5	0	0	11	3	37
1-3	0	2	0	0	0	0	0	0	2
Summe:	32	32	32	32	32	32	32	32	256

Das gelang auch dem AS Rom nicht, obwohl der den wohl „leichtesten“ Gegner hatte. Der FC Arsenal London ist aktuell sicher nicht in einer Topform, was bei den Römern sicher die Hoffnung weckte den scheinbar übermächtigen Gegner doch packen zu können. Die 1-0 Pleite auf der Insel sollte für Rom jedenfalls kein Hinderungsgrund sein nicht doch ins Viertelfinale einziehen zu können. Das zeigte sich auch im Rückspiel, das die Römer dazu nutzten zumindest für einen Gleichstand zu sorgen. Ein frühes 1-0 durch Juan reichte aber nur dazu um in die Verlängerung gehen zu können. Mehr Gegentore waren gegen das abwehrstarke Arsenal einfach nicht drin und Arsenal selbst war nach vorne viel zu harmlos als dass sie den Ausgleich hätten erzielen können. So

musste es also zum großen Showdown kommen und die Entscheidung am Elfmeterpunkt gesucht werden. Hier gab es dann drei verschossene, bzw. 2 gehaltene Elfmeter zu bejubeln, wobei Roms Tonetto am Ende die große Arschkarte gezogen hatte. Er jagte den 16. Elfmeter in den Nachthimmel von Rom und der Sieger kam wie üblich aus England.

So sah es auch nach dem Spiel zwischen Manchester United und Inter Mailand aus. Hier wollte der große Jose Mourinho seiner großen Klappe auch ebenso große Taten seines Teams folgen lassen, doch was in der italienischen Serie A so gut und erfolgreich klappt war auf der europäischen Fussballbühne bei weitem nicht das was gefragt war. Im Gegenteil, denn mit dem „komischen“ Fussball den Inter spielt hatten sie gegen die schnellen Aktionen von ManU nicht wirklich eine Chance. Immerhin durfte sich Inter noch darüber freuen im Hinspiel wenigstens ein 0-0 erzielt zu haben was n och alle Möglichkeiten fürs Rückspiel offen ließ. Hier aber zeigte sich, dass Manchester einfach eine andere Klasse darstellt und das ohne sich voll verausgaben zu müssen. Während Inter stur seinen Stil durchzog und so überaus berechenbar blieb, konnte ManU mit seiner Art Fussball zu spielen die wichtigen Akzente setzen. Obwohl, in der 2.Halbzeit hatte Inter schon noch die eine oder andere dicke Chance, die man hätte nutzen können. ... wenn man es denn könnte.



Ausser Beteiligungen mit englischen Teams gab es natürlich (zumindest vorerst) auch noch Spiele mit Teams aus anderen Ländern. Auch in Spanien wird zumindest, wenn man nicht gerade aus Madrid kommt, erfolgreicher Fussball geboten. Die Fussballvirtuosen aus Barcelona jedenfalls spielten mit ihrem Gegner aus Lyon im Rückspiel ein besseres Katz und Mausspiel. Bereits im Hinspiel ging´s richtig flott zur Sache, doch hier konnte Lyon noch mithalten und sogar durch ihren Freistosskünstler Juninho in Führung gehen. Am Ende aber reichte der eine Treffer nicht aus um sich eine richtig gute Ausgangslage zu verschaffen, denn Barca erzielte noch den 1-1 Ausgleich, was ihnen natürlich alle Trümpfe in die Hand gab. Das Rückspiel war dann aber eine Fussballdemonstration der allerfeinsten Art. Das Trio Infernale aus Henry, Messi und Eto´o bescherte den Franzosen in der 1.Halbzeit eine „wunderbare“ Lehrstunde, die sie mit 4-1 nicht ganz unbeschadet überstanden haben. Nach dieser Pausenführung war der Rest natürlich nur noch Formsache und so durften sich die Zuschauer bis zum Schlusspfiff noch über 2 weitere Treffer freuen. Der Endstand von 5-2 macht dann sicher die Machtverhältnisse einigermassen klar, aber das konnte man auch vorher schon erwarten.

Champions-League Achtelfinale Rückspiele	FC Porto - Atletico Madrid	FC Barcelona - Olympique Lyon	AS Rom - Arsenal London	Manchester Utd. - Inter Mailand	Juventus Turin - Chelsea London	Panathian.Athen - FC Villareal	Bayern München - Sport.Lissabon	FC Liverpool - Real Madrid	Gesamt:
Ergebnis	0-0	5-2	1-0	2-0	2-2	1-2	7-1	4-0	
Richtige	1	0	6	7	1	0	0	0	15
Heimsieg	28	32	10	32	10	20	30	28	190
Remis	4	0	12	0	15	7	2	4	44
Auswärts	0	0	10	0	7	5	0	0	22
Toptipper	1-0	2-1	1-0	2-0	2-0	0-2	2-1	1-0	A.Raab
Tipps									
0-0	1	0	5	0	4	3	1	1	15
1-1	2	0	6	0	10	3	1	3	25
2-2	1	0	1	0	1	1	0	0	4
1-0	8	2	6	11	5	7	3	9	51
2-0	7	12	1	7	2	4	13	6	52
3-0	0	1	0	0	0	0	0	2	3
2-1	13	13	3	14	3	9	14	11	80
3-1	0	4	0	0	0	0	0	0	4
0-1	0	0	6	0	4	4	0	0	14
0-2	0	0	1	0	1	1	0	0	3
1-2	0	0	3	0	2	0	0	0	5
Summe:	32	32	32	32	32	32	32	32	256

Der zweite Club aus Madrid, Atletico, musste zwar keine peinlichen Schlappen einstecken, wie ihre „großen“ Kollegen mit den weißen Trikots, aber weiter gekommen ist Atletico trotzdem nicht. Zwei Punkteteilungen gegen den FC Porto waren einfach nicht gut genug, da die Auswärtsregel hier eher zu Porto „half“. Die holten im Hinspiel ein 2-2 und ließ sich dabei noch nicht mal von einem Rückstand nach 3 Minuten schocken. Am Ende war es Lopez, einer der Toptorjäger der diesjährigen Saison, der für das gute Ergebnis sorgte und Madrid wohl unter Siegwang setzte, denn ein 3-3 in Porto ist eigentlich Utopie. Dazu haben die Portugiesen eigentlich eine viel zu gute Abwehr und die schaltete sich im Rückspiel dann auch entscheidend ein, denn Porto konnte sich eigentlich darauf beschränken das 0-0 zu halten. Trotzdem spielten sie aber eher auf Sieg und wollten sich erst garnicht auf dieses Glückspiel einlassen. Trotz ihrer Überlegenheit mussten sie aber auf Tore verzichten und doch darauf hoffen, dass Atletico keinen „Unsinn“ macht und irgend-

wann im ungünstigsten Moment einen Glücksschuss setzt. Tja, da das nicht passierte reichten Porto zwei Unentschieden zum Weiterkommen.

Zu guter Letzt durfte sich auch noch der FC Villarreal in die Siegerlisten des Achtelfinales eintragen, womit die Spanier zumindest die Hälfte ihrer Clubs in die nächste Runde brachten. Das wäre für die Spanier aber fast schief gegangen, denn im Hinspiel schaffte es Villarreal nicht seiner vermeintlichen Favoritenrolle gerecht zu werden. Mehr als ein 1-1 war gegen Panathinaikos Athen einfach nicht drin, wobei die sich überraschend heftig und erfolgreich zur Wehr setzten. Die böse Überraschung fand dann im Hinspiel doch noch ihr Happy End, denn für die eigentlich relative heimstarken Griechen gab es den Fall auf den Boden der Realität und der war recht hart. Nachdem sie lange Zeit ein 0-0 halten konnten, was für das Erreichen des Viertelfinale gereicht hätte, gab es am Ende sogar eine Niederlage für die Griechen, denn Villarreal nutzte einfach die paar Möglichkeiten die sie hatten und damit erspielten sie sich den entscheidenden Vorteil, dem Athen einfach nichts mehr entgegen zu setzen hatte.

Überraschende Volltreffer

Marvin Kendzia	VBE	Inter Mailand - Manchester United	0-0
Günter Kösters	Hoch	Real Madrid - FC Liverpool	0-1
Klaus-Georg Rump	VBE	FC Porto - Atletico Madrid	0-0
Marvin Kendzia	VBE	Juventus Turin - FC Chelsea London	2-2

Uefa-Pokal: Zwischenrunde



Kein Glück gegen den Cupverteidiger hatte der VfB Stuttgart, der in den beiden Partien gegen Zenit St.Petersburg jeweils nur zu einer 1-2 Pleite kam. Das hatten sich die Schwaben sicher ganz anders vorgestellt, denn insgeheim dachte man sicher, dass man die Russen in die Schranken weisen kann. Dabei war die 1-2 Pleite im Hinspiel doch noch so eine gute Ausgangslage gewesen, dass wohl viele damit rechneten, dass man das Spiel im Rückspiel noch drehen kann. Die Chancen dazu waren ohne Zweifel da, aber ausgerechnet in diesem wichtigen Spiel versagten die Schwabenstürmer fast

durch die Bank.

Besser machten es da die krisengeschüttelten Bremer, die nach den Gruppenspielen gegen Inter Mailand nun die Konkurrenz des AC austesten durften. Eigentlich waren die Italiener klare Favoriten, denn Bremen war wirklich nicht gut in Form, zumindest in der Liga. Im Uefa-Cup dagegen lief es doch deutlich besser. Dabei war das Hinspiel 1-1 nicht unbedingt die tollste Ausgangslage für Werder, aber Bremen hatte nun nichts mehr zu verlieren. Ausserdem sind Mailänder Vereine dafür bekannt, dass sie gerne mal ihre vermeintliche Überlegenheit in Arroganz umsetzen und so fühlte sich Milan schon nach dem Punktgewinn an der Weser ziemlich sicher, dass sie das Achtelfinale erreichen können. Noch einfacher war es dann, als Milan locker mit 2-0 in Führung ging. Was sollte da eigentlich noch passieren? Na, vielleicht brach ein Pizarro über Milan herein. Der ließ die sieges-sicheren Jungs vom AC kräftig auf die Schnauze fallen, denn er alleine war es mit seinen beiden Toren, der Werder gegen Milan zwar sieglos bleiben ließ, doch weitergekommen sind sie dann doch.

Ganz locker ging es beim Hamburger SV zu, der mit dem holländischen NEC Nijmegen leichtes Spiel hatte und hier nur bessere Trainingsstunden absolvieren musste. Bereits im Hinspiel nutzten die Hamburger ihre Chancen meisterlich und gewannen mit 3-0 in Holland. Klar, dass damit das Rückspiel reichlich uninteressant zu werden drohte. Es kam dann wie es kommen musste, denn der HSV tat nicht mehr als nötig und das NEC nicht mehr konnte war dann auch nicht weiter überraschend. Immerhin holte der HSV noch mal 3 Punkte, Torjäger Olic besorgte mit einem frühen 1-0 dem Gegner den endgültigen „Todesstoss“, der den Rest zu Schonkost werden ließ. Keinen Spass hatte wohl der VfL Wolfsburg beim sportlichen Vergleich mit dem französischen Topclub Paris St.Germain. Das die beiden Spiele kein Zuckerschlecken werden würden konnte man schon erwarten, dass die Wölfe dann derart abgeschossen werden war dann eine dicke Überraschung. Insgesamt siegte Paris mit 5-1 Toren und hatte damit den Spass eindeutig auf seiner Seite. Allerdings wars wohl nicht ganz so eindeutig wie ´s hier aussieht, denn bereits im Hinspiel stand der VfL knapp vor einem erfreulichen 0-0, ehe zwei späte Tore doch noch für einen französischen Sieg sorgten. Mit diesem Ergebnis wars natürlich nur schwer nach 2 Spielen wirklich als Sieger dastehen zu können. Versucht haben die Wölfe einiges und hatten auch sehr gute Chancen.

Besser im Ausnutzen der Tormöglichkeiten waren aber eindeutige die Pariser, denen am Ende noch mal 3 Treffer gelangen. Tja, fürs erste ist die europäische Karriere des VfL Wolfsburg wieder erledigt.

Uefa-Cup Zwischenr. Hinspiele	Paris St.Germain - VfL Wolfsburg	FC Kopenhagen - Manchester City	NEC Nijmegen - Hamburger SV	Sampd. Genua - Metalist Charkow	Sporting Braga - Standard Lüttich	Aston Villa - ZSKA Moskau	Lech Posen - Udinese Calcio	Olympiakos Piräus - AS St.Etienne	AC Florenz - Ajax Amsterdam	Aalborg BK - Deport.La Coruna	Girond.Bordeaux - Galata.Istanbul	Dynamo Kiew - FC Valencia	Zen.St.Petersburg - VfB Stuttgart	Olymp.Marseille - Twente Enschede	Schacht.Donezk - Tottenham Hot.	Werder Bremen - AC Mailand	Gesamt:
Ergebnis	2-0	2-2	0-3	0-1	3-0	1-1	2-2	1-3	0-1	3-0	0-0	1-1	2-1	0-1	2-0	1-1	
Richtige	5	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	5	10	0	5	6	33
Heimsieg	22	2	1	29	21	31	9	31	28	2	25	9	24	31	21	7	293
Remis	7	4	3	0	11	1	9	1	2	9	4	7	8	1	9	6	82
Auswärts	3	26	28	3	0	0	14	0	2	21	3	16	0	0	2	19	137
Toptipper	1-0	1-0	0-1	1-0	1-0	1-0	1-1	1-0	1-0	1-1	1-0	1-0	1-0	1-0	1-0	1-1	A.Jäger

Ausserhalb Deutschlands blieben die ganz großen Überraschungen eher aus. So muss es eigentlich nicht verwundern, dass Dynamo Kiew gegen Spaniens Spitzenclub die Lacher auf seiner Seite hatte. Mit zwei Remisspielen kam mal wieder die Auswärtstoreregulierung zum Tragen und hier hatte CL-Teilnehmer Kiew die Nase mit einem 2-2 in Valencia vorne. Für die Spanier war diese Runde leider kein Freudenfest, denn auch Deportivo La Coruna musste die Segel streichen. Dabei ging's gegen einen dänischen Club ganz schön schief mit der Kickerei. Bereits im Hinspiel machte Aalborg BK seinen Gegner so richtig nieder. 3-0 schossen sie La Coruna ab, womit die wohl noch gut bedient waren. Eigentlich dachte man ja, dass jetzt im Rückspiel noch mal das große Aufbäumen kommen würde, doch dem war wohl nicht so, denn am Spieß drehten weiterhin nur die Dänen. Sie gewannen auch das Rückspiel deutlich mit 3-1, wobei das Endergebnis bereits zur Halbzeit festgestanden hat. Das nennt man wohl einen kurzen Prozess machen. Jetzt ist es doch tatsächlich passiert, dass das Achtelfinale im Uefa-Cup bereits Spanienfreie Zone ist.

Etwas erfolgreicher zeigten sich da die Franzosen, die ja bereits Paris St.Germain in die nächste Runde bringen konnten. Weiter dabei blieb Olympique Marseille, die aber mächtig zittern mussten, bis das Ende ein schönes war. Gegen Twente Enschede sah es nach dem Hinspiel nicht wirklich gut aus, denn das verloren die Franzosen in der heimischen Arena mit 0-1. Das war zwar kein endgültiger Beinbruch, aber sonderlich gut konnte man die Ausgangslage sicher nicht nennen. Marseille aber ließ sich von diesem Ergebnis nicht schrecken, sondern drehte den Spieß einfach mal um. Noch'n 0-1 und die Sache war wieder ausgeglichen und das blieb sie auch bis zur 120.Minute des Rückspiels. Dann also ging's in die Abteilung Glücksspiel und hier hatten die Franzosen die treffsicheren Schützen auf ihrer Seite. Also noch mal Glück gehabt. Eben dieses Glück fehlte aber Girondins Bordeaux. Die holten zwar im Hinspiel auch nur ein 0-0 gegen den ehemaligen Club von Michael Skibbe, der seine Erfolglosigkeit mit der Demission bezahlen musste. Nun holte Istanbul einen Punkt in Bordeaux, also gleich wieder alles besser? Im Rückspiel wärs dann beinahe in einem Fiasko geendet, denn bis ein paar Sekunden vor Schluss hieß es 3-3 und damit hätten sich die Franzosen doch noch ins Achtelfinale geschossen. Also alles gut, bis ein Türke seine Landsleute so richtig jubeln ließ. 4-3 in allerletzter Sekunde, das reichte „locker“ für die nächste Runde.

Uefa-Cup Zwischenr. Rückspiele	VfL Wolfsburg - Paris St.Germain	Manchester City - FC Kopenhagen	Hamburger SV - NEC Nijmegen	Metalist Charkow - Sampd.Genua	Standard Lüttich - Sporting Braga	ZSKA Moskau - Aston Villa	Udinese Calcio - Lech Posen	AS St.Etienne - Olympiakos Piräus	Ajax Amsterdam - AC Florenz	Deportivo La Coruna - Aalborg BK	Gal.Istanbul - Girond.Bordeaux	FC Valencia - Dynamo Kiew	VfB Stuttgart - Zenit St.Petersburg	Twente Enschede - Olym.Marseille	Tottenham Hotspurs - Schacht.Donezk	AC Mailand - Werder Bremen	Gesamt:
Ergebnis	1-3	2-1	1-0	2-0	1-1	2-0	2-1	2-1	1-1	1-3	4-3	2-2	1-2	0-1	1-1	2-2	
Richtige	0	6	5	6	3	4	9	9	3	0	0	0	0	4	0	0	49
Heimsieg	32	32	32	16	28	23	32	27	26	32	25	31	30	19	32	26	443
Remis	0	0	0	10	4	3	0	5	4	0	5	1	2	9	0	2	45
Auswärts	0	0	0	6	0	6	0	0	2	0	2	0	0	4	0	4	24
Toptipper	2-1	2-1	2-0	1-0	1-1	2-1	2-1	2-1	3-1	2-0	2-1	2-1	1-1	1-1	2-0	2-1	H.Haschke

Voll auf die Schnauze gefallen sind die Italiener, nicht nur die „Alten“ von Milan verloren haben, sondern auch den AC Florenz, der sich mit der holländischen Talentschmiede von Ajax Amsterdam duellieren musste und dabei nicht nur mit Schrammen leben musste, sondern sogar mit dem Rausschmiss. Bereits im Hinspiel gab´s ein nicht ganz zu erwartendes Ergebnis, nämlich einen Sieg für den Gast und der hieß nicht AC Florenz. Das war echt kein Spass hier zu Hause nichts holen zu können und nun schwer unter Zugzwang zu stehen. Dem hielt der AC aber durchaus stand, denn im Rückspiel sah es teilweise sehr gut aus, zumindest was das Erreichen einer Verlängerung betrifft. Am Ende aber kam das Ende etwas zu früh, oder zu spät, je nachdem wie man es sehen will. Zu früh, weil Florenz doch ausschied und zu spät weil man ja auch das Spiel schon vor der 88.Minute hätte abpfeifen könne, denn da führte Florenz noch mit 1-0. Nicht zu den italienischen Ausscheidern gehörte Udinese Calcio, die aber auch einen nicht wirklich schweren Gegner erwischten. Lech Posen, ein „netter“ Club aus Polen, wehrte sich zwar nach Kräften, doch am Ende kam es wie es kommen musste. Udinese holte sich im Rückspiel das Ticket fürs Achtelfinale. Zu schlechter Letzt erwischte es auch noch Sampdoria Genua, die leidvolle Erfahrungen machten mit der aufstrebenden Fussballmacht Ukraine, die nicht nur Dynamo Kiew im Wettbewerb hielt, sondern auch Metalist Charkow. Gleich zweimal holten die einen Sieg gegen Genua und ließen dabei noch nicht mal einen Italienischen Treffer zu. Verdammt, das hätte es früher alles nicht gegeben. Die italienische Serie A war jedenfalls auch schon mal erfolgreicher.

Uefa-Pokal: Achtelfinale

Aus und vorbei wars für den Hamburger SV noch lange nicht, auch nicht nach den beiden Spielen gegen Galatasaray Istanbul, obwohl das teilweise garnicht gut aussah. Im Hinspiel in der AOL-Arena blieb der HSV jedenfalls etwas blass und musste sich gegen die Türken mit einem mageren Unentschieden begnügen. Ein 1-1 als Ausgangslage für die Fahrt in die Hölle von Istanbul, das hätten sich alle etwas beruhigender ausgemalt, aber man musste nun mal mit dieser Ausgangslage leben. Die wurde dann noch um einiges schlechter, denn kurz vor Halbzeit im Rückspiel das 1-0 für Istanbul und gleich nach dem Wiederanpffiff noch das 2-0 drauf. Kaum einer hatte der noch einen Cent auf die Hamburger zu setzen gewagt. Das wars dann wohl mit dem schönen Traum vom Einzug ins

Viertelfinale. Aus dem absoluten Nichts, kam dann aber der einstige Bayernstürmer Guerrero, der noch den Kahnspruch, immer weiter, immer weiter im Sinn hatte und nach diesem Motto innerhalb kürzester Zeit plötzlich ein 2-2, da staunte der begeistertet Fan und wunderte sich. Das taten auch die Türken, die zwar noch mal auf die Tube drückten, doch am Ende siegten dann sogar die Hamburger und schafften damit fast schon sowas wie ein kleines Wunder.

Uefa-Cup Achtelfin. Hinspiele	Werder Bremen - AS St.Etienne	ZSKA Moskau - Schachtor Donezk	Udinese Calcio - Zenit St.Petersburg	Paris St.Germain - Sporting Braga	Dynamo Kiew - Metalist Charkow	Manchester City - Aalborg BK	Olym.Marseille - Ajax Amsterdam	Hamburger SV - Galat.Istanbul	Gesamt:
Ergebnis	1-0	1-0	2-0	0-0	1-0	2-0	2-1	1-1	
Richtige	5	7	1	1	11	15	10	1	51
Heimsieg	31	29	9	30	32	32	23	31	217
Remis	1	3	6	2	0	0	7	1	20
Auswärts	0	0	17	0	0	0	2	0	19
Toptipper	2-1	1-0	2-1	2-0	1-0	1-0	2-1	1-1	St.Raab

Nach dem harten Brocken AC Mailand bekamen die Bremer diesmal einen etwas leichteren Gegner präsentiert, denn der AS St.Etienne empfand den Einzug ins Achtelfinale furchtbar lästig, Dummerweise hatte sie in ihrer Liga immense Probleme mit dem Klassenerhalt und da kam eine zusätzliche Belastung natürlich sehr schlecht. Davon merkte man im Hinspiel noch nicht allzu viel,

Uefa-Cup Achtelfin. Rückspiele	AS St.Etienne - SV Werder Bremen	Schachtor Donezk - ZSKA Moskau	Zen.St.Petersburg - Udinese Calcio	Sporting Braga - Paris St.Germain	Metalist Charkow - Dynamo Kiew	Aalborg BK - Manchester City	Ajax Amsterdam - Olym.Marseille	Galat.Istanbul - Hamburger SV	Gesamt:
Ergebnis	2-2	2-0	1-0	0-1	3-2	2-0	2-1	2-3	
Richtige	0	8	7	2	0	0	7	0	24
Heimsieg	7	25	32	14	12	3	17	10	120
Remis	3	7	0	5	9	4	6	12	46
Auswärts	22	0	0	13	11	25	9	10	90
Toptipper	1-1	2-0	1-0	1-0	1-1	2-1	2-1	1-1	G.Passler

Nach dem harten Brocken AC Mailand bekamen die Bremer diesmal einen etwas leichteren Gegner präsentiert, denn der AS St.Etienne empfand den Einzug ins Achtelfinale furchtbar lästig, Dummerweise hatte sie in ihrer Liga immense Probleme mit dem Klassenerhalt und da kam eine zusätzliche Belastung natürlich sehr schlecht. Davon merkte man im Hinspiel noch nicht allzu viel,

denn hier kam Werder nur sehr schwer zu einem 1-0 Heimsieg, was auch daran lag, dass sie an der Weser eine horrende Chancenauswertung haben. Die verhinderte leider ein besseres Ergebnis, das durchaus möglich gewesen wäre. Im Rückspiel wars dann aber doch ein nettes Spielchen für Werder, denn hier wurde frühzeitig für klare Verhältnisse gesorgt, wobei das Endergebnis von 2-2 nicht unbedingt die Spielanteile widerspiegelt. Verdient war das Weiterkommen für Bremen aber allemal, auch wenn sich die Franzosen am Ende nicht so einfach geschlagen geben wollten.

Richtig „interessante“ Duelle waren sicher die Ostblockspiele Moskau - Donezk und Kiev - Charkow. An derartige Partien muss man sich (leider) gewöhnen, auch wenn die furchtbar uninteressant erscheinen und für die anderen Clubs meist nur hohe Reisekosten bedeuten. Sensationell ist es aber schon, dass hier im Achtelfinale noch 3 Clubs aus der Ukraine dabei sind, bzw. waren. Nach diesen beiden Partien sind´s dann immer noch zwei, denn Schachtor Donezk packte auch die Hürde ZSKA Moskau und darf nun zusammen mit den Landsleuten aus Kiev darauf hoffen, dass das Finale weiterhin das große Ziel bleiben darf. Ob dann wieder ein Club aus dem Osten den Titel holt ?

Zwei Frauen unterhalten sich über das gerade erlebte. Während die erste nichts zu berichten hat, schildert die zweite, dass sie einen Mann kennengelernt hat: "Oh, er ist so perfekt, so lieb, und als wir gestern Abend zu einem romantischen Essen zusammengekommen sind, da hat er die fünf Worte zu mir gesagt, die ich immer schon von einem Mann hören wollte !" Meint die andere: "Welche ? Doch nicht etwa 'Willst Du meine Frau werden ?'" "Nein, er sagte: 'Lass stecken, heute bezahle ich.'"

Wolfsburgbezwinger Paris St.Germain hatte es im Achtelfinale wohl ungleich schwerer erfolgreich zu spielen, denn gegen die Abwehrkünstler aus Portugal war das Tor lange Zeit wie vernagelt. Zu Hause im heimischen Prinzenpark gab´s jedenfalls für keinen der beiden Clubs was zu bejubeln. 0-0 nach 90 bescheidenen Minuten. Auch im Rückspiel wars fast eine totale Nullnummer, die wohl keiner mehr sehen wollte, bis dann zur Erlösung vieler doch noch einer das Tor traf. Der spielte für Paris St.Germain und hieß Hoarau. Kennt wohl keiner, ist aber auch wurscht, denn Dank seines Treffers ist er jetzt wenigstens den Parisern ein Begriff.

Die letzte Italienische Hoffnung „zerstörte“ im Achtelfinale die letzte russische Hoffnung, Zenit St.Petersburg. Der Pokalverteidiger packte zwar die Spätzlekicker aus dem Schwabenland, doch gegen den Italienischen Calcio blieb St.Petersburg nur ein Platz auf der Verliererstrasse. Vorentscheidend war hier schon das 2-0 im Hinspiel, das es für die Russen schon sehr schwer machte hier noch für eine Wende zu sorgen. Das hieß mindestens 3 Tore zu erzielen und das gelingt Zenit in letzter Zeit nicht sonderlich oft. Letzten Endes reichte es für Zenit doch nur zu einer 1-0 Wiedergutmachung. Ein „schönes“ Aus für den nun entthronten Champion.

Der dänische Favoritenschreck Aalborg BK biss sich an Manchester City, den Mächtgernchampions mit der übervollen Portokasse, die Zähne aus. Trotzdem machte Aalborg auch in diesen beiden Spielen eine richtig gute Figur. Nix war es mit dem lockeren Scheibenschiessen für ManCity. Eigentlich sah es nach dem 2-0 Heimsieg von Manchester im Hinspiel doch relativ einfach aus für die Briten auch die zweite Dänische Hürde in Serie zu nehmen, Doch wie schon Kopenhagen, war auch Aalborg alles andere als reines Kanonenfutter. Die nutzten nämlich ihre nicht vorhandene Chance im Rückspiel zu einem beachtlichen 2-0 Heimsieg. Zweimal 2-0 bedeutet eigentlich 0-0, denn so ging´s praktisch wieder bei Null los, oder erstmal in die Verlängerung. Aber hier passierte dann nichts Wichtiges mehr, sodass vom Punkt aus weiter gekickt wurde. Hier hatte dann der Favorit doch seine Schützen besser im Griff und zog somit in der Fremde ins Viertelfinale ein.

Nochmal Zusatzschichten gab es zwischen Ajax Amsterdam und Olympique Marseille. Zweimal hieß es 2-1 fürs Heimteam, doch derartige Ergebnisse sind überhaupt nicht Europapokalgerecht, denn da will man nur Sieger sehen. Die gab´s dann aber ganz ohne Elfmeterspiele zu bejubeln. In der 110.Minute des Rückspiels viel die Entscheidung für Marseille, die mit einem 2-2 am Ende doch der bessere Sieger waren. Damit brachten die Franzosen immerhin zwei Clubs ins Uefa-Cupachtelfinale.

Überraschende Volltreffer

Berend Strosahl	Eich	Aston Villa - ZSKA Moskau	1-1
Marvin Kendzia	VBE	Girondins Bordeaux - Galat.Istanbul	0-0
Oliver Kendzia	VBE	Udinese Calcio - Zenit St.Petersburg	2-0
Volker Gutendorf	John	Paris St.Germain - Sporting Braga	0-0
Stefanie Raab	Kläg	Hamburger SV - Galatasaray Istanbul	1-1

Andreas Raab Kläg Sporting Braga - Paris St.Germain 0-1
 Berend Strosahl Eich Sporting Braga - Paris St.Germain 0-1

Ergebnisse der 3.Runde - Teamwertung -

Platz	Mannschaft	CL		Gesamt:	Uefa-Pokal				Gesamt:	TOTAL
		5	6		H	R	H	R		
1.	TC Austrian Eagle	43	59	102	71	66	67	40	244	346 P.
2.	Nena Club Percha	40	50	90	68	70	41	55	234	324 P.
3.	TC Rien ne va Plus	39	54	93	42	65	72	45	224	317 P.
4.	Vorwärts Alt-Schuss	52	54	106	47	60	76	26	209	315 P.
	TC Tabula Rasa	44	51	95	49	68	64	39	220	315 P.
6.	Piano 64	36	46	82	57	75	55	42	229	311 P.
7.	Hoch und Tief GbR	42	45	87	57	73	55	38	223	310 P.
8.	FS Kläglich Dortmund 88	35	60	95	50	53	61	43	207	302 P.
9.	Versoffene Bier-Emirate	41	60	101	48	64	66	22	200	301 P.
10.	SV Mücke	27	38	65	62	79	53	38	232	297 P.
11.	Die schwarz-gelbe Wand	48	42	90	42	60	63	36	201	291 P.
12.	Heepen Heino Haters	36	36	72	54	75	45	42	216	288 P.
	Die Rot-Gelben	27	36	63	54	69	66	36	225	288 P.
14.	Eichhörnchenfütterer	41	39	80	49	56	56	42	203	283 P.
15.	Johnny Walker	38	47	85	51	61	43	40	195	280 P.
16.	Puma 05	33	42	75	36	85	40	34	195	270 P.
17.	Rote Teufel Berschweiler	31	41	72	52	56	54	34	196	268 P.
18.	Last Chance	30	45	75	27	51	51	24	153	228 P.
	Tipteufel Dortmund	30	45	75	27	51	51	24	153	228 P.
	DBV Wiesbaden	30	45	75	27	51	51	24	153	228 P.

Ergebnisse der 3.Runde - Einzelwertung -

Platz	Name	Team	Champions			Uefa-Pokal				Ges.	Total	R.
			H	R	Ges.	H	R	H	R			
1.	Arndt Jäger	Aust	15	17	32	26	23	24	15	88	120 P.	9
2.	Jörg Varnholt	Schuss	22	20	42	15	20	26	9	70	112 P.	8
3.	Stefanie Raab	Kläg	10	18	28	19	22	29	13	83	111 P.	12
4.	Klaus-Georg Rump	RTU	16	20	36	17	25	24	8	74	110 P.	10
	Gerhard Passler	Nena	12	20	32	18	27	12	21	78	110 P.	7
6.	Günter Kösters	Hoch	16	14	30	19	23	19	14	75	105 P.	9
7.	Martin Leithäuser	Pia	12	17	29	19	25	19	12	75	104 P.	7
8.	Peter Kröger	Pia	12	15	27	19	25	17	14	75	102 P.	6
9.	Rolf Marpe	Hoch	14	14	28	19	25	17	12	73	101 P.	7
	Cathrin Müller	Mücke	9	14	23	22	25	17	14	78	101 P.	7
11.	Malte Lang	Kläg	16	20	36	19	14	15	16	64	100 P.	8
	Marvin Kendzia	RTU	13	20	33	16	25	20	6	67	100 P.	8
	Silke Morgenstern	Eich	14	15	29	11	24	22	14	71	100 P.	8
14.	Renate Leithäuser	Mücke	9	12	21	20	27	19	12	78	99 P.	6
15.	Gerd Haschke	Puma	14	15	29	16	28	14	11	69	98 P.	7
	Volker Gutendorf	John	12	15	27	20	23	11	17	71	98 P.	4

Neu	Platz	Mannschaft	Champions-League			Uefa-Pokal				TOTAL	
			Gr.	1/8	Gesamt:	1.R.	Gr.	3.R.	1/8		Gesamt:
1.	12.	TC Austrian Eagle	494	102	596	173	392	137	107	809	1405 P.
2.	7.	TC Rien ne va Plus	520	93	613	165	395	107	117	784	1397 P.
3.	7.	TC Tabula Rasa	501	95	596	180	399	117	103	799	1395 P.
4.	6.	FS Kläglich Dortmund 88 (TV)	460	95	555	174	451	103	104	832	1387 P.
5.	9.	Vorwärts Alt-Schuss	514	106	620	155	401	107	102	765	1385 P.
6.	5.	SV Mücke	524	65	589	170	393	141	91	795	1384 P.
7.	4.	Heepen Heino Haters	498	72	570	207	390	129	87	813	1383 P.
8.	10.	Hoch und Tief GbR	537	87	624	170	360	130	93	753	1377 P.
9.	1.	Last Chance	513	75	588	177	453	78	75	783	1371 P.
	1.	Tipteufel Dortmund	513	75	588	177	453	78	75	783	1371 P.
	1.	DBV Wiesbaden	513	75	588	177	453	78	75	783	1371 P.

11 Teams machen weiter, 9 Teams gehen in vorzeitigen „Ruhestand“.

12.	14.	Piano 64	518	82	600	170	362	132	97	761	1361 P.
13.	11.	Die Rot-Gelben	528	63	591	177	357	123	102	759	1350 P.
14.	20.	Nena Club Percha	475	90	565	169	376	138	96	779	1344 P.
15.	16.	Die schwarz-gelbe Wand	513	90	603	177	348	102	99	726	1329 P.
16.	19.	Versoffene Bier-Emirate	470	101	571	177	380	112	88	757	1328 P.
17.	13.	Puma 05	485	75	560	185	386	121	74	766	1326 P.
18.	17.	Johnny Walker	488	85	573	188	359	112	83	742	1315 P.
19.	15.	Rote Teufel Berschweiler	500	72	572	166	379	108	88	741	1313 P.
20.	18.	Eichhörnchenfütterer	514	80	594	158	356	105	98	717	1311 P.

Ein ganz schönes Durcheinander gab es in den letzten Wochen in der Teamwertung, wo die obere Tabellenhälfte total durcheinander gewirbelt wurde. Komischerweise gab es aber praktisch keinen Austausch zwischen den besten 10 und den unteren 10 in der Gesamtwertung. Die einzige große und wirklich rühmliche Ausnahme war hier der TC Austrian Eagle, der unglaubliches leistete und in einer Runde von Platz 12 auf Platz 1 gekommen ist. Schuld daran waren 346 Punkte alleine in der 3. Runde, die Arndt Jäger absolut beherrscht. Somit schaffte er nicht nur den Einzug in die Endrunde, sondern mischte diese gleich soweit auf, dass er nun sogar die absolute Spitze darstellt. Unglaublich was hier so alles möglich ist, wenn man mal eine optimale Runde erwischt. Den bisherigen Spitzenreitern hat er in dieser Runde also satte 118 Punkte abgeluchst. Allzu sicher darf sich Arndt aber trotzdem nicht fühlen, denn jetzt ist er erstmal der gejagte und die Zahl derer, die noch in Schlagweite zum Spitzenreiter stehen ist gigantisch. Selten war es so spannend wie in dieser Runde, denn von Platz 1 auf Platz 10, bzw. 9 sind es nur 34 Punkte. Das kann man sicher noch aufholen und das werden die Schürmanns auch versuchen. Über Wochen führten die 3 Teams von Andre und Petra Schürmann die Tabelle mit teilweise schon beachtlichem Vorsprung an. Viele dachten da wohl, dass hier der Titel schon bald erneut nach Dortmund wandern wird, doch die Tage der großen Erfolge sind erstmal gezählt. Mit etwas Pech hätte der Tabellenführer der letzten Runde sogar die Endrunde verpassen können, doch am Ende hatten sie wenigstens noch 10 Punkte Vorsprung auf den ersten Ausscheiderplatz. Oben hat sich Arndt Jäger ein weiteres heißes Eisen gesichert, das er zusammen mit Jörg Varnholt bis fast an die Spitze geführt hat. Der TC Rien ne va Plus ist erster Verfolger der Eagle, womit die Chance, dass der Titel mal wieder ins „Arndtland“ wandert durchaus vergrößert. Mit 1397 Punkten liegt Rien aber nur 2 Punkte vor dem Drittplatzierten, dem TC Tabula Rasa und das gehört, da klar, auch Arndt Jäger. Der Mann möchte wohl Europacupgeschichte schreiben und das Siegertreppchen ganz alleine besetzen. Derzeit stehen die Chancen dazu wirklich nicht schlecht, auch wenn es kaum zu erwarten ist, dass noch mal so eine gigantisch gute Runde gelegt wie die Dritte es war. Möglich ist aber alles und darauf hofft das Spitzentrio natürlich. Allerdings dürfen sie die Rechnung weiterhin nicht ohne den Titelverteidiger machen. Der konnte sich erneut steigern und ist jetzt erster Verfolger des Spitzentrios. Mit 1387 Tipp-Punkten liegt der FS Kläglich Dortmund 88 absolut in Reichweite von Platz 1, darf sich aber natürlich nicht viele Fehler erlauben, denn das würden die Top 3 sicher zu nutzen wissen. Mit Geduld schafft Andreas Raab den erneuten Triumph vielleicht doch noch und wenn's am Ende genauso eng wird wie in der Vorsaison macht ihm das ganz sicher nichts aus. Eine Chance auf den ganz großen Triumph hat auch der Vorwärts Alt-Schuss, der sich von Platz 9 auf Platz 5 verbessern konnte



und damit seinem Kumpel Arndt praktisch in nichts nachsteht. Da kann doch sicher noch einiges gehen was die Endplatzierung betrifft. Jetzt können ja auch alle erstmal etwas ruhiger tippen, denn ausscheiden ist nicht mehr. Auch Martin Leithäuser hat gleich mehrere Teams in die Endrunde gebracht. So sind seine Mücken momentan auf Platz 6 zu finden, was bedeutet, dass sie leider etwas abgerutscht sind. 1 Platz schlechter, das ist sicher noch zu verkraften, zumal der Rückstand nur ein einziger Punkt ist. Also Schwamm drüber über diesen „Fehler“ und einfach zur finalen Attacke geblasen. Das sollte auch Championsleaguespezialist Hoch und Tief GbR tun. Wenn's nämlich zu den Champions geht, holte keiner mehr Punkte als sie. Dummerweise ist hier aber auch der „Losercup“ zu tippen und da hapert es dann doch einigermaßen bei der Hoch und Tief GbR. Na, ist ja auch zuviel verlangt, dass man überall gleich gut ist. Letzter Finalist ist der Heepen Heino Hater Lutz Vollstädt, der sich als Tabellensiebter noch einiges ausrechnet um am Ende den ganz großen Experten noch ein Schnippchen schlagen zu können. Als früher Tabellenführer weiß er ja wie man an die Spitze gekommen. Also in alten Erinnerungen gekramt und dasselbe gleich noch mal gemacht.

Von den unteren 9, die nun erstmal wieder Europacuppause machen müssen, bäumte sich ausgerechnet das bisherige Schlusslicht, Nena Club Percha, am Ende noch mal am meisten auf. Mit den zweitmeisten Punkten wollte Gerhard Passler wohl noch mal total unmögliches möglich machen. Das aber gelang dann doch einigermaßen deutlich nicht. Es fehlten nämlich immer noch 27 Punkte um zu den besten aufzuschließen zu können. Hätte er doch bloß früher die tollen Tipps ausgepackt.

Neu	Platz	Name	Champions-League							Uefa-Pokal					Total	R.		
			1	2	3	4	5	6	Ges.	1/8	Ges.	1.R.	2.R.	3.R.			1/8	Ges.
1.	5.	Arndt Jäger	25	26	39	17	30	28	165	32	197	57	146	49	39	291	488 P.	34
2.	4.	Stefanie Raab	24	31	25	17	37	28	162	28	190	52	157	41	42	292	482 P.	31
3.	1.	Andreas Raab	26	29	23	16	32	34	160	31	191	64	157	29	31	281	472 P.	29
4.	15.	Jörg Varnholt	23	32	36	11	31	38	171	42	213	51	134	35	35	255	468 P.	30
5.	11.	Günter Kösters	26	35	33	14	39	37	184	30	214	58	118	42	33	251	465 P.	27
6.	8.	Cathrin Müller	26	35	32	16	30	37	176	23	199	58	129	47	31	265	464 P.	25
7.	8.	Renate Leithäuser	26	33	32	12	34	37	174	21	195	58	131	47	31	267	462 P.	24
	13.	Martin Leithäuser	26	35	32	9	39	37	178	29	207	58	122	44	31	255	462 P.	27
9.	6.	Lutz Vollstädt	33	34	29	12	29	29	166	24	190	69	130	43	28	270	460 P.	23
10.	10.	Silvia Nolte	26	31	32	12	36	37	174	21	195	54	133	47	29	263	458 P.	22
11.	1.	Andre Schürmann	28	30	38	17	29	29	171	25	196	59	151	26	25	261	457 P.	32
	1.	Petra Schürmann	28	30	38	17	29	29	171	25	196	59	151	26	25	261	457 P.	32
13.	16.	Rolf Marpe	26	33	33	16	33	37	178	28	206	58	118	44	29	249	455 P.	22
14.	7.	Heinz Haschke	23	34	24	22	32	35	170	20	190	63	131	43	23	260	450 P.	24
15.	19.	Peter Kröger	26	33	32	9	34	37	171	27	198	58	119	44	31	252	450 P.	24
	16.	Marco Opitz	31	33	30	21	27	34	176	21	197	59	119	41	34	253	450 P.	21
	14.	Dietmar Diehl	23	34	39	15	29	33	173	23	196	53	131	35	35	254	450 P.	30
18.	21.	Gerd Haschke	28	38	27	11	29	23	156	29	185	61	129	44	25	259	444 P.	30
19.	21.	Friedhelm Overhage	31	33	30	14	31	32	171	30	201	59	116	34	33	242	443 P.	25
20.	25.	Volker Gutendorf	24	32	44	6	31	31	168	27	195	64	108	43	28	243	438 P.	24
	41.	Klaus-Georg Rump	36	26	34	14	25	34	169	36	205	47	112	42	32	233	438 P.	30
	41.	Gerhard Passler	21	33	24	19	32	23	152	32	184	59	117	45	33	254	438 P.	24
	25.	Berend Strosahl	33	38	34	13	30	31	179	26	205	56	109	40	28	233	438 P.	30

Teamchef	Konto alt	Teams	Beitrag	Pokal	Infos	Infog.	Porto	Sonst.	Einzahl.	Konto neu
Alfred Nitschke	4,96				1				25,00	29,96 €
Andre Schürmann	4,25				1					4,25 €
Armin Pomorin	-2,14				1					-2,14 €
Björn Loges	-13,07				1		2,00			-11,07 €
Christoph Steven	-3,71				1		20,00			16,29 €
Detlef Waschewski	2,19				1		7,50			9,69 €
Dirk Suhr	-10,72				1		20,00			9,28 €
Frank Müller	-5,26				0		10,00			4,74 €
Hartmut Kordsmeier	-5,70				1					-5,70 €
Jens Dhem	-0,45				1		20,00			19,55 €
Jens Kruse	-6,84				1					-6,84 €
Jürgen Olszewski	-8,95				1		15,00			6,05 €
Klaus Dransfeld	-0,16				1		10,00			9,84 €
Lutz Schondorf	-21,32				1					-21,32 €
Manfred Lehmann	-2,05				1		50,00			47,95 €
Marco Opitz	-5,00				1		10,00			5,00 €
Martin Burkhardt	2,45				1		30,00			32,45 €
Martin Leithäuser	10,78				1		20,00			30,78 €
Michael Barth	0,10				1		10,00			10,10 €
Norbert Wolters	-3,00				1					-3,00 €
Olaf Möllmann	-0,64				1					-0,64 €
Ralf Görnhardt	-19,70				1		25,24			5,54 €
Sven Duske	-3,97				1					-3,97 €
Gesamtsumme:	872,98	0,0	0,00	0,00	88	0,00	0,00	0,00	274,74	1.147,72 €

Der Kassenbericht ist diesmal sehr schnell „verlesen“, denn es gibt nur ein paar, die ihren Kontostand wieder aufgebessert haben und auch noch ein paar böse Buben, die das noch nicht getan haben und deshalb vor einer eventuell harten Bestrafung stehen. Also noch gibt 's ein paar Tage Zeit, aber bitte schön ganz schnell ein paar Euros nach Bayern schicken.

**Stichtag für die Bezahlung des Beitrages für die 4.TCB-Saison
2008/09 ist der
18. April 2009 !!!**



Eine Hausfrau steht, mit der linken Hand einen Vibrator hinter ihrem Rücken versteckend, an der Haustür, als Ihr Mann überraschend früh hereinkommt: Schatz, was ist los ? Warum kommst Du heute schon so früh, und warum weinst Du ?" Darauf er: "Ich bin gefeuert worden - man hat mich in der Firma durch eine Maschine ersetzt !"

1.Spieltag - 4.TCB-Saison 2008/2009 - 112.TCB-Saison -

1.Liga:

Felix	- DOpen	64	: 64
Wahr	- Aust	65	: 64
Schuss	- Rien	40	: 61
Tja	- Rote	62	: 63
Zel	- Pia	76	: 57

3.Liga:

Mala	- Gau	64	: 33
Atta	- Torp	37	: 58
Bauch	- Kami	50	: 61
TFC	- Haar	54	: 35
Kläg	- Hain	50	: 66

5.Liga:

Süd	- Geil	50	: 58
TAG	- Malo	54	: 53
Turbo	- Eich	42	: 51
Risha	- Pur	48	: 48
Das	- Luft	49	: 54

7.Liga:

Fubu	- Loos	62	: 50
Happy	- John	38	: 57
VBE	- Gang	53	: 32
Bardo	- Dyn	45	: 75
PC	- Globe	45	: 70

9.Liga:

Krück	- Vögel	60	: 38
Karg	- Boch	75	: 46
Clan	- TFB	59	: 36
Sack	- DIFP	43	: 59
Elite	- CPF	56	: 33

11.Liga:

Alter	- Pic	57	: 60
Nena	- Ruhr	35	: 58
Rac	- Ahnu	58	: 58
Biene	- SheWa	55	: 66
Fan	- Town	36	: 51

13.Liga:

Teut	- Vien	58	: 66
Wald	- Cash	60	: 55
Neger	- Über	48	: 47
Ritt	- Bier	32	: 67
Berg	- Depp	64	: 54

15.Liga:

Lüne	- Berka	47	: 53
EKC	- Tabu	66	: 62
Wein	- Glor	36	: 57
CaBa	- Fifa	75	: 52
Caden	- Mann	66	: 42

17.Liga:

Black	- Hans	51	: 60
Team	- Extra	78	: 60
Kotz	- Bass	64	: 29
Delux	- Monty	66	: 45
Take	- DaGo	52	: 82

19.Liga:

Opti	- Meyer	51	: 50
Rache	- Vier	50	: 45
Hoff	- ACCI	52	: 48
Socke	- Sun	33	: 57
Pute	- FUR	67	: 45

2.Liga:

Bück	- Last	54	: 61
Tipp	- Sahne	59	: 55
Zwie	- Uefa	63	: 49
Bruno	- Hörst	66	: 66
Hoch	- SaSa	69	: 58

4.Liga:

Duder	- Ja	52	: 58
Trio	- Power	66	: 42
Casa	- Champ	60	: 39
Mücke	- Sozis	64	: 58
Nick	- Cha	78	: 57

6.Liga:

Auf	- DBV	65	: 51
Eagle	- Pfeil	55	: 51
Dort	- TTT	49	: 84
Tiger	- Heide	63	: 55
HHH	- Rust	51	: 49

8.Liga:

Alto	- Gorba	57	: 33
Vörde	- ASC	48	: 72
Gurke	- Best	47	: 51
Only	- Henke	66	: 50
Blitz	- Akt	56	: 57

10.Liga:

Puma	- RTU	70	: 56
Patt	- Lapp	63	: 53
Dorf	- VaTo	61	: 78
Assel	- Fünf	62	: 65
Upen	- GoI	56	: 56

12.Liga:

RuTi	- Bub	84	: 64
VfL	- Terr	51	: 66
Duis	- Gelb	47	: 54
Kreuz	- Witt	66	: 62
Bull	- Born	52	: 60

14.Liga:

Dampf	- Teif	59	: 57
Enten	- Train	49	: 54
Lemmy	- Brain	53	: 61
Voll	- Mathe	48	: 54
WV	- Torf	48	: 74

16.Liga:

Rohr	- May	56	: 48
Wild	- Hipp	46	: 45
Keule	- ZSK	52	: 63
Posse	- Luck	54	: 48
Young	- Rüssel	60	: 46

18.Liga:

Ich	- Glas	54	: 57
Cad	- LDS	60	: 47
LPG	- Wand	58	: 51
3E1E	- lech	51	: 51
Stars	- New	49	: 72

20.Liga:

Sachs	-	0	0 : 0
	0 -	0	0 : 0
	0 -	0	0 : 0
	0 -	0	0 : 0
	0 -	0	0 : 0